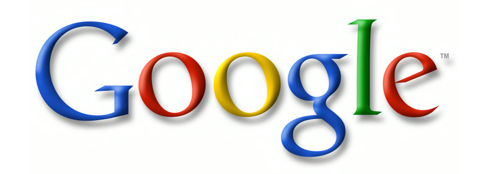


Die Handschriften der Geste des Loherains

Wilhelm Vietor



DIE HANDSCHRIFTEN

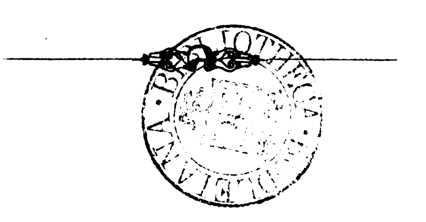
DER

GESTE DES LOHÉRAINS.

MIT TEXTEN UND VARIANTEN.

VON

DR. WILHELM VIETOR.



HALLE A/S.
LIPPERT'SCHE BUCHHANDLUNG
(MAX NIEMEYER).
1876.

Herrn Professor

Dr. EDMUND STENGEL

in

dankbarer Verehrung.



Die Zahl der bekannten Handschriften der *Geste des Lohérains* hat durch neuere Veröffentlichungen von Auszügen und Fragmenten einen so bedeutenden Zuwachs erhalten, dass die von P. Paris *) und DuMéril **) gegebene Liste von zwölf und siebenzehn auf mindestens dreissig Nummern gestiegen ist. Die von DuMéril gleichzeitig †) versuchte Eintheilung der ihm zugänglichen Hss. in vier Versionen erscheint demnach in mehr denn einer Hinsicht als gänzlich ungenügend. Eine Classification ist erst im dritten Hefte der *Romanischen Studien* ††) von Herrn Professor Stengel, welcher bekanntlich eine Gesammtausgabe unserer Geste in Angriff genommen hat, auf Grund der dem Anfang von Paris' Druck entsprechenden Verse begonnen worden. Die nachstehende Untersuchung will, soweit Texte zur Vergleichung vorlagen, die Aufstellung des Hss.-Stammbaumes durchführen. Das ganze dabei verwendete und grossentheils im Anhang mitgetheilte handschriftliche Material ist mir von Hrn. Prof. Stengel gütigst zu diesem Zwecke überlassen worden. Für das von ihm bei der Entstehung der vorliegenden Arbeit in reichem Masse mir bewiesene Wohlwollen spreche ich ihm hier meinen herzlichsten und ergebensten Dank aus. Auch den Herren F. Bonnardot, A. Darmesteter, Prof. P. Meyer, Prof. J. Müller, Parker und Prof. H. Suchier, welche einen Theil der benutzten Auszüge angefertigt haben, fühle ich mich für die so geleistete Unterstützung dankbarst verpflichtet.

---

*) *Li Romans de Garin le Loherain* I, XXI ff.

**) *La Mort de Garin le Loherain,* LXVI ff.

†) a. a. O. LXVIII ff.

††) S. 389. (In dem Aufsatze: *Die Chansondegeste-Hss. der Oxforder Bibliotheken.*)

Während der Vorarbeiten zu gegenwärtiger Untersuchung erschien in der *Romania**) ein *Essai de classement des manuscrits des Loherains* von F. Bonnardot. Abgesehen davon, dass der Verfasser dieser Arbeit die nicht auf französischen Bibliotheken befindlichen Hss. ganz bei Seite gelassen hat, durfte eine nochmalige Untersuchung der Verwandtschaftsverhältnisse der in Frankreich befindlichen Manuscripte um so mehr berechtigt erscheinen, als B. sich darauf beschränkt hatte, die Hss. auf je zwei Gruppen zweier Familien zu vertheilen, ohne den genaueren Nachweis der Quelle für jede einzelne Hs. zu erstreben. Die dort gegebene Anordnung bezieht sich ausdrücklick nur auf die Lesart einer Hs. im Grossen und Ganzen und schliesst, wie mit Recht bemerkt wird, die Uebereinstimmung des einen oder andern Gliedes der ersten Familie mit einem solchen der zweiten und umgekehrt nicht aus. Es ist nur die Frage, ob diese Uebereinstimmung wirklich der Art ist, dass sie mit Wahrscheinlichkeit für eine „*concordance fortuite*" gelten kann. Wenn B. beispielsweise auf eine solche Uebereinstimmung von M (= J) mit O (= A) sowie auf Berührungen zwischen EI (= SX) und L (= C) hinweist, wenn jene Annahme durch noch viel auffallendere Annäherungen grade vom Standpunkt der B.schen Gruppirung aus noch bedenklicher wird, so darf der Versuch, jene Erscheinungen anders zu erklären, sicher für gerechtfertigt gelten. Desgleichen erscheint ein Eingehen auf Einzelheiten behufs Gewinnung von Untergruppen nicht nur erlaubt, wie auch B. zugibt, sondern für die kritische Verwendbarkeit des Materials gradezu unerlässlich. Hierbei ist aber der Vorschlag zur Zusammenstellung von GI (= PE) sowie von ACM (= DM^aJ) und BF (= FG) nach dem Ergebniss unserer Untersuchung entschieden zurückzuweisen. Auch Behauptungen wie die, dass L (= C) besser als O (= A)**) und D (= I) besser als N sei, haben keinen grossen Werth. Erwünschter wäre ein

*) *Romania* III, 195—262.

**) In Widerspruch hiermit (*Rom.* 262) steht *Rom.* 221. Gründe für die an letzterer Stelle wiederholte Klage über DuCanges Bevorzugung von C sind mir nicht bekannt. Vgl. S. 21, Anm. **.

bestimmtes Urtheil über das Verhältniss der beiden Familien zu einander. Dass diese beiden sehr verschiedenen (S. 214) Familien in ihrer Ueberarbeitung und Entstellung des Originals nicht auch gemeinschaftliche Fehler oder vielleicht gar einen relativ grösseren und geringeren Abstand von demselben aufweisen könnten, das war vor definitiver Zerlegung der Hss. in jene zwei Familien doch wohl erst nachzuweisen. Einzig dadurch, dass die gewonnenen Familientypen, dieselben als richtig angenommen, zu einander in ein Verhältniss gesetzt wurden, war es möglich, einen Schluss auf das Original zu machen, worauf doch jede Classification hinausläuft. Erforderlich war es dann freilich, neben der sehr dankenswerthen Berücksichtigung äusserlicher Verwandtschaftsverhältnisse, wie Sprache*), Blätter- und Verszahl, auf die Lesart bis auf die einzelne Variante ein grösseres Gewicht zu legen, als es bei B.s Untersuchung geschehen ist. Denn nur gemeinsame Fehler der Hss. können als sicheres Kriterium bei der Aufstellung des Stammbaumes betrachtet werden.

Ist nun im Folgenden aufs Neue eine solche nach den obigen Grundsätzen und mit Berücksichtigung der ausländischen Hss. versucht worden, so schien dabei auch die Anordnung des behandelten Stoffes eine andere sein zu müssen als die von B. befolgte. Die Verbindung der Beschreibung und der allerdings hauptsächlich darauf beruhenden Classification musste die Uebersichtlichkeit aufs Empfindlichste beeinträchtigen, während eine gleichmässige Vollständigkeit der gegebenen Notizen kaum trotz häufiger Verweise und Wiederholungen**) zu erreichen war. Beide erscheinen deshalb hier vollständig getrennt. Die Beschreibung gibt das Nöthige über Bezeichnung, Umfang, Inhalt, Alter und Erhaltung der Hss.; die Classification weist jedem Ms. den Platz an, der ihm nach Massgabe des verglichenen Materials zu gebühren scheint. Wo es nöthig erschien, nehmen die

*) Die Sprache der Hss. erscheint bei der Classification kein sicheres Moment und ist hier nicht berücksichtigt worden.

**) Vgl. S. 101 mit 252; 205 mit 218 und 228 u. s. w.

Anmerkungen auf B.s Arbeit Bezug. Die Fragmente, welche derselbe bespricht und Familien und Gruppen zutheilt, ehe solche mit Hülfe der vollständigen Hss. festgestellt werden, sind hier mit den Prosaversionen, soweit diese in Betracht kommen, an der schicklichen Stelle bei der Classification berücksichtigt worden. Die letztere enthält ausser den Resultaten den Hinweis auf die wichtigsten Beweisstellen. Es war dabei eine um so kürzere Fassung gestattet, als die im Anhang enthaltene Ergänzung des zugänglichen Materials gewiss der Prüfung der Resultate den besten Vorschub leistet.

Einige Hss. konnten nicht in den Bereich dieser Untersuchung gezogen werden*). Auch haben die gemachten Vorschläge zur Erklärung und Beseitigung der schon von andrer Seite hervorgehobenen Schwierigkeiten wohl manche Berichtigung durch neues Material oder neue Arbeit zu gewärtigen. Die meisten unserer Hss. haben sich nicht an eine einzige Vorlage gehalten, sondern neben ihrem Grundtext noch andere Quellen zu Rathe gezogen. Die erste Bedingung einer absolut genauen und zuverlässigen Classification wäre die Möglichkeit, alle jene Quellen im Einzelnen mit Sicherheit nachzuweisen.

*) Vgl. Abschnitt I.

I.

Beschreibung der Handschriften *)

nebst Angabe der bei der nachfolgenden Classification nicht benutzbaren Einzeldrucke.

A (DuMéril: I; Bonnardot S. 197 ff.: *11*, S. 261: O).**) Pariser Arsenal-Hs. 180, früher im Besitz des Maréchal d'Isenghien, des Duc de La Vallière und des Marquis de Paulmy. 261 Blätter — (minus) A^a, zu 4 Spalten zu je 30 Zeilen. 12.—13. Jh. †)

---

*) Auf die älteren und nicht immer zuverlässigen Beschreibungen von P. Paris, DuMéril u. s. w. ist hier nicht verwiesen. Ebenso sind, wo für schon früher veröffentlichte Texte neue zuverlässige Collationen vorlagen, nur die letzteren angeführt.

**) Bonnardots Gründe gegen die Stengelsche Siegelbezeichnung sind nicht überzeugend. Uebrigens hatte schon DuMéril Siegel angewandt. Sie konnten unberücksichtigt bleiben, da sie nur 11 Hss. bezeichnen, und die Noten der Du Mérilschen Ausgabe, wo sie allein zur Anwendung kommen, ungenau, also werthlos sind. Stengels Siegel, zunächst und so weit möglich, einfach Abkürzungen, bleiben trotz der später nöthig gewordenen Zusätze und kleinen Modificationen vollkommen deutlich. Am wenigsten können letztere die neue Bezeichnung Bonnardots rechtfertigen, da dieselbe noch weniger aus einem einheitlich durchgeführten Princip entstanden ist und den Irrthum erwecken kann, sie bezwecke den Werth der Hss. zu versinnbildlichen, was schon um deswegen unmöglich ist, weil bei ihrer Aufstellung die wichtigsten ausserhalb Frankreichs befindlichen Hss. unberücksichtigt geblieben sind. Wie aber seine vorläufige Bezeichnung der Hss. durch Zahlen (wozu für die Fragmente S. 217 f. vorübergehend eine dritte kommt) „das Studium der Hss. erleichtern" soll, sieht man nicht ein, da die Anordnung ausser für Hss. der nämlichen Bibliothek willkürlich, und die Häufung von Ziffern der Uebersichtlichkeit bei der Untersuchung nicht förderlich ist.

†) f° 1 und 2 theilweise im 13. Jh. ergänzt. — Mittheilungen über das Alter der Hss. finden sich bei Bonnardot nur vereinzelt. Gibt

A^a^ (desgl.)*) Pariser Arsenal-Hs. 180 f° 16, 24, 39, 40, 46, 56, 66, 68—70, 178, 181, 192—197, 219, 220, 223, 225, 228. Inhalt**) von A und A^a = *PAR.* endet f°?; *DUM.:* 138; *ST.:* 159^b; *MO.* S. 281 ...***) ⌊B 86^f⌉: 261^d.

B (—; *16,* —). Berner Hs. 113. 86 Bl. 6 Sp. (53—) 60 Z. 13. Jh., Mitte. *PAR.:* 30^e; *DUM.:* 44^d; *ST.:* 51^b; *MO.:* 85^e, ca. 28 + ca. 425 Z.†)

C (B; *2,* L). Pariser National-Hs. 1443 ($7533^{2.\ 2}$, Colbert 1560) — C^a. 192 Bl. — C^a. 4 Sp. 40 Z. 13. Jh. Var.: *PAR.* I, 188, 2; II, 28, 3; 30, 1; 39, 4; 74, 4; 117, 5; 130, 14; 182, 6 bei Paris, Noten.

C^a^ (desgl.) Pariser National-Hs. 1443 f° 1. 14. Jh., Anfang.††) C und C^a = *PAR.:* f°?; *DUM.:* 97^b; *ST.:* 111^b;

---

dasselbe auch kein entscheidendes Moment bei der Classification der Recensionen ab, so ist dessen Kenntniss doch nicht ohne Interesse bei der Beurtheilung der Hss. selbst. Wo nicht gedruckte Notizen hierüber vorlagen, beruhen die obigen Angaben auf handschriftlichen oder mündlichen Bemerkungen von Hrn. Prof. Stengel.

*) Bonnardots Ansicht, dass verschiedene Hände in einem Ms. bei der Siegelbezeichnung nicht zu berücksichtigen seien (S. 196, Anm. 2) kann ich nicht theilen. Es ist jedenfalls gerathener, die in diesem Falle nie mit Sicherheit auszuschliessende Möglichkeit verschiedener Quellen auch durch das Siegel anzudeuten.

**) Eine Inhaltsbestimmung nach den in den Hss. enthaltenen Branchen, wie sie sich *Rom.* III, 260 f. findet, ist unpraktisch und präjudicirt Anfang und Schluss der Chansons. Die Angabe der Verszahl, welche beigefügt ist, erscheint unzuverlässig, indem Verse, die zwei Zeilen füllen (wie namentlich in D), und Lücken inmitten nicht in Rechnung gezogen sind. — Bei der Inhaltsangabe kann nur der Verweis auf die gedruckten Texte dienlich sein. Für den noch unveröffentlichten Theil des *Girbert*, also nach Schluss des Druckes *Rom. Studien* S. 552 (*ST.*) vergleiche ich neben der Analyse von Q in Mones *Untersuchungen* noch Hs. B.

***) Q und folglich Mones Analyse ist nicht ganz vollständig; siehe Q.

†) Die von Sinner ungenau mitgetheilten Proben sind hier nicht angeführt, da mir reichliche Auszüge aus B (Copie von Hrn. Prof. Stengel) zu Gebote stehen.

††) Das Blatt wurde im Laufe des Jh. verstümmelt. Ein Besitzer aus dem Anfang des 15. Jh. liess es mit anderm Pergament ergänzen, den Rest des alten Textes von 1^b und ^{c} (1^c kann man ihn noch

Rest wie AB. Lücken: 1) 1 Bl. zwischen f⁰ 7 und 8, aber als f⁰ 144 vorhanden. 2) Erstes und letztes Bl. der Lage 6 zw. f⁰ 38, 39 und 45, 46 (urspr.: 41 und 48; f⁰ 31 ist doppelt; f⁰ 31* beginnt Lage 5). 3) 1 Bl. zw. f⁰ 78 und 108 (urspr. 81 und 112). Var.: *PAR.* I, 1, 1—3. bei Paris vor S. 1. (Facs. ungenau).*)

D (*3*, A und *27*, p). Pariser National-Hs. 1461 (7542³· ³, Colbert 5172) f⁰ 1—116. 116 Bl. 4 Sp. 30 Z. 12.—13. Jh. 1⁰ *PAR.* I, 68, 2—75, 1 (Anfang fehlt) = f⁰ 115 (urspr. f⁰ 9); S. 104, 6—109, 19 = f⁰ 114 (urspr. f⁰ 10);**) 2⁰ *PAR.* I, 116

---

ziemlich deutlich erkennen) tilgen und den vollständigen Text von neuem abschreiben.

*) Vgl. *Roman. Studien* S. 386 Anm. 1 u. Stengel, *Mittheilungen aus fr. Hss. zu Turin* S. 30 Anm. 28.

**) Vgl. Stengels Bemerkung zu S. 462, Zeile 30 *Roman. Studien.* — Bonnardot macht aus f⁰ 115 und 114, sowie 113 und 116 Reste einer im übrigen verlornen Hs. (*27*, p), weil (oder weshalb) er in f⁰ 117—229 einen integrirenden Theil der Hs. 1461 sieht. Seine Gründe für die Trennung der 2 Doppelblätter von D sind nach S. 206: die Form der Schrift und die Farbe der Tinte, d. h. *„l'écriture n'est pas sensiblement différente, si ce n'est la couleur de l'encre un peu plus noire et les lettres un peu plus grosses“* (S. 223); verschiedene Hände folgen hieraus doch wohl nicht. Auch berechtigen nach der von Bonnardot S. 196 Anm. 6 aufgestellten Regel nur abweichende Lesarten zur Zweitheilung einer Hs., während die Schrift gleichgültig ist. Da er nun aber die Lesart seines Fragments für *„sensiblement identique à celle du ms. dans lequel il est relié“* (womit freilich wohl Dᵃ gemeint ist) erklärt (S. 207), auch Spalten- und Zeilenzahl zu D stimmen (S. 223), so spricht nichts für die von Bonnardot angenommene Existenz einer neuen, bisher nicht beachteten *Lohérains*-Hs. — Dass wir es wirklich mit Resten von D zu thun haben, zeigt zunächst für f⁰ 113 und 116, von denen 115 und 114 nicht zu trennen sind, die folgende Rechnung. Mit f⁰ 112 endigt Lage XVII, mit f⁰ 113 beginnt und mit f⁰ 116 endigt eine Lage XXVII. Gehören beide Einer Hs. an, so fehlen zwischen f⁰ 112 und 113 noch 9 Lagen = 72 Bl. Das Stück bis zum Schluss von Stengels Druck beträgt nach F ca. 2118 Zeilen, = 17 Bl. 78 Z. in D. Dazu kommen 54 Bl. 12 Z. nach Dᵃ: macht 71 Bl. 90 Z. Nahmen auf den zwischen f⁰ 112 und 113 fehlenden 72 Bl. 30 Verse (wenn Zusätze von F und Dᵃ in D fehlten, mehr; wenn D selbst Verse zufügte, weniger) je 2 Zeilen in Anspruch, so ist hiermit die Lücke vollkommen ausgefüllt. Mit Stengels Druck kann dann aber keine Lage geendigt haben: weder XIX noch XX, weil dies im Vergleich mit F 198 Z. zuviel, resp. 762 Z. zu wenig ergäbe. Dᵃ ist folglich

= f° 1 (urspr. f° 17) *PAR.:* f°?; *DUM.:* 109[c]; *ST.* 462, 19: f° 112[d]; 3° *MO.* S. 272 [B 66[e], 56—67[a], 57]: f° 113; *MO.* S. 273 [B 69[d], 7—[f], 8]: f° 116. Lücken: 1) Lage 1 u. 2 mit Ausnahme von Bl. 9 u. 10. 2) 8 Bl. (Lage 5) nach f° 16: — *PAR.* I, 264, 12. 3) Lage 18 —? mit Ausnahme von Bl. 1 u. 8 der Lage 27. Var.: *PAR.* I, 1, 1—3 (Facs.) bei Paris vor S. 1; 129, 1—3; 188, 2 ebd., Note; 209, 12 bei DuMéril S. XCIV; II, 26, 16; 28, 3; 30, 1; 33, 1; 39, 4; 45, 10; 47, 8; 61, 18; 83, 2; 87, 24 bei Paris, Noten. *DUM.* 3395 bei DuMéril LXXXV.

D[a] (desgl.). Pariser National-Hs. 1461 f° 117—229. 112 Bl. 4 Sp. 30 Z. 13. Jh. *MO.* S. 250—281 ... [B 51[b], 33 —86[e], 31].

E*) (G; *8,* I). Pariser National-Hs. 19160 (St. Germain 1244 oder 1836) f° 89—349.**) 260 Bl. 4 Sp. 30 Z. 13. Jh. *PAR.:* f°?; *DUM.:* 215[c]; *ST.:* 235[d]; Rest wie bei Hs. B. Var.: *PAR.* I, 92, 4—8; 239, 9; II, 29, 1; 46, 4; 63, 12; 72, 2; 77, 12 bei Paris, Noten; 129: 3 Verse bei Mone, *Anz.* 1835; 27 Verse unmittelbar vor *DUM.* bei DuMéril S. 251 f.

F (C; *4,* B). Pariser National-Hs. 1582 (7608). 180 Bl. (f° 61 ist doppelt gezählt) 4 Sp. 40 Z. 13.—14. Jh. *PAR.:* f°?; *DUM.:* 100[a]; *ST.:* 116[a]; *MO.* — S. 278 [B — 77[c], 50]. Var.: *PAR.* I, (87, 6;) 89, 6; 92, 4—8; 116, 1; 148, 1; 151, 19; 210, 3; 231, 13; 248, 5; 288, 20; 294, 8; 295, 9; 297, 14; 299, 7. 8; II, 77, 12; 126, 6; 148, 3 bei Paris, Noten. *DUM.* 2453 f.; 2301 bei DuMéril S. LXXXV.

---

keine Fortsetzung von D und muss umsomehr mit einem eigenen Siegel bezeichnet werden. Der von Bonnardot S. 196 Anm. 2 Stengel gemachte Vorwurf einer unberechtigten Zweitheilung der Hs. 1461 (in D und D[a]) fällt also auf seine eigene Zerlegung von D in *3,* A und *27,* p zurück.

*) Copie Hs. Epinal 165.

**) f° 1—88 bilden eine besondere Hs., die deshalb von Stengel mit E[a] bezeichnet ist, und enthalten die *Chanson de Hervis.* Diese und andre nur in einigen Hss. enthaltenen Branchen der *Lohérains,* wie die *Chanson d'Anseïs* u. s. w., habe ich wegen Unzulänglichkeit der Materialien im Folgenden bei Seite gelassen. Ueber die *Chanson de Hervis* steht eine Publication von Hrn. B. Schädel in Aussicht, welcher Hrn. Prof. Stengel brieflich mittheilte, er habe ein bisher unbekanntes Fragment der *Chanson de Hervis* aufgefunden.

G (H; *9,* F). Pariser National-Hs. 19161 (St. Germain 2041). 142 Bl. 4 Sp. 30 Z. 13. Jh. *PAR.* I, 9, 1 = f⁰ 1; *PAR.:* f⁰?; *DUM.:* 129ᵇ; *ST.* 517, 20: 142ᵈ. Var.: *PAR.* I, (69, 7—16;) 92, 5—8; 148, 1; 188, 10; 195, 8; 218, 9; 226, 10; 239, 2; 268, 14; 277, 12; 279, 13; 283, 10; 287, 1; 288, 20; 292, 4; 294, 8; 297, 14; 299, 7. 8; II, 2, 11; 3, 16; 14, 17; 17, 12; 26, 16; 28, 3; 30, 1; 45, 10; 47, 8; 68, 1. 6; 83, 2; 135, 3. 4; 221, 13; 223, 3 bei Paris, Noten.

H (*29,* h).*) Hannöversche Hs. 576. Bruchstück. 1 Bl. 4 Sp. 30 Z. 13. Jh., 2. Hälfte. *MO.* S. 278 [B 85ᵉ—ᶠ, 31]. Lücken: 6 Z. zu Anfang; je 7 Z. nach Z. 23, 46, 69; 1 Z. am Ende.

I (*13,* D).**) Dijoner Hs. 300—¹. 97 Bl. 4 Sp. 53 Z.***) 18. Jh., 1. Hälfte. *PAR.* I, 102, 14 = f⁰ 1; *PAR.:* f⁰?; *DUM.:* f⁰?; *ST.:* f⁰?; *MO.* S. 280 [B — 84ᵃ, 45]: 97ᵈ. Lücken: 1) 12 Bl. (f⁰ I—XII) zu Anfang. 2) 1 Bl. (f⁰ XLIX) nach f⁰ 36. = *PAR.* I, 212, 8—223, 5. 3) 17 Bl. nach f⁰ 93. = *MO.* S. 273—279 [B 71ᵉ, 42—82ᶠ, 12].

J (*14,* M).****) Hs. Montpellier 243. 260 Bl.†) 4 Sp. 30 Z. 13. Jh. *PAR.:* f⁰?; *DUM.:* f⁰?; *ST.:* 147ᵃ.††)

K (L; *30,* ca).†††) Oestreichische Kloster-Hs. Bruchstück. 3 Bl. 4 Sp. 30 Z. 13. Jh. *DUM.* 1⁰ 4027—4146 = f⁰ 1 und 2; 2⁰ 4403—4499 = f⁰ 3. Lücken: 1) 3 Z. nach 1ᵇ, 23 = *DUM.* 4080—4084. 2) 4 Z. nach 2ᵃ, 22 = *DUM.* 4110—4115. 3) 3 Z. nach 2ᵇ, 21 = *DUM.* 4138—4142. 4) = *DUM.* 4411—4429. 5) = *DUM.* 4448—4459. 6) = *DUM.* 4470—4489.

M††††) (D; *5,* H). Pariser National-Hs. 1622 (7628²,

---

*) Vgl. *Rom. Studien* 377 f.

**) Vgl. *Romania* III, 78 ff.

***) Vor f⁰ 37 nur 52 und 51 Zeilen. a. a. O., S. 78.

****) Vgl. *Romania* III, 248 f.

†) So a. a. O. S. 249, obwohl nach S. 257 und 261 das letzte Explicit f⁰ 259ᵇ steht.

††) Nach S. 249; nach S. 260 bis f⁰ 146.

†††) Vgl. Mone, *Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit.* 1838, Sp. 408—11.

††††) L (*10,* H) Pariser National-Hs. 24377 (La Vall. 60 oder 2728) 174 Bl. fällt nach *MO.* und B, ist deshalb von uns unberücksichtigt geblieben.



de la Mare 282) f⁰ 1—176. 176 Bl. 4 Sp. 30 Z. 13. Jh. *PAR.:* f⁰?; *DUM.:* 127; *ST.:* 147[d]; *MO.* S. 268 [B 58[f]]: 176[d]. Var.: *PAR.* I, 66, 6; 67, 1—3; 84, 1; 89, 6; 92, 4—8; 113, 1; 116, 2; 155, 7; 188, 2; 201, 16; 205, 2; 210, 3; 218, 9; 231, 13; 233, 7; 235, 7; 288, 20; 294, 8; 299, 7.8; II, 8, 7—9; 10, 19; 15, 3; 20, 9; 28, 3.7; 30, 1; 46, 4; 63, 12; 65, 7; 72, 2; 77, 12; 126, 6 bei Paris, Noten.

M[a] (D; *5*[a], C). Pariser National-Hs. 1622 f⁰ 177—315. 139 Bl. 4 Sp. 30 Z. 13. Jh. *MO.* von S. 268 [B 58[f]] an: f⁰ 259[b]. [Rest fällt später (*Anseïs, Yon*)]. Lücke: 1 Bl. nach f⁰ 239.

N (*12,* N). Pariser Arsenal-Hs. 181 (Collége de Navarre A[34]). 188 Bl. 6 Sp. 51 Z. 14. Jh. [Anfang vor *PAR.* (*Hervis*)]. *PAR.* I, 1 = 44[a]; *PAR.:* f⁰?; *DUM.:* f⁰?; *ST.:* 97[f]; *MO.* [B]: 139[d]. [Rest später (*Anseïs*)]. Var.: *PAR.* I, 89, 6; 92, 4—8; 188, 10; 204, 19; 212, 16; 217, 15—18; 225, 2; 233, 7; 235, 7; 239, 2; 247, 9; 259, 5.6; 286, 19; 287, 1; 292, 4.8; 293, 15.16; 297, 11.14; 299, 7.8; II, 148, 3; 183, 24; 227, 8; 228, 1; 239, 6 sämmtlich bei Paris in den Noten; 240, 9—11 bei DuMéril S. XLIII; 246, 4—7 ebd. LXXIII; 249, 8 ff. ebd. LXXI; 252, 1 bei Paris, Note; 262, 4.5? und nachher bei DuM. LXXIII; 267, 5—268, 10 u. n. ebd. LXXV. *DUM.* 37—45 bei DuM. S. XXIX; S. 21 ebd. LXXII; 2363? ebd. LXXVI; 2605 u. n. ebd. LXXVII u. S. 223—240.

O (*21*). Oxforder Hs., Bodl., Rawlinson Poetry 150.**) 165 Bl. 4 Sp. 40 Z. 13. Jh., Anfang. *PAR.:* 64[a]; *DUM.:* 94[c]; *ST.:* 109[a]; *MO.* S. 273 [B 71[d], 50]: 153[d]. Lücken: 1) 6 Bl. nach f⁰ 1 = *PAR.* I, 10, 2—62, 4. 2) 1 Bl. nach f⁰ 33 = *PAR.* II, 19, 4—27, 14. 3) Schluss.

P (A; *1,* G). Pariser National-Hs. 1442 (7533) f⁰ 2—261. 260 Bl. 4 Sp. 30 Z. 13. Jh. *PAR.:* f⁰?; *DUM.:* 127[c]; *ST.:* 147[d]; *MO.* [B]: 261[d]. Var.: *PAR.* I, 20, 13; 92, 4—8; II, 10, 19; 15, 3; 28, 3.7; 46, 1; 72, 2; 77, 12; 181, 10 bei Paris in den Noten; nach 259, 11 bei DuMéril S. 241—249.

**) Lage XXIII 32, XXIV 31 Z.

***) „160" *Rom. Studien* S. 386 und hiernach *Romania* S. 197 ist Druckfehler. Vgl. *Rom. Studien* S. 383 ff.

P[a] (desgl.)*) Pariser National-Hs. 1442 f⁰ 1. 1 Bl. 4 Sp. 30 Z. Nach dem 14. Jh. *PAR.* I — ca. 8, 14 = f⁰ 1[d].

Q (K; *17*).**) Brüsseler Hs. 9630 (281). 196 Bl. 4 Sp. 30 Z. 13. Jh. *PAR.*: ca. 10682 (*MO.* S. 237); *DUM.*: 97[d]; *ST.*: 114[b]; *MO.* S. 281 [B 85[e]]: 196[d]. Var.: Ausser vielen kürzeren Stücken bei *MO.* die Stellen *PAR.* I, 217, 1—245, 16; *DUM.* 4736—4780; *MO.* S. 224—235 und 244 f.

R (*15*). Hs., ehemals im Besitze Roqueforts. Jetzt? *PAR.* —?***)

S (F; *7*, E). Pariser National-Hs. 4988 (9654[3.3a]) f⁰ 1—163. 163 Bl. 4 Sp. 47 Z. 14. Jh. *PAR.*: f⁰?; *DUM.*: 81[d]; *ST.*: 94[c]; *MO.* [B — 86[f], 9]: 163[d].†) Var.: *PAR.* I, 47, 9 ff.; 56, 6. 7; 92, 4—8; 113, 1; 148, 1; 170, 6; 188, 10; 199, 3; 235, 5; 250, 4; 251, 18; 276, 8. 9; 277, 11; 288, 20; 292, 4. 5. 8; 295, 7. 9; 297, 14; 299, 4. 5; II, 8, 7—9; 10, 19; 15, 10; 17, 12; 23, 14; 28, 3; 34, 8. 9; 37, 10; 43, 9; 45, 10; 60, 8; 61, 18; 65, 7; 67, 9; 68, 1. 6; 81, 8—11; 93, 8. 9; 130, 14; 135, 3; 182, 6; 238, 7 bei Paris, Noten.

T (*22*).††) Turiner Hs. fr. 36 L II 14 (g II 13) f⁰ 10[a]—[c] und 103—282[b]. 189 $^7/_{12}$ Bl. 4 Sp. 45 Z.†††) Geschr. Juni 1311. *PAR.*: 243[d]; *DUM.*: 271[d]; *ST.* S. 521?: f⁰ 282[b]. Lücke: f⁰ 186 herausgerissen; f⁰ 34 fehlt durch Verzählen.

---

*) Vgl. *Romania* S. 219.

**) Vgl. Mone, *Untersuchungen zur Geschichte der teutschen Heldensage.* 1836, S. 192 ff. In dieser Hs. findet sich von moderner Hand am unteren Rande jedes Blattes eine Verszählung.

***) Nach Roqueforts Angabe *Gloss.* II, S. 777 enthält die Hs. 29520 Verse, reicht also wohl so weit wie B. Sie könnte identisch mit U oder W sein.

†) Die Bl. 122—127 sind nach *Romania* S. 233 so zu ordnen: 122. 124. 123. 126. 125. 127. Bl. 164—291 = S_a, von derselben Hand wie S aber mit eigner Blattzählung, enthalten *Anseïs*. *Romania* S. 233.

††) Vgl. Stengel, *Mittheilungen aus französischen Hss. der Turiner Universitäts-Bibliothek.* 1873, S. 11 ff. Diese Hs. enthält allein eine Einl. f⁰ 10, und einen Vorgesang f⁰ 103[a]—104[d] (beide von Stengel veröffentlicht) und mit E[a] und N den *Hervis* f⁰ 105[a]—177[b].

†††) f⁰ 103 ist einspaltig.



U (*19*). Cheltenhamer Hs. 2937, vorm. im Besitz von Sir Th. Philipps in Midlehill.*) 13. Jh.

V (*18*). Hs. in Ashburnham Place, Barrois 25, vorm. in St. Valery-sur-Somme. 226 Bl. 4 Sp. 35 (32—36) Z. 13. Jh. *PAR.*: f⁰ ? **); *DUM.*: f⁰?; *ST.*: f⁰?; *MO.* [B 85ᶠ, 25]: 226ᵈ.

W (*20*). Cheltenhamer Hs. 3628, vorm. im Besitz von Sir Th. Philipps. 239 Bl. 13. Jh.

X (E; *6*, J). Pariser National-Hs. 2179 (7991⁵, de la Mare 227). 122 Bl. 4 Sp. 28 Z. 12.—13. Jh. *PAR.* II, 217, 1 = f⁰ 1; *PAR.* = f⁰?; *DUM.*: 52ᶜ; *ST.*: 73ᵃ; *MO.* S. 271 [B 66ᶜ, 12]: 122ᵈ. Lücken***): 1) f⁰ 1 zerrissen; ᵇ und ᶜ fehlen fast ganz. 2) 2 Bl. nach f⁰ 1 = *PAR.* II,

*) Vielleicht ist U oder W gleich Hs. La Vallière 2727 (vgl. *Stud.* IV, 386 †††). Von dieser Hs. 2727 ist nichts bekannt. Die von Roquefort citirten Anfangsverse sind nicht ihr entnommen, wie Bonnardot trotz der Kenntnissnahme von Stengels Notiz *Stud.* S. 386, Anm. ††† (vgl. *Romania* S. 253, Anm. 1) behauptet; denn — sagt de Bure, *Catalogue de la Vallière* II, S. 204 f. — „*notre Ms. est défectueux; il y manque au commencement 348 vers.*" Dass hiervon wirklich die *PAR.* I, 1 ff. entsprechenden Verse betroffen werden, zeigt der Zusatz: „*Ainsi on ne peut regarder ce Ms. que comme imparfait du commencement, dont les premiers vers ont été publiés par Dom Calmet.*" De Bure gibt hierauf Anfangs- und Schlussverse „*d'après un autre Ms. parce que Dom Calmet en les transcrivant a quelque fois mal lu certains noms propres.*" Dieses andere MS. ist wohl nicht E (*Stud.* a. a. O.), sondern PᵃP, wenn auch die nur in dem von Dom Calmet benutzten Ms. E enthaltenen Schlussverse 21 und 22 in de Bures Druck nicht gestrichen sind. Dieser folgt nämlich bis auf diese 2 Verse der Lesart und Orthographie von Hs. PᵃP, nicht E; die Abweichungen von PᵃP in den nachfolgend aufgeführten Fällen beruhen wohl (wo nicht Correctur vorliegt) auf ungenauer Reproduction. Pᵃ (Copie von Hrn. Darmesteter): Z. 3 *Wambre; fors en* (corr. in *en*) 4 *enlaidy* 7 *com* 8 *nychaises; ocis* (auch sonst) 9 *sains; cambrey; cys.* Schluss: 1 *loherain* 4 *d'ernais* 5 *canbrisis* 6. 7 *du* 10 *qui b.* 11 *out non orphenins* 13 *raimon; sarr'* 18 *signor cervir* 19 *loherant* (?) 20 *fenis.* Nur der Umstand, dass Roquefort wie Pᵃ *Wambre* liest, spricht für eine von ihm vorgenommene Collation mit der Hs. für die 3 von ihm mitgetheilten Verse.

**) *Un jor fu Begues el chastel de Belin PAR.* II S. 217 steht 67ᶜ.

***) Da die von Bonnardot S. 231 f. angeführten Verse sich nicht immer wörtlich in B finden, so sind die Verweise auf B nicht durchaus zuverlässig.

223, 8—235, 12. 3) 1 Bl. nach f⁰ 5 = *PAR.* II, 255, 18—? 4) f⁰ 68$^{b—c}$ verstümmelt. 5) 1 Bl. nach f⁰ 109 = *MO.* S. 269 [B 61^{f}, 12 — 62^{b}, 23]. 6) 1 Bl. nach f⁰ 121 = *MO.* S. 271 [B 65^{f}, 36 — 66^{b}, 37]. Var.: *DUM.* 1—4 bei DuMéril S. LXXXIV; 601 f. ebd. XCVI.

Y (*23,* th).*) Aus Thoré. Bruchstück. 2 Bl. 4 Sp. 45 Z. 13. Jh. *MO.* S. 250—251 [B 51^{c}, 20 — 52^{b}, 50].**)

Z (*24,* c).***) An Hs. Carpentras 401. Bruchstück. 2 Bl. 2 Sp. 35 Z. 1) *MO.* S. 252 [B 53^{a}, 47—^{b}, 36]: f⁰ 1; 2) *MO.* 262, 60—263, 29 [B 55^{e}, 14 — ^{f}, 21]: f⁰ 2.

Z¹ (*25,* t).****) Aus den *Archives de l'Aube.* Bruchstück. 2 Bl. 4 Sp. 43 (44) Z. 13. Jh., 2. Hälfte. *MO.* S. 280 [1) B 84^{a}, 39 — ^{b}, 21; 2) ^{c}, 55 — ^{e}, 28; 3) ^{f}, 57 — 85^{a}, 38]. Lücken: Je 2 Sp. nach ^{a} und ^{c}.

Z² (*26,* ch).†) Aus den *Archives de la Marne.* Bruchstück. 1 Bl. 4 Sp. 50 Z. *MO.* S. 268 [B 58^{d}—59^{a}].††)

Z³ (*28,* g).†††) Aus Paris. Bruchstück. 2 Bl. 4 Sp. 37 Z.

Bearbeitungen.

a. Pariser Arsenal-Hs. 218^{a}. In Prosa. ? Bl. zu 4 Sp.††††) 15. Jh.

---

*) Vgl. Rochambeau, *Fragment de la Chanson de Girbert de Metz.* 1867.

**) Nur annähernd richtig, da die Fassung in B viel kürzer ist.

***) Vgl. hier unten Anlage 6.

****) Vgl. *Revue des Sociétés savantes des départements.* IVme série, t. VIII. S. 274 ff.

†) Vgl. Bonnardot, *Chartes françaises de Lorraine et de Metz.* 1873. Separatabzug aus den *Archives des Missions scientif.* IIIme série, t. I.

††) Ganz abweichend.

†††) Wird von Hrn. Bonnardot in Kurzem veröffentlicht werden. Vgl. *Romania* 197 u. 209.

††††) Die Hs. ist nicht paginirt. Die erste Seite lautet (nach Hrn. Darmesteters Copie): [Sp. a] „*Apres que Hervis duc de Laurene ot gaine* [Sp. b] *une grant bataille sus les Sarrazins et que il louait dieu de sa belle victoire que il lui avoit donne, en laquelle il conquist*



b. Brüsseler Hs. Bibl. de Bourgogne. In Prosa. Geschr. 1461. Von David Aubert.*)

c. Stelle in der *Chronique en Vers des Antiquitez de Metz.* 22 4zeilige Strophen.**)

d. Stelle im *Guillaume de Dole,* Vatic.-Hs., Cod. Regin. 1725 f° 75°. Gereimt.***)

g. Giessener Hs. Holländische Bearbeitung. Gereimte Bruchstücke.†)

---

la s. croix qui se nomme la croix None qu'il aporta a la chapelle la ou saint Dio[*ve*]*sin* [?] *gist et encore y est la dite . . . .*"

Schluss, in der Mitte der Hs.: [Sp. b] „*Si avez ouy de la vie Loherant Garin et de son pere Begg*[*on*], *qui es boys fut occis, et de Gerbert, d'Arnaut et de Gerin et de leur nepveu Anseïs et de Fremont et de son linage et de Fremondin, du conte Bante* [?] *et de Guill*[*aume*] *l'orgueilleux de Monclin, de Beranger le gens, de Gautier d'Artoys et de Baudouin filz Bante; et ceste guerre mourut maints vaillans chevaliers. Priez pour l'ame que dieu leur fasset pardon; car en leur temps vaillans chevaliers furent, bien enaussere*[*n*]*t chevalerie, et pour celui qui le romant fit, et pour celui qui le translate. Amen pater noster.*"

*) Vgl. *Romania* S. 197 f. Von 4 Bänden Ende des 2. Bandes und 3. Band: *le Loherain Guerin et Fromont de Lens,* 4. Band: Kriege von Lothringen u. s. w.

**) In Dom Calmets *Histoire de Lorraine* (1. Aufl.) 1728. II. *Preuves* S. cxxij. Ueberschrift: *Du Duc Hervis, pere aux Lorrains Guerin et Belco de Belin.*

***) Gedruckt von Ch. Daremberg und E. Renan im 1. Bande der *Archives des Missions scientifiques* S. 282 f. und von Bartsch, *Jahrbuch* XI S. 161. Vgl. Mussafia, *Jahrb.* XII S. 32 f. Eine der Situation nach passendere Stelle als die von Stengel *Stud.* S. 387 angezogene, Q v. 19939 ff. = B 52 v° finde ich in B nicht. Ich bemerke noch, dass der Druck in den *Archives* Z. 10 *pris les as,* Bartsch *p. l. a* liest.

†) Gehören einer in fr. Redaction gar nicht erhaltenen Fortsetzung an. Gedruckt von Jonckbloet, *Roman van Karel d. Gr. en zijne XII Pairs.* 1844. (Vgl. desselben *Geschiedenis der mnl. Dichtkunst.* 2te Deel, S. 1—79); ein weiteres Bruchstück von C. Hofmann in den *Sitzungsber. der bayr. Ak.* 1861. II S. 59. Ein drittes (Bibl. des German. Museums 22219), wahrscheinlich aus derselben Hs., in Pfeiffers *Germania* XIV S. 434—439. Zwei Fragmente endlich, zusammen 820 Verse, die im Archive des Utrechter Doms gefunden worden, sind noch gar nicht herausgegeben. Sie stimmen mit *PAR.* II S. 240—257 und *DUM.* S. 15—26 überein. (Vgl. Jonckbloet, *Gesch. der nied. Lit. deutsch v. W. Berg* S. 129.) Dem ersten von Jonckbloet

m. Stelle in Phil. Mouskets *Chronique rimée,* 53 Reimverse.*)

v. Metzer Hs.**) In Prosa. 325 Bl. Geschr. 1515. Von Phil. von Vigneulles.***)

---

veröffentlichten Fragment gingen nach der Paginirung desselben etwa 100,000 Verse vorauf. Es ist jedoch nicht bewiesen, dass in der Hs. nicht ein anderes Werk vorherging, wozu stimmt, dass die Branche von Hervis nicht aufgenommen gewesen zu sein scheint (vgl. Jonckbloet, *Geschied.* II S. 36 Note).

*) In Reiffenbergs Ausgabe I, 86, 2080 ff.

**) Beginnt mit der Geschichte des Hervis. Die ersten 4 Capitel-Ueberschriften und der Schluss *Romania* S. 198 f. — Eine Copie im Besitz des Grafen von Hunolstein.

***) An verlorenen Hss. zählt Bonnardot (S. 200) auf: 1) Hs. Karls V. (vgl. Mallets Katalog der Louvre-Bibl. 1373). — 2)-3) Hss. in der Bibl. der Herzöge von Burgund (*DUM.* LXVII). — 4) Hs. Eudes von Burgund, Grafen von Nevers, gehörig (vgl. *Mémoires de la Soc. des Antiquaires de France,* t. XXXVII, 188). — 5) Hs. auf der Bibl. der Grafen von Hennegau (vgl. *Annuaire-Bulletin* der *Soc. d'Histoire de France,* 1868, 2. Th., S. 219). — Hierzu füge ich 6) Hs. der Bibl. La Vallière (vgl. *Stud.* 386 u. 409) und 7) (—9)?) „*Le Roman de Garin de Loherans en Prose, in fol. Ms. au Château d'Anet en 1724 et in fol. en la Bibl. du Chancelier Seguier et dans celle du Roy*“ (vgl. M. le c. Gordon de Percel, *Bibl. des Romans* II. Paris 1734. 8°. im Verzeichniss der *romans antiques en Vers François imprimés ou Manuscrits.* (Nach einer Notiz von Hrn. Prof. Suchier.)

II.

Texte, welche der Classification zu Grunde gelegt sind.

1) = *PAR[IS, Li Romans de Garin le Loherain. I. 1833. II. 1835]*. I, 1, 1—2, 5: Stengel, *Rom. Stud. III, 387 ff.* Text O mit Varianten ABCEFMPXST u. (für die ersten 3 Verse) R. Dazu V (Anlage 1).

2) = *PAR.* I, 124, 16—129, 3: Bonnardot, *Romania III, 79 f.* Text I. Dazu ABCDEFMNT (Anl. 2).

3) = *DUM[ÉRIL, La Mort de Garin le Loherain]*. v. 3904 bis 4026. Dazu DFG; v. 4027—4146: Mone, *Anzeiger. 1838, Sp. 408—411* Text K. Dazu BBCDEFGOQS; v. 4147—4368. Dazu BDFO (Anl. 3).

4) *ST[ENGEL, Anfang der Chanson de Girbert de Metz. Romanische Studien 442—552]*. Text E mit Var. FMPX, für 442, 1—446, 57 auch ABCOQST, 442, 1—462, 20 D, —517, 20 G, 547, 27 (548, 3 Y) —552, 9 ABCOQSY. Dazu BQ; 442, 1 ff. INa; 446, 57—448, 8 O; —464, 2 CS; 514 29—521, 12 T, 539, 15 (545, 24 A 25 C) —547, 26 ACOS (Anl. 4).

5) = *MO[NE, Untersuchungen zur Geschichte der teutschen Heldensage. 1836]*. S. 250 f.: Roch[ambeau, *Fragment de la Chanson de Geste de Girbert de Metz. 1867*]. Text Y. Dazu ABCEFMOPQSX (Anl. 5).

6) = *MO.* 252 u. 262, 20—263, 29: hier unten Text Z mit Var. ABCD^{a}EFMNOPQSX (Anl. 6).

7) = *MO.* 253 oben: Dazu Text D^{a} mit Var. BEFMPS; 253, 20422—34: Text Q. Dazu BD^{a}EFMPS; 253, 20435—259, 20719

Text Q = Le Glay, *Journal des Savants de Normandie. 1844. S. 849—858* Text V. Dazu BD[a]EFMOP (Anl. 7).

8) = *MO.* 268: Bonn[ardot, *Chartes françaises de Lorraine et de Metz. 1873*]. Text Z[2] und *Romania III, 84—87* Text I mit Var. N. Dazu ABD[a]FOS (Anl. 8).

9) = *MO.* 272. Dazu B(66[e], 56—[f], 23)DD[a] (Anl. 9).

10) = *MO.* 280: P. Mey[er, *Revue des Sociétés savantes. Sept. 1868*]. Text Z[1] mit Var. AM[a]S. Dazu BCD[a]ENP (Anl. 10).

11) = *MO.* 281: Such[ier, *Rom. Stud. III, 377 ff.*]. Text H. Dazu BCD[a]EM[a]PQS (Anl. 11).

III.

Versuch einer Classification der Handschriften.

§ 1.

Durch Vergleichung der uns erhaltenen *Lohérains*-Handschriften ist der Text der ersten Aufzeichnung wohl nicht direct zu reconstruiren. Dies ergibt sich nicht sowohl aus inhaltlichen Wiederholungen grösseren und kleineren Umfanges, denn diese können wenigstens theilweise aus der früheren Tradition oder aus der Absicht des Schreibers erklärt werden*), als vielmehr aus manchen, eine spätere Verderbniss der schriftlichen Ueberlieferung bekundenden Stellen. Dahin gehört z. B. die Stelle *ST.* 549, IV), 12)—15). Zwischen 12) *Cains la fist et Abiax ses frere* 15) *Ne la penroit ne rois ne emperere* schieben die Hss. theils beide theils einen der Verse 13) *Del tout i vient li viax traitre lere* 14) *Des le confonde et Marie sa mere.* Nur S enthält davon nichts. Da nun aber nach § 7 und 14 dieser Hs. eine sehr tiefe Stelle im Stammbaum anzuweisen ist, so bot wohl bereits α die Verse 13). 14) oder wahrscheinlicher nur 14), während 13) erst in δ oder ζ zugefügt, das Uebel damit aber freilich ebenso wenig beseitigt wurde als durch die Weglassung von 14) in ν.

§ 2.

Keine unserer Hss. ist die Quelle der übrigen. Alle ausser ABC beruhen nach Ausweis der folgenden Paragraphen auf überarbeiteter Vorlage. Von jenen drei aber wird keine den relativen Originaltext wiedergeben, denn es steht eine jede mit bald dieser bald jener der beiden andern

---

*) Vgl. § 3. Ueber dieselbe Stelle *DUM.* LXVI.

der dritten sammt den übrigen Hss. entgegen. Dasselbe gilt für das Fragment K, welches, soweit die zur Vergleichung gezogenen Hss. ein Urtheil erlauben, aus keiner weiter als α getrübten Quelle geflossen ist; denn BO *m'en DUM.* 4143 gegen *me* wird die Annahme einer solchen nicht nöthig machen. Die Betrachtung der Fälle, wo sich C den interpolirten Hss. anschliesst (so *PAR.* I, 1, 1; 125, 9; 126, 3; *DUM.* 4028; *ST.* 444, 27; 549, 8, 2); 551, 4; 5; Roch. 144; 149; Z 10; 70, 7); 11); f⁰ 2, 16; 17, 9); 52; 61; Mey. II, 5 u. ö.) ergibt für AB, wo sie zusammengehen, keine gemeinsamen Fehler, lässt also vermuthen, dass C mit dem Reste der Hss. (der sich *PAR.* I, 1, 2; 2, 2; 3; 4 ff.; 5 u. s. w. von C unabhängig zeigt) eine nicht ganz rein gebliebene Abschrift von α benutzt habe, die wir mit β bezeichnen. Ob isolirte Lesarten von B eine grössere Glaubwürdigkeit haben als gemeinschaftliche von AC u. s. w., bleibt unentschieden. Die Berechtigung von β vorausgesetzt, machen abwechselnde Berührungen von CO (und N) mit B — dann als in der Form von Varianten beibehaltene ältere Lesarten erklärlich — solches beinahe wahrscheinlich. Jedenfalls aber sind Stellen wie *DUM.* 3982; 3989; 3990; 4010; *ST.* 444, 25; Z 13; 70, 5); f⁰ 2, 17, 4); 8); Bonn. 11, 24); 34); 39 u. s. w. ohne die Annahme von Varianten in den Vorlagen nur durch Benutzung mehrerer Hss. zu erklären. Da die Construction dieser Nebenbenutzungen für jetzt nur eine willkürliche sein könnte, so ist ihre Einführung in den Stammbaum unterblieben. Eine andere Gruppirung als die hier für ABC im Verhältniss zu dem Gros der Hss. als die wahrscheinlichste vorgeschlagne würde die vorliegenden Schwierigkeiten nur in andrer Ordnung vorführen, ein wesentlich verschiedenes Resultat aber nicht ergeben.

§ 3.

Alle bisher nicht besprochenen Hss. sind abhängig von einer überarbeiteten Vorlage (γ). Dem Original und folglich ABC am nächsten steht unter ihnen Hs. O.*) Doch theilt

*) Ihr dürfte nach *PAR.* I, 1, 1. 2. und besonders 3 die Hs. R zu coordiniren sein.

sie mit EFMPQX, d. h. mit sämmtlichen auf uns gekommnen Hss. ausser ABC (und NS, sowie wohl auch I, worüber unten) den doppelten Text *ST.* 547, 27—552, 9. Der allgemeine, beschreibende, nicht erzählende Charakter der in Betracht kommenden Tiraden lässt nicht ohne Weiteres das Urtheil zu, dass dieselben an der ersten Stelle (*ST.* Tir. XXVII—XXIX) an und für sich nicht stehen könnten. Da ferner ohne Zweifel die bekannte Stelle:

Granz fu la guerre qui ja ne prendra fin,
Apres les mors le reprendrent li vif etc.

einen Abschnitt im Gedichte bezeichnet, so beweist auch die Explicitformel der vier Doppeltext-Hss. EFMP noch nichts für eine Interpolation. Wäre der erste Text eine solche nicht, so müsste die Stelle im Original zweimal gestanden haben, es sei denn, dass EFMOPQX in dem vorhergehenden, Jean de Flagy zugeschriebenen Theile authentisch wären, die Fortsetzung aber wie die andern Hss. nach einer Ueberarbeitung reproducirt hätten. Allein die Vergleichung von Text 1 und 2 spricht durchaus zu Gunsten des letztern. Nach *ST.* 548, 3 ist offenbar eine Lücke: nicht nur fehlt der Ergänzungsvers *Cant ele clot* etc. sondern jede Verbindung mit 4. Der Schluss ferner 548, 8 lässt nicht absehen, worauf sich *lor* beziehen soll; von den Lothringern ist ja seit v. 30 nicht mehr die Rede gewesen. Gleicherweise vermisst man in der folgenden Tirade XXVIII einen rechten Zusammenhang. Die Lage der Burg, ihre Einschliessung, Verproviantirung, Besatzung — Alles steht ohne Vermittlung neben- und durcheinander.*) In Text 2 entdeckt man unschwer einen geordneten Gedankengang: Das Wild kann

---

*) Text 1 ist trotz des folgenden Textes 2 von den einzelnen Hss. im Ganzen unverändert in seiner interpolirten Fassung wiedergegeben worden. Vgl. 550, 13; auch 547, 28; 547, 1; 548, 4; 6; 9; 551, 18; 19; 20—30, zugesetzt aber nichts Neues enthaltend: vgl. 21 mit 548, 5; 2 mit 548, 8; 23 mit 549, 8, 11). 9); 24 mit 550, 17; 25 mit 550, 14 f.; 27 mit 549, 8, 10); 28 f. mit (B 51e, 28) 550, 12, 6) ff.; — 551, 3; 5 u. s. w. Doch ist Text 1 der einzelnen Hs. beeinflusst von Text 2: 548, 3; 1) FOQ; 450, 12 M; 551, 10, 1) Q; 2 OQ; 5, 1) FQ und umgekehrt: 545, 27? EM; 30? FO, E. Vgl. übrigens § 14.

den Wald nicht verlassen, denn dieser ist auf einem steilen Felsen gelegen; es fällt also den Belagerten sicher zur Beute. — So scheint auch die wiederholte Beschreibung der Burg in der zweiten Fassung doch nicht so ganz ohne Berechtigung und Absicht. Die Tirade auf *e-e* berichtet, dass es in Gironville an Fleisch, die auf *e*, dass es an Wasser, die auf *o*, dass es an Mannschaft nicht gefehlt habe. — Text 2 kann also, wie sich das aus der Vergleichung der Hss. auch ergibt, recht wohl in α nach Tir. XXIX gestanden haben, nicht aber vorher, wie in der Vorlage von EFMOPQX (γ). Der Schreiber derselben, gegen dessen Identität mit Jean de Flagy angesichts des Zeugnisses von EFMP kein Zweifelsgrund vorliegt, konnte — anstatt, wie gewiss ursprünglich beabsichtigt, mit 547, 26 abzuschliessen — es sich nicht versagen, einiges aus dem Anfang des folgenden Theiles auszüglich aufzunehmen, ehe er sein Explicit setzte. Bedeutende Aenderungen hat er sich sonst jedoch nicht erlaubt: etwa *PAR.* I, 1, 3 *Wandle**); *ST.* 443, 14; 445, 38 u. s. w. Dass uns nicht etwa in O sein Werk erhalten ist, zeigen u. a. *PAR.* I, 1, 3; *ST.* 442, 3, 1); 543, 5; 8; 11; 13.**)

*) Weshalb müssen die *Wandres* ursprünglich sein (*Rom.* S. 249)?

**) Bonnardots Urtheil über die Lesart von A: „*la rédaction amplifiée, moins sobre d'incidents et d'un ton moins bref, abonde en dialogues étendus; elle vise à la recherche de l'effet et à l'agencement dramatique*" (S. 249) findet wenigstens in den hier verglichnen Texten keine Begründung, müsste übrigens auch für BC u. s. w. gelten. Vgl. oben S. 6, Anm. ** und § 4. — Auch Hs. Montpellier, J, scheint nach den wenigen Angaben *Rom.* S. 249 noch auf β oder γ zu beruhen. Die Explicitformel, worin Hr. B. den Beweis eines mit A gemeinsam benutzten Originals sieht, stimmt noch genauer zu der von B:

Or faut l'estoire do Loherenc Ga[*rin*]
Et de F[*romont*] *qui ot deu relenqui*
Et de Guillaume l'orgillos de Monclin
Do fil F[*romont*] *l'orgillos Fro*[*mon*]*d*[*in*]
Et de Ger[*bert*] *le roi poesteis*
Qui tante terre a son espie conquist.
Explicit.

Die Vergleichung mit ACJ spricht beiläufig offenbar zu Gunsten von B. — Wie ist es aber zu erklären, dass der hier und *Rom.* S. 249 gegebenen Classification zuwider, J nicht nur S. 203 seiner Lesart

§ 4.

Behielt unser Text in γ im Allgemeinen noch seine Gestalt, so erfuhr er unter den Händen des Schreibers von δ eine so durchgreifende Ueberarbeitung, dass die auf δ beruhenden Hss. der bisherigen Lesart als eine selbständige Recension gegenübertreten. Dieselbe charakterisirt sich durch Weitschweifigkeit, Wiederholungen und Zusätze. Ein paar Beispiele mögen dies veranschaulichen. Die 33 Verse, durch welche die 2 Verse des älteren Textes vor v. 9 des Fragmentes Z ersetzt sind, enthalten die Beschreibung eines Waldes, der zweimal passirt wird; im Folgenden wird die Anlegung der Waffen ebenfalls doppelt berichtet (v. 1—4 und 23—25); die Rede Garins verliert ihre Beziehung auf das (wenigstens in B) Vorhergegangene; Aleran beginnt, als Garin und Girbert schon heranstürmen, eine tadelnde Ansprache (und zwar *premiers*, ohne dass ein Zweiter folgte) an seine Genossen, weil sie nicht kämpfen, worauf diese absteigen und sich rüsten; endlich ist Girberts Zusage in Betreff Floris durch Aufnahme eines Namenverzeichnisses zu etwa 20 Versen (statt 6) angeschwollen. Dasselbe Verhältniss tritt uns z. B. in den Varianten zu Z^2 entgegen. Nach der Lesart von δ bringt Girbert seine Geschenke erst nach Fromondins Schwur, unmittelbar vor dem Zweikampf dar; er redet, ohne Antwort zu erhalten, seinen Gegner noch einmal auf dem Kampfplatze an; die Wahl des letzteren ist nicht motivirt, und die Möglichkeit von Fromonts Eingreifen bleibt unerklärt; Z^2 32. 33 passen nicht (als Ersatz von 11, 44) ff.); die Verse 50—ca. 86 sind sehr matt

---

nach mit DF Einer Gruppe angehören soll, sondern auch S. 261 mit diesen, GM^aS und den meisten Fragmenten Gruppe 1 der Familie I bildet? Allerdings erlaubt S. 249 wenigstens der Schlusspassus eine doppelte Auslegung. — Auch die Angabe (S. 212), dass K an der Lesart von C und D Theil nehme, besagt für die Classification Nichts. Aus *deno* u. s. w. in v. 6 eine besondere Quelle für CDK zu folgern, erlauben die Varianten der übrigen Hss. nicht. Ergab sich (S. 214) eine nähere Verwandtschaft von K (natürlich nur der erhaltenen Stelle!) mit C, so war jenem sein Platz eben in Gruppe 1 der II. Familie anzuweisen.

und bringen die Erzählung nicht weiter; der Mahnruf der Königin, die 156 ff. nicht so genau unterrichtet erscheint, und vor allem Girberts Erinnerung an Beatris von Köln sind durchaus ungeschickte Einschiebsel; 86—105 sind unnöthig weitläufig; 109—112 unpassend; der Zuruf Guillaumes ist zweimal verwerthet; die Notiz 116. 132. 145 ff. gehört gar nicht hierher, und auch die Vorstellungen seitens der Königin, Pippins Antwort sowie die Benachrichtigung Fromonts sind zur Erklärung von dessen plötzlicher Flucht vollkommen entbehrlich. — Aehnlich in andern Fällen. Eine Ueberarbeitung ist δ ohne Zweifel; ebenso sicher ist die Superiorität des Textes von $\alpha(\beta\gamma)$.

§ 5.

Schwierigkeiten macht die Gruppirung der direct aus δ entsprungenen Hss. und deren Ausläufer, welch letztere fast auf jeder Stufe im Einzelnen Rück- und Uebergriffe aufweisen, wodurch ihr normales Verwandtschaftsverhältniss oft bedeutend alterirt wird. Wir suchen zuerst dieses ohne Berücksichtigung jener Ausweichungen festzustellen. Die Beziehungen zwischen Hss., von denen einander deckende Stücke sich nicht erhalten haben, mit Sicherheit nachzuweisen, wird bei jener Zweideutigkeit der Lesarten freilich unmöglich, und auch für die sonst aufgestellten Resultate ist absolute Gewissheit nicht in Anspruch zu nehmen.

Eine gemeinschaftliche Quelle von DG*) (ε), die aus δ unmittelbar geflossen sein kann, ergibt sich u. a. aus folgenden Stellen: *DUM.* 3967; 3968; 3970; 3977; 3979; 3987; 3992 (4) 1); 3996; 4013; 4017; 4020; 4026; 4027; 4129; 4135; 4139; *ST.* 446, 32;

*) Hs. G ist bei B.s Classification auffallend zu kurz gekommen. S. 237 wird sie mit F zusammengestellt, mehr aber der letzteren Verwandtschaft mit D betont (S. 222 u. ö.), ohne dass eine nähere Beziehung zwischen D und G constatirt wäre. D^a hält sich freilich zu F; allein soweit Hs. 1461 G parallel geht, schliesst sie sich viel enger an G als an F an. — Was die Benutzung von D oder F bei Paris betrifft, so widersprechen sich Stengels Bemerkung (*Stud.*, S. 389) und die Notiz auf dem Deckblatt von D in keiner Weise. Der Anfang von D fehlt und wurde wahrscheinlich durch F ergänzt.

447, 24; 29; 29, 1, beweisend, da ohne diesen Vers *soient* in v. 30 nicht zu verstehen ist; 449, 22; 29; 450, 16; 19; 453, 20; 2; 454, 8; 455, 4; 20; 456, 26; 28; 459, 28; 1; 460, 7. Die gegenseitige Unabhängigkeit beider Hss. folgt aus *DUM.* 3971; 3976; 3977; 3980; resp. 3997; 4000; 4002; 4012 und andern Fällen.

§ 6.

Von den Ausläufern einer andern aus δ entsprungnen Quelle (ζ) betrachten wir zuerst FQS, welche den Text ihrer Vorlage am Treuesten bewahrt haben. Sie bekunden ihre gemeinschaftliche Abstammung *DUM.* 4054; 4055, 1); 4056; 4059; 4061; (4064, 1)); *ST.* 442, 1; 443, 3; 4; 6; 7; 9; 12; 444, 26; 27; (28); 30; 32; 444, (35); 40; 41; 446, (52); (11); 447, (14); 29; (29, 1); 448, 17; 449, 25; 29; 450, (16); (18); 27; 451, 5; 9, 1); 2); 11; 19; 452, 52, 3); (1); (4); 14; 453, 27; 454, 8; 16; 455, 12; (20); 457, 12; 24; 29, 4); 458, (3); 16; 459, 28; 30; (8); 13; 416, 18; 461, 28, 1); 462, 5; 9; 10 u. o., auch in der Doppeltextstelle (FQ): 550, 12, 3); 15; 16; 551, 21; 4; 552, 5, 1); 8.*) Die ausser FQS hierher gehörigen Hss. ergeben sich aus den folgenden Paragraphen.

§ 7.

QS beruhen auf ζ nicht ohne Weiteres, sondern durch Vermittlung ihrer gemeinsamen Vorlage (η): *PAR.* I, 1, 2; 5; 6 ff.; 2; 1; 3. 4 ff. *DUM.* 4028; 4029; 4033; 4042; 4049; 4059; 4061; 4063; 4068; *ST.* 443, 2; 10; 444, 27; 445, 46; 446, 8; 9; 18; 448, 5; 449, 3, 1); 450, 22; 26; 27; 2; 451, 18; 19; 23; 452, 24; 30, 2); 4; 7; 9; 453, 25; 29; 455, 1; 14; 460, 17; 9; 461, 21, 1); 27; 462, 3. 4; 9; 12, 1); 17; 22; 463, 2; 16; 464, 7; 8; 9; 465, 19; 20; 27; 466, 7; 12; 539, 15; 23; 1; 451, 3; 9; 14; 542, 9; 10 u. s. w. Es kann weder Q von S, noch S

*) Bei dem Charakter von η ist der Unabhängigkeitsbeweis gegenüber F nicht versucht worden. Auch in andern Fällen ist dieser nur bedingungsweise gültig. Vgl. übrigens *Rom.* S. 226 (Alexandriner in F) und 227 (Anschluss der Episode vom Tode Begues). Ein „peremptorischer Beweis“ dafür, dass die Episoden von Begues und seines Vaters (Bruders?) Tode als Ende des Garin zu betrachten sind, liegt jedoch kaum vor.

von Q abgeschrieben sein; vgl. *PAR.* I, 2, 9; *DUM.* 4035; 4043; 4046 u. s. w. sowie *PAR.* I, 1, 2; 3; 5; 2, 12; *DUM.* 4027; 4028 und andere Stellen.

Von η, nicht aber von Q (vgl. 3; 6; 9; 21; 22; 26; 32; 39 u. s. w.) oder von S (2; 3; 4; 7 u. s. w.) abhängig erscheint auch Z*): 45; 39; (50); f⁰ 2, 26; 33; 35; Stellung nach 44; 67. Auf eine mit Q gemeinschaftliche Quelle könnte man schliessen aus 6; 7; 8; 13; 15; 18; 27; 31; 38; f⁰ 2, 4; 6; 7; 8; 44; 45; 46; 49; 50 (Stellung), besonders aber aus 16. 17; 35; 41; 69. 70; f⁰ 2, 5; 13; 20; 32; 47; 54; 68. Vgl. jedoch § 13.

§ 8.

Aehnlich wie mit Z verhält es sich mit T. Es tritt zu QS *ST.* 443, 47; ferner, wo S nicht verglichen, zu Q 515, 19; 516, 25; 28; 13; 14. 14, 1); 517, 22; 27; 2; 2, 1); (7, 1)); 8; 518, 12; (12, 1)); 17; 19; 519, 1; 11; 14; 16; 24; 520, 14, 20; (22); 521, (4); 7; zu Q *ST.* 443, 5, während FS die Lesart von ζ bieten; aber auch umgekehrt zu S 443, 11. Es ist nicht Copie von Q (442, 13; 443, 1; 15; 21 u. s. w.) oder S (443, 11, 1); 444, 17; 25 u. s. w.) und wie aus dem Folgenden (auch 442, 2; 8; 9 u. s. w.) erhellt, ebenso wenig deren Quelle.

§ 9.

T hat nämlich nicht aus η unmittelbar geschöpft, sondern aus einem zugleich von IN benutzten Ausflusse (ϑ). Dies bezeugt *PAR.* I, 1, 1. 2; 11; 11, 1); 12; 19; 124, 16; 125, 1. Ein Beweis ist auch *grant duel ST.* 442, 1 ff.; 442, 8, welches sich ausser in T nur in IN wiederfindet, obgleich deren Text an dieser Stelle von T und den andern Hss. im Uebrigen bedeutend abweicht (§ 10). Die Coordination der 3 Hss., von § 10 abgesehen, zeigen die Stellen *PAR.* I, 125, 12; 126, 5; 6; 15, 1) ff., sowie 124, 17; 125, 5; 12; 126, 1 und 1, 6; 124, 17; 125, 1; 3; 126, 1; 11 zur Genüge.

*) Z stimmt jedenfalls genauer zu (Q)S, als zu D(a)F, welche B. damit zusammenbringt. Ueber J vgl. S. 21, Anm. **.

§ 10.

In IN besitzen wir zwei Repräsentanten einer wenigstens zum Theil auf ϑ beruhenden Bearbeitung (ι). Kenntlich macht sich dieselbe *PAR.* I, 126, 5; 8; besonders aber in Stellen wie *ST.* 442, 1) ff.*) und Bonn. Frgm. Z².**) Für das letztere Stück behauptet ι zwischem der älteren (α) und der interpolirten (δ) Fassung eine Mittelstellung, die sich, da IN unmöglich als Repräsentanten eines jenen beiden oder auch nur der jüngeren Recension zu Grunde liegenden Textes betrachtet werden können (vgl. im Einzelnen z. B. nur Bonn. 3. 4), allein aus der Benutzung mindestens noch einer Quelle neben der aus η herrührenden Vorlage erklären lässt. Leider bricht T bereits lange vorher ab; auch hat für Z zur Vergleichung I nicht vorgelegen, so dass sich nicht bestimmen lässt, inwieweit wir es hier mit der Arbeit des Schreibers von N zu thun haben, wenn N zeitweilig zu der älteren Lesart zurückkehrt. Sehr wahrscheinlich jedoch ist die Z² entsprechende Stelle durch die nämliche Quelle zu erklären. Als solche betrachten wir am Einfachsten α, da keine der von ihm ausgehenden und von δ unabhängigen Hss. zur Erklärung der restaurirten Stellen ausreicht.†)

*) Dieses Verhältniss von IN resp. T zu den übrigen Hss. findet nicht nur für den Anfang des Druckes *Stud.* IV. statt. So folgt z. B. *ST.* 514, 29—521, 12 T der gemeinen Lesart fast Vers für Vers, während N sich nur hier und da ihr annähert. Von I versichert in einer schriftlichen Notiz Hr. Bonnardot das Gleiche für das ganze aus E abgedruckte Stück.

**) Dazu kommt noch die Zweitheilung des *Garin* u. s. w. (*Rom.* S. 246 ff.). — IN als eine Gruppe der im Uebrigen aus AC u. s. w. bestehenden Familie II zu betrachten und von Fam. I ganz loszulösen, wird durch Vergleichung von T unmöglich. Aber auch die Var. zu Z² waren hinreichend, beregte Classification zu verhindern. Die Frage könnte höchstens die sein, welche Redaction als Hauptquelle gedient habe. Trotz der zeitweiligen Entfernung von δ bleiben IN Glieder von η, dürfen also nicht als directe Ausläufer von α betrachtet werden, so viel sie sich auch bei solchen oder α selbst Raths erholt haben. Es ist sehr begreiflich, dass nach solchen Berührungen „*la divergence s'accentue avec d'autant plus d'énergie que le contact a été plus intime et plus prolongé.*“ (S. 249).

†) Vgl. § 14, Schluss.

§ 11.

Wir kehren nun zur Hs. η zurück, um von ihr die noch nicht classificirten Mss. abzuleiten. Es steht zu vermuthen, dass dieselben sämmtlich auf einem fünften Ausläufer von η beruhen, den wir mit $\varkappa$ bezeichnen wollen. Seine Existenz, $\varkappa$ zunächst als Quelle von D^{a}EMPX betrachtet, dürfte sich z. B. aus folgenden Stellen ergeben: *MO.* 20424; —28; —29; —31; —34, 1); —39; während allerdings an andern Orten die Berührung von D^a mit EMPX keine nähere ist als mit den seither behandelten Abkommen von η. (Vgl. *ST.* 547 ff.).*) Halten wir aber $\varkappa$ aufrecht, so müssen wir ausser D^a und EMPX auch Fragment Y auf diese Quelle zurückführen.**) Es schliesst sich *ST.* 551, 19 deutlich der Lesart von D^a an und bietet häufig Varianten mit EMPX: *ST.* 550, 12, 1); 5); 7); 8); Y 15; 18; 28 u. s. w. Endlich scheint auch Hs. V hier unterzubringen.†) Dafür spricht (Y nicht vorhanden) *MO.* 20441; —53; —59; —62; vor allem aber 20450, wobei 20436; —40; —60; —63 resp. —51; —52 für die gegenseitige Unabhängigkeit von D^a und V einstehen. Eine ge-

*) Dass der mit D^a bezeichnete Theil von Hs. 1461 viel näher zu ν (§ 12) herantritt als der voraufgehende (D), sei noch einmal ausdrücklich hervorgehoben. Die in Anlage 9 mitgetheilten Proben (vgl. mit B) lassen nur die gegenseitige Unabhängigkeit beider Texte erkennen.

**) B. sagt nur: „*Pour la leçon il ne diffère pas essentiellement des mss. de la Bibl. nat.*" Seine Correcturen der Abweichungen „*dont un certain nombre sont assurément du fait de l'éditeur*", sind, weil ohn Collation von Y aus andern Hss. genommen, für unsere Zwecke werthlos. — v. 11 widerspricht allerdings unserer Quelle $\varkappa$, da D^{a}Y die Assonanz *a-e* bewahrt haben. Indess weichen doch QS und ν wieder untereinander ab, und die Benutzung von Varianten oder Seitenquellen ist für D^{a}Y nicht ausgeschlossen. Im Ganzen stehen beide näher als QS zu ν.

†) Auch Bonnardot kommt zu einem ähnlichen Resultat. Die Vermuthung freilich, dass V von einem Exemplare abgeschrieben sein könne, welches die ursprüngliche Lesart vor ihrer Zweitheilung in lothringer und französische Redaction enthielt (S. 252), wird durch obigen § 11 zurückgewiesen. Uebrigens zeigt D^a im Einzelnen dasselbe Verhalten wie V zu ν, so dass eine gemeinsame Quelle (λ) von D^a und V recht wohl möglich erscheint.

meinschaftliche auf $\varkappa$ beruhende Quelle (λ) darf D^a und V trotz des noch zu besprechenden Charakters der Gruppe EMPX doch wohl vindicirt werden. Ebenso sind wohl auch M^a und Z^2 nur durch Vermittlung einer gemeinsamen Vorlage (μ) hier einzureihen; *) vgl. Bonn. 92; 95; 100; 106; 109; 116; 121; 132; 133; 137; 139; 141; 155; 165 u. s. w. Jedoch kann auch diese Annahme Fällen gegenüber wie 162 nicht für sicher gelten. Die nahe Verwandtschaft beider mit D^a ist noch ersichtlich 100; 129; 170 u. s. w. Von D^a unabhängig erweisen sich beide 100, 2); 134; 138 u. ö., können auch nicht die eine der andern als Quelle gedient haben (93; 94; 96; 112 resp. 96; 122; 124 u. s. w.).

§ 12.

Es erübrigt die Betrachtung der Gruppe EMPX sammt den Bruchstücken H und Z^1. Zahlreiche mit Q, S u. s. w. gemeinsame Lesarten im Gegensatz zu den besseren Hss. sprechen für ihre Einreihung an dieser Stelle.**) Die Beweisstellen für eine gemeinsame Quelle (ν) von EMPX (allerdings ohne durchgängigen ausdrücklichen Ausschluss von $D^a M^a VYZ^2$) sind so zahlreich, dass hier nur einige offenbare Fehler erwähnt sein mögen: *ST.* 462, 19, 1); 472, 26; 491, 28; 500, 24, 1. 2; 501, 20, 1 u. s. w. Am wenigsten verderbt scheint M. EX sind, wie sich sogleich zeigen wird, nicht direct aus ν, sondern aus einer Quelle entsprungen, die sehr wahrscheinlich mit P wieder auf ein gemeinschaftliches Ori-

*) *Rom.* S. 256 und 258 widersprechen dem nicht, wohl aber einander in Betreff der Sprache von M^a. Ist denn M lothringisch?

**) Dass die *rédaction lorraine* sich weit vom Originale entfernt habe, gibt auch B. zu (S. 216), schliesst dies aber wohl mit Unrecht aus dem Umstande, dass die ausserlothringischen geographischen Verhältnisse darin ungenau und willkürlich dargestellt wären. Denn auch die Topographie von Lothringen lässt (gegen S. 216) viel zu wünschen übrig. Vgl. *ST.* 449, 22 (wohl = Monçon); 30 (Dieulouard); 456, 1 (Beaulieu); 461, 14 (Hattonchâteau, Dieulouard) u. s. w. Auf diese geographischen Angaben ist jedoch wenig Gewicht zu legen, da der Conjectur bei einiger Localkenntniss manche Verbesserung gelingen konnte. — Beiläufig scheint der Ausdruck *rédaction lorraine* nicht gut gewählt (vgl. die vorige Anm.).

ginal (ξ) zurückgeht. Darauf deuten *ST.* 490, 20; 21; 24; 492, 9; 493, 2; 7; 9; 14; 494, 30; 9; 11; 406, 10; 497, 3; 22; 498, 25, auch 514, 22, 1); 27; 28; 516, 30; 14 u. s. w.

Die Annahme einer Separatquelle (*o*) von EX*) (und H) stützt sich dagegen nicht nur auf häufige Uebereinstimmung isolirter Lesarten, sondern auch auf durchgreifendere Aenderungen des Textes. So *ST.* 446, 1—9. Die Verse passen durchaus nicht dorthin, sondern stehen richtig 30 Zeilen später. Dass EMP gleichmässig 30 Zeilen in der Spalte enthalten und sich Spalte für Spalte decken, und auch bei selbständigen Abweichungen jeder Hs. diese äussere Oekonomie gewahrt wird, ist *Rom. Stud.* 441 bereits hervorgehoben worden. Wahrscheinlich endigte in des Schreibers von *o* Vorlage wie in E, M und P mit dem unmittelbar voraufgehenden Verse eine Spalte. Der Schreiber übersprang die nächste, knüpfte den nun folgenden Vers mit *Li vassal sunt* statt *Et li v.* an und änderte einiges in 446, 2; 446, 3 (für 448, 2. 3) u. s. w. 448, 8 sah er jedoch sein Unrecht ein und suchte seinen Fehler wieder gut zu machen, ohne die Spalteneintheilung aufzugeben, weshalb er die Verse 447, 17, 1); 24, 1); 28, 1) und 30, 1); 448, 5, 1). 2) ausmerzte. Ein andres Verderbniss liegt vor 515, 12 vgl. 8 und 11; desgleichen 539, 25. Gemeinsame Varianten, über deren Verhältniss zu M und P z. B. 525, 6; 527, 26 zu vergleichen sind, finden sich auf jeder Spalte.

Das Fragment Z^1 ist nach Mey. II, 1; 2; 3; 6; 8; 12; besonders auch III, 1; 10, 1) u. s. w. der Quelle ξ, H**) nach Such. 59, 89 u. s. w. *o* (X nicht vergl.) zuzuweisen. Dass keine der auf uns gekommenen Hss. $EHMPXZ^1$ mit *ν*, ξ oder *o* zu identificiren ist, zeigen die mitgetheilten Varianten.

---

*) Vgl. *Rom. Stud.* 441. Also nicht wie *Rom.* 219, EP. Das „*La leçon* (von X) *est bonne*" (S. 220) ist etwas bedenklich.

**) Die Zahlenangaben B.s *III*, v. 5, *VI* resp. *I*, v. 71 sammt der darangeknüpften Bemerkung *Rom.* S. 209 u. 210 f. beruhen auf einem Missverständniss: Im Druck steht iiij = IIII, resp. vij = VII und ij = II. — *Vostre* v. 63 könnte auch vom Herausgeber verlesen sein, also nicht beweisend.

§ 13.

Auch die Prosaversion a, die einzige, deren Classification das vorhandene Material erlaubte, ist ein Glied der Gruppe η. Am Nächsten steht es zu S, widerspricht aber gemeinsam mit Q demselben in einem oder zwei Fällen*) und erinnert in *desconforté* (*ST.* 443, 2 entsprechend) an G.

§ 14.

Gleiche Berührungen wie die eben angeführte finden bei allen Ausläufern von η statt. Alles deutet darauf hin, dass in η abweichende, zum Theil ältere Lesarten am Rande oder sonst als Varianten enthalten waren.

Einmal bietet bald dieses bald jenes Glied entweder (wie schon erwähnt) mit F die Lesart von ζ oder gar gemeinschaftliche Varianten mit ε (Q: 442, 9; 446, 57; 455, 7; 358, 15; 469, 2; S: 445, 49; 450, 21; 25; 451, 29; 4; 457, 27; 28; 462, 23; T: 447, 30 [wohl auch 514, 30, 1); 515, 15; 516, 25; 1; 517, 2, 1)]; 445, 38; 446, 50; 516, 1; 517, 18 u. s. w.). Sodann aber zeigen auch QST u. s. w., obschon nicht in dem Masse wie an manchen Stellen IN, nicht selten vereinzelt oder paarweise Rückgriffe auf die ältere Lesart. Während F, was hier nachgeholt sei, manche isolirte Lesart mit O theilt, im Uebrigen aber seine Abstammung nicht verleugnet, finden sich in den auf η beruhenden Hss. abwechselnd Anklänge an die eine oder andere Darstellung der älteren Recension. Am Häufigsten an A; vgl. für Q z. B. *ST.* 445, 44; 446, 21; 52; für S 444, 31; 547, 30; für beide *PAR.* I, 1, 1; *ST.* 442, 8; 445, 46; 446, 51; für N *PAR.* I, 1, 4; 125, 1; für I 125, 13; für T 126, 8; [15]. Hingegen stimmen QS auch zu B; beide *ST.* 443, 8; S 453, 26, und besonders häufig Q 443 9; 444, 19; 28; 540, 11; 541, 29; 22; 544 28 u. s. w. Ferner zu C: QS 548, 3, 4); S 446, 26; 34; 549, 8. 11.**) In andern Fällen

*) So in *les II serors* und *les mirent en ung sac.*

**) B. folgert aus dem Verhältniss von S zu C die durchgängige Ueberarbeitung von CANI (S. 233), weil eigenthümliche Lesarten von C, nicht seiner Gruppe angehörig, sich in S nicht finden. S war eben nicht auf C allein angewiesen. Bietet hingegen C eine Episode ge-

ist es die gemeinsame Lesart von α: 442, 2. 3; 444, 24. 28; 447, 14; 450, 21; 455, 14; 460, 23. 24; 465, 21. 22 u. s. w.; S noch u. a. 443, 11, 1); 444, 31; 445, 35; 449, 28; 450, 18. 25, sowie auch ohne Zweifel das Fehlen von Text 1 in S auf dieselbe Spur leitet. Die Vermuthung wird fast zur Gewissheit durch Stellen wie 462, 18; 541, 6; 546, 9.

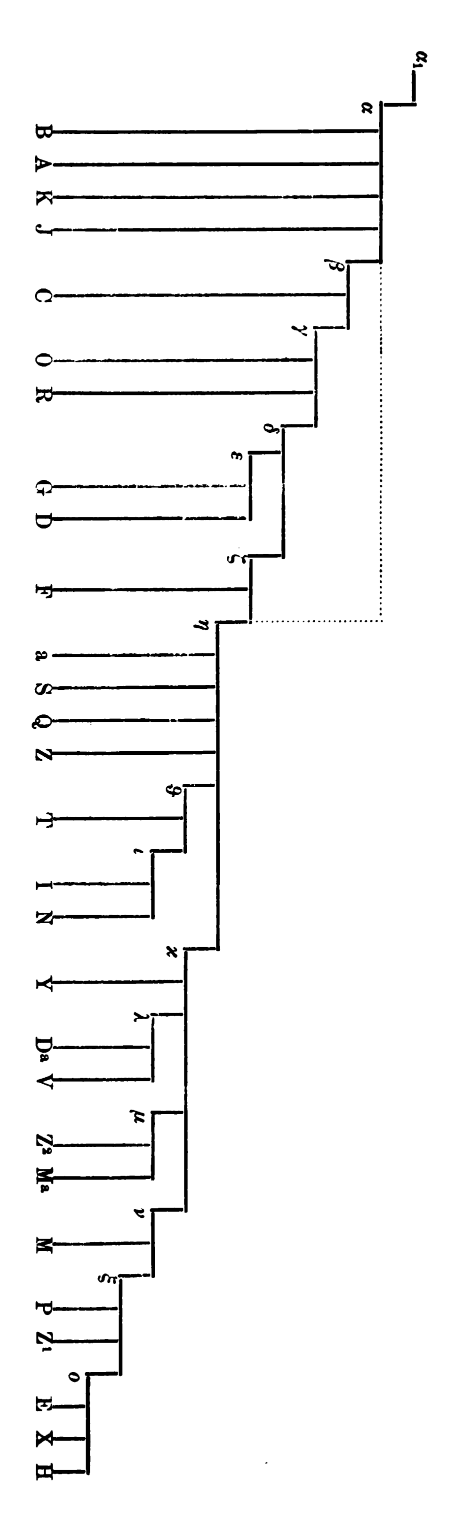
Auch NT (und I?) erinnern nicht nur an A; vgl. *PAR.* I, 1, 5 und für T 125, 2; 126, 5; 10; 126, 1. Vor Allem jedoch haben die Hss. der Gruppe ν einzeln und zusammen nach älteren Lesarten gebessert. Nach *ST.* 459, 9; 527, 11 sowie 457, 29, 1) ff. kann darüber kein Zweifel herrschen. Solche restaurirte Stellen sind *PAR.* I, 1, 9; 125, 9; 126, 3; 129, 3; *ST.* 444, 20—24; 448, 25. 30; 448, 5, 1); 515, 10; 516, 1; 4; 517, 19, 1) und viele andere. Principiell ist das Verhältniss zu der älteren Lesart das nämliche wie bei Q, S, T und, wo diese nicht ausnahmsweise stark überarbeitet sind, bei IN; die Ausläufer von ν berühren sich auch einzeln in buntem Wechsel mit Hss. früherer Stufen. Beispiele lassen sich in dem mitgetheilten Varianten-Apparat leicht auffinden. Dies führt unzweifelhaft auf Varianten in η. Sie wurden in ι wie in $\varkappa$, ν, ξ und o mitcopirt, wahrscheinlich auch nicht nur in ν durch neue Einträge vermehrt. Diese Annahme muss zur Erklärung unregelmässiger Berührungen im Innern der Gruppen wie nach Aussen ausreichen. Damit ist die Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit mehrfacher Vorlagen auch für unsere einzelnen Hss. keineswegs ausgeschlossen. Aus der Menge der uns erhaltenen Mss. lässt sich schliessen, dass es ebenso leicht als natürlich war, sich bei der Anfertigung einer neuen Hs. der Lothringer mehrerer Exemplare zu bedienen.

Die normale Verzweigung der Hss. scheint die oben entwickelte. Sie wird durch folgende Figur veranschaulicht:

---

meinsam mit ν (S. 229), so ist das einer der zahlreichen Fälle, wo auch ν seinerseits Lesarten aufnahm, die dem Grundtext seiner Vorlage fremd waren.





α_1
α
B
A
K
J
β
C
γ
O
R
δ
ε
G
D
ζ
F
η
a
S
Q
Z
ϑ
T
ι
I
N
$\varkappa$
Y
λ
D^a
V
μ
Z^2
M^a
ν
M
ξ
P
Z^1
o
E
X
H

Anlage 1.*)

Varianten J (Copie Boucherie) U (Copie Fenwick Z. 1—3) V (Copie Kroeber) von O (Rom. Stud. *Bd. I S. 387—9*).

1. = *U* volez oir *JV.* — 2. De bone e. vos dirai sanz mentir *R.* — 3. = *V* Hongre *J* Si con li Vendre par merveillous air *R folgt:* Vindrent en France crestiens envair *R***). — 4. *fehlt JV.* — 5. = *J* baillis *V.* — 6. = *JV.* — 7. = *V* Destruite *J.* — 8. = *JV mit* 9 *umgestellt J.* — 9. Denis *J fehlt V.* — 10. = *J* si com la chanson dist *V.* — 11. 12. = *J V folgt:* Onques nuls d'els vers els cop ne feri *JV.* — 13.—16. *fehlen JV.* — 17. = *JV.* — 18. = *J* C a merveille *V.* — 19. *JV.* — 20. fu forment aporris *JV.* — 21. Poi en i ot *J* armes poist *JV.* — 22. = *JV.* — 23. *bis* 25. *fehlen JV.* — 26. = *JV.*

Anlage 2.

Varianten ABCDEFGMNPQS (Copie Stengel) J (Romania *III 79 f.*) *T (Copie Müller) von* PAR. *I, 124, 16—129, 3.*

---

*) *Nach vollendetem Druck vorstehender Untersuchung haben die Anlagen bedeutend erweitert werden können Dank einer hierzu mitverwandten Reise nach Brüssel und Paris, welche Herr Prof. Stengel und Herr stud. Naumann mit Unterstützung der königlich preussischen Regierung zu Beschaffung eines handschriftlichen Apparates für das neu errichtete Seminar für romanisch-englische Philologie an der Universität Marburg während der Monate März und April unternommen haben, Dank ferner einigen gütigen Mittheilungen der Herren A. Boucherie in Montpellier aus J, Rev. Fenwick in Cheltenham aus U, C. Hofmann in München aus D^a, Dr. Scheler in Brüssel aus Q, Dr. Stimming in Kiel aus T. Um die Anlagen nicht allzusehr anzuschwellen, sind minder wichtige Stellen der Anlage 3 und 7 unterdrückt worden. Einige nöthig gewordene Modificationen meiner Classification gebe ich am Schluss dieser Anlagen.*

**) Rom. Stud. *steht fälschlich als Variante R:* la terre envair.

16. = *A 20ª B 6ᶠ C 13ª F 14ª G 16ᶜ I 3ª M 19ª P 18ª Q 10ᶜ* Ge *E 106ª* E *N 53ᶜ* v. i se fist la belle *T 195ᶜ* la p. vos s. *D 2ᵇ* vaillant *NST.* — 17. = *BCD* La *A* l'amour *T* qui apant *A* le gant *FGIQ* l'argent *EMP* Jel . . et la terre et la gant *S fehlt N folgt:* Tote la terre et (a *I*) quanque (quanqu'il *BINQS* quanqu'a *D* se qui *EM* ce qu'il *C* tot ce que *IP* que qu'il *T*) l'onour qu' *G*) i (lui *D*) apent *BCDEFGIMNPQST.* — 18. = *DEFMNS* M. or *ABCG* croi *P* honor *B* il ai *I* Mais grant orguel i a tot aparant *Q.* — 19. = *ACDEFGIMNPQT* et trop riche b. *S fehlt B.*

125, 1. = *BCDFIS* Je n'en *EMNP* la montance d'un gant *AGNQ* Si n'en aries pour moi riens maintenant *T.* — 2. = *CDEFIMNP* l'entent *GQS* a poi d'ire ne fant *G* tos *QST* si *B* tainst *BT* tains *Q.* — 3. = *EP* parla *NST* par molt f. contenant *M* molt orgillosement *ABCDF 14ᵇ G 16ᵈ INQS* mult felenesiement *T.* — 4. = *EMP* sui *ABCDF GINQST* estraiz v. *A.* — 5. = *ABCEFGIMPQT* En vostre *S* cest pais si ai maint bon *D fehlt N.* — 6. = *ABCDEFGIMNPQST.* — 7. = *ABC 13ᵇ DEGIMNPQ* quiert en Bonivent *FS.* — 8. = *EP fehlt ABCDFGIMNQST.* — 9. = *CE 106ᵇ MP* Ainz *F* n'i *A* n'en v. *S* pessez *I* le chief *DGIN* la montance *FQS* d'un *DFGIQS* del *N* cest premier *T* v. un d. an passant *AB.* — 10. 11. *umgestellt ABC DEJMNQST.* 10. = *EMP* Vos m. (metera *T*) de c. i. (grant ment *Q* chevalerie tant *A*) *ABCDFGINQST.* — 11. = *DEFIMNPQT* Que *ACS* d. vos el m. ch. *S* maistre *BC* le vostre *A fehlt G.* — 12. = *ABCD 2ᶜ EFGMPT* quanque France apent *N* donront t. l'avoir de Nuelant *I* le tresor Agolant *Q fehlt S.* — 13. = *BCDFMNQT* Ni *G* N'isteries (N'itereis *P*) fors *EPS* istrez tant comme *AI* por l'onnour Agoulant *S.*

126, 1. = *BCDEFIMP* l'entent *GQS* pour p. *T* s'en ot grant mautalent *N* plains fu de maltalent *S.* — 2. 3. *umgest. D.* 2. = *F* tot m. *I* hastiement *G* par maltalent *ABCQT* apertement *N* tourna ireement *S* en vint molt putement *D* De maultaillant a F. se destant *EMP.* — 3. = *EMP* parla *T* si que l'o. *AC* plus l'o. de *B* ·C· *A* s'oirent ·Vᶜ· *T* si que la corz l'entent *DFINQS fehlt G.* —

4. f. (gars *T*) estrais *ABCEFINQST* acrais *MP fehlt DG.* — 5. Galains *BCDEFGIP* Galiains *M* vostre *BDFQT* nostre *IN* nies *I* oncles *S* aielx *FNT* a. nen deist hui *P* v. si en *F* ne m'en *BT* nel me *S* eust dit tant *T* d. pas tant *Q* De traitors et de malvaise jent *A.* — 6. = *CDEFGMN53^d PT* Ne a mon pere H. le Loherent *B* Car envers moi ne valez vos noient *A* Au duc H. mon pere le vaillant *I* H. u L. *S* H. signor as Loherains *Q.* — 7. = *DF* Ja *CGIN* Tost *Q* Ains *S fehlt ABEMPT.* — 8. = *CDEMQS* Vers *FQS* avance s. f. durement *S9^a* ja le f. errant *B* jal f. errament *F* ja f. *Q* se l. *AT* ja le f. forment *T* maintenant *GP fehlt IN.* — 9. = *ACDEFIMNPQST* Com *B* mance *G.* — 10. = *Q* le g. b. *F* Enqui *I* commencent *DIS* ·I· tel *DGI* si g. *CEMNPT* commencement *G* desroiement *CDI* destruemens *AEMP* destorbement *BT* envaiement *S* guerroiement *N.* — 11. = *BCDFG* ocis f. *EP* et serjanz *A* molt morurent *N* chevalier f. ocis itant *M* maint (tant *S*) chevalier (preudomme *T*) vaillant *QST.* — 12. = *BCFINT* Brisie c. *A* Hanstes b. *S* et torne *DQ10^d* ne sai quans *P* ausiment *EM* ensement *AG.* — 13. = *DEFGMPS* maint *ABCINQT.* — 14. = *BCFGMNQST* Chescuns *I* commence *fehlt D* enf. *EP fehlt A.* — 15. Ainc *BCDEFGIMNPQS* n'ot si pesme *I* ne fu tels *S fehlt AT folgen:* Ne si mortes ne qui durast atant ·II^c ·M· homes an furent mort sanglant De si grant guerre n'est ja nuns qui fi chant Com ceste fu des Loheranz vaillant *I.*

129, 1. = *M* les paroles *EP* Sus el *AFGIN* Par le (el) *BC* Ens el *ST* palais *ABCDFGINQS* commencha la tenchons *T.* — 2. = *ABCEFMN* Ja *DG* Est commenchie *S* Est la meslee de ·II· plus haus barons *T* cancon *I.* — 3. Par *ABCDEFGIMNPQ* nos vos dirons *FNQS* com nos vos chanterons (conterons *M*) *EMP* com nos le vos dirons *D* com vos (nos *A*) deviserons *ABC**) *fehlt T.*

---

*) *In I nach Copie von Hrn. P. Guignard:* com nos vos conterons; *nach* Rom. *III, 80:* come vos c.

Anlage 3.

Varianten ABCDEFGOQS (Copie Stengel) K (Mone, Anzeiger *1838 Sp. 408—11) von* DUM. *4027—4146.*

4027. = *A 132*[a] *C 92*[c] *E 209*[a] *F 95*[a] *K M 121*[a] *O 89*[d] *P 121*[a] *Q 92*[d] *X 45*[d] lor ont l. *D 103*[a] *G 123*[a] gentement *B 42*[c] Loyalment ont l'a. *S 77*[c] departi *DGS.* — —28. Tot *DFQS* loiaument *CEFMOPX* igalment *D* droitement *QS* Trestuit en orent *G* uns n'en *FGQ* i f. *GQ* nus d'aus (hons) *EX* nus i a *S* que ... s nos ni perdi *K fehlt AB.* — —29. d'Esnaut *S* d'Aniaut *Q* del No *ACO* d'Uno *B* deno *K* del mont *EM* del mans *PX* d'Anjou *F* fet *DG* fist *ABOK* font *CEF* delivrer *ABCDEFGO* delivres *K* delivrent *X* ont (ot) delivres *QS.* — —30. = *DGKMO* i *C* si *A* cil *FQ* fait *FGPQSX* font *E* En u. tor les a. f. tos salir *B.* — —31. = *D* iront *EM* istra *G* si le *ACEKMOPX* jusquel *F* dusque *Q* quel s. *S* ses avera *B.* — — 32. = *ABCDEFGKMOPQSX.* — — 33. = *ABCDEFGKMOPX* si b. *QS.* — — 34. = *BCFKPS* Et *O* grant *DG* Q. p. l. ont itel g. *A* entrepris *AEMQX.* — —35. = *BGK* il li *AO* le cors *AO* les cors *EFQS* les cuers *MPX* les piz *FOS* les vis *Q* lor pooir a devis *D* Grant joie en ot li Loherains Garins *C.* — —36. = *ABCDFGKMOPQSX.* — —37. = *CDG* l'a *ABFKOQS77*[d] le conta *EMPX.* — —38. = *C 92*[d]*DE209*[b]*FGM121*[b]*OP121*[b]*QS* ot *ABK* Et a la dame qui avoit *X.* — — 39. = *ABDEFMOPQSX* Li c. *K* com M. *G* Hues *C.* — —40. = *ABCDEFGKMPQSX* et Fromondin *O.* — —41. = *ABCDKO* cosin *FGQS fehlt EMPX.* — —42. *ABK* Or *DG* prest *F* penst *QS* le p. *CO* Jhesus de paradis *D fehlt EMPX.* — —43. = *BKOS* F. dist *ADF* emperere *Q* li r. P. a dit *C* ce dist li rois Pepin *G fehlt EMPX.* — —44. = *ACDEFGMOPQSX* foi que doi *BK.* — —45. = *ABDFGKMPQX* lui et *CO* il et tout si *S* si com moi est avis *E.* — —46. = *BS* Que *ACDFGKQ* jusqu'a *EMOX* tresqu'en A on il estet tos dis *Q* il sont tuit traitor formenti *P.* — —47. = *EMPX* Or le (Ici *O*) lairons *ABCDFGKOQ* Chi le laires *S.* — —48. = *D fehlt ABCEFGKMOPQSX.* — —49. = *BCDEFGKMOP* conterons *QS* Et vos dirons *A* riche duc Garin *X.* — —50. = *ABCDFGO*

De son neveu ... *K* Bourgignon *EMPX 46^a* Aubri *EQS folgt:* Qui sont au siege par dedevant Biaugi *EMPX.* — — 51. = *ABCDEFG123^b KMOPQSX.* — — 52. = *BFQS* i lor *C* E si lor mande ... *K* se vos *D* est d. *ACEMO 90^a PX.* — — 53. = *BDFGKOQS* Il *AEMPK* Et dant *C.* — — 54. = *AB 42^d CDGKP* le *CEFMO* Enz enz *F* Enz en *QS* les encontra et tint *S* torna et mist *M fehlt X.* — — 55. = *ABCDFGKOQ* Des *MSX* tint (ai *P* c'oit *E*) Gautiers *EMPX folgt:* Li dus l'entant molt s'en (s'en *fehlt QS*) esbaudiz *FQS.* — — 56. = *ABCDGKMOP* Il le conta *FQS* et Hernaut et *EX.* — — 57. = *ABCDEFKMOPQSX* Seignor *G.* — — 58. = *ADEFMPS* Est mult prod ... *K* hardis *G* p. m. *O* de pris *BCO* eslis *E.* — — 59. = *D* Se fust *BCEGKMOPX* S'or fust *FQS* Huon *CGO* Huon ... *K* encors *B* S'encor fust vis *A 132^b* H. ce il fuist encor *P* de Cambrai encor (sains et *QS* acler *X*) vis *CEFGMOQSX* H. de Cambresis (Cambrai vis) *AB.* — — 60. = *D* cele *ABCEFGKMOPQSX* fust F. afoiblis *G.* — — 61. = *DMP* Et fust ch. *G* Fut desconfis *X* tost *ABO* molt *FQS* cherchier *K* cacies *BG* chaoit *O* et lui *CKO* et si amin ausi *E.* — — 62. = *BDEF 95^b OPQSX* Jofroi *G* Hues de La. *ACKM.* — — 63. = *ACDFGKMOP* i feri *QS* durement en l'estor *E* esbahis *EX* coragos et hardis *B.* — — 64. = *ACDEFGKPS* Onc *O* de lui m. *OQ* ne la f. *M* ne ferit *X* Ainc de mes iex tel chevalier ne vi *B folgen:* Et de Braibant i refu Josselins *S* Ce dit Gir. qu'il est (sunt) chevalier(s) fin(s) *FS.* — — 65. = *ABCDEGKMOPQSX* Messages *F.* — — 66. = *ABCDEFKMOPQSX* Di m. n. a Gaut. *G.* — — 67. = *ABCDFGOQS* Qu'il prangne garde a sous *EMPX* que il a mis *K.* — — 68. = *G* S'il i a *BEKMOPQSX* Se li a *F* car midi *EMPX* ce dit li dus Garins *D 103^c* beaus dols a. *QS* dist il *S.* — — 69. = *ABCDEFGKMOPQSX.* — — 70. = *BCDEFGMOPQSX* Tantoz *A.* — — 71. = *ABFQS* doit asouvenir *K* il s. *CE 209^c GM 121^c OP 121^c X* Soviegne vos de Huon le hardi *D.* — — 72. = *ADFGMOPQSX* Qu'i li *C* Qu'il o. puius qu'il *K.* — — 73. = *DF* il *G* je ferai *EPX* vo (ton *C*) plaisir *ABCEKMPQSX* tot a vostre plaisir *O folgt:* Adont s'en va leur ost dusc' a Biaugi *S.* — — 74. = *EMPX* Et li dus fait *BCDFGKOS* Pus fist *A* Li

d. a f. *Q* son *D* aseir *Q*. — — 75. = *PQ* An *X* foiz *ABCDEGKMO* par·VI·ou par ·V· *E* par ·VII· ou *DFGS* ou par ·VIII· *S* ·X· *G*.— — 76. = *DFG* En *BKMOPQ* de Monclin *E* signori *X fehlt S*. — — 77. = *BCDEFGKMOPSX* Ci *Q* de laiens *A*. — — 78. = *D* Saves vies *ABCEFKMOPQX46*[b] qu'il *BFEGKOPQSX* que n'i *M*. — — 79. = *CDEFKMPQ* Issi *AO* li Loh. tous p. (Garin *X*) *GSX* li dus tos ilec p. *B*. — — 80. = *ACEFG 123*[c]*QSX* . ouent lo . . . onques . . . *K* failli *O* l. a tenu qu'il lor ot dit *D* Et il molt bien lor covenans lor tint *B*. — — 81. = *BDGOQS* abatent *AEMPX* fet le fosse *F* sont les fosseis *EX* font *AM* ont *P* a *C* empliz *CEPX zerstört K*. — — 82. tant (com *X*) i (il *C*) trovent (trueve *BEX*) et de pain et de vin *ABCEFGMOPQ 93*[b] *S78*[a] Tant i troverent *D zerstört K*. — — 83. = *D* De b. de v. *ABCFGOQS* que il a. *X* qu'il *BCEMOP* que il (cil *Q*) i (laiens *G*) orent *AFGQS zerstört K*. — — 84. = *D* qui ierent *EX* cil qui sunt *ABKO* dou *ABCFGKMOPS fehlt Q*. — — 85. Cil de Dijon *CDGKO* Cil de Verdun *FKOS* et de Biaune *CDFGKMOS* de Blaves a. *E* et devers Blave aci *X* De Satenai et des autres auci *P fehlt ABQ*. — — 86. = *EMPX* Il *K* gaagnent *ABCKO* I (Il *F*) gaeignerent *DFGS* du tot *A fehlt Q*. — — 87. = *ABCDGO* Un m. *K* qu'Aubris i *FQS* qui vienent de Berril (de Paris *P*) *EPX* de Berri first venir *M*. — — 88. = *DFGS* achetoient *ABCEMOPX* . . . vair et le gris *K* et le pain et le vin *BCEMPQX*. — — 89. = *CFO* . . . la dedenz out pris *K* la grant proie *AB* orent partot *D* il ont laians mis *G* c'ourent (ki erent) la dedans mis *ES* qui la dedans sont mis *M* de bues et de chastris *Q* Et les viandes et les proies auci *P fehlt X*. — — 90. = Com *B* Tout ont v. *M* v. l'ont *ABCGO* l'ont v. *FQS* partot ont le f. (le f. ont) *A 132*[c]*B* s'ont le fu dedens *QS* s'ont dedanz *F* Cant out roubei puis ci ont *P* Cant ont viandes *EX* si i ont *DEGX* . . . an viu . . e l'ont s'ont p. *K*. — — 91. = *D* et (que *A*) li feus *ABCFGKOQS* ensali *Q* est espris *BK* s'i *F* i *ACGOS* est pris *ACFGOS* dont estoit (il fu *M* il est *P* i ot *X*) grans peris *EMPX*. — — 92. = *CDFGKO 90*[b] *S* Hautmont *EX* Chaumont *P* Coumont *M* quens *AB* Reniers *Q* les v. *M*. — — 93. = *ABCDFGMOQS* Dis Anseis *EP* suens estez je *K*

fehlt X. — —94. = *ACDO* Jo *B* Or *MP* fu p. *M* qen qu'a. *FGKQS fehlt EX.* — —95. = *D* s'entorne *FS* s'en va *ABEGKMOP* sa (qenca *F*) chevauchie *ABCFGKOS* Et Garins vait tot ardant le pais *Q* et a chevauchie ci *EP* au chevauchier s'est pris *M* qui a chival se cit *X.* — —96. = *ACDFGKMOP* Par *BSX* ses j. *B* dont a L. s'eu *S* Loon *E fehlt Q.* — —97. = *EDFKMPX* A. et proient *C* g. la terre et le p. *A* destruirent *BO* et proient *G* Ardant gastant detruissant le p. *S fehlt Q.* — —98. = *E* remet pr. ni anelz *X fehlt ABCDFGKMOPQS folgt:* Et essilla (essille *F* essillant *S* essillerent *DG* Ensi menai *P*) ses (lor *DG*) mortex enemis *ABCD103ᵈFGKOS.* — —99. *bis* 4102. *fehlen X.* —99. = *BCDFGKMPS* Garniers s'en fuit *A* Renaus *Q* Gautiers a Valenson en vint *E.*

4100. = *CFS* Puis . . . si ne *ABEGKMOP* Et passe outre Yse *Q* Rise *O* Issere *K* fort *G* Mains redota le Loheran *D.* — —1. = *BDE*209ᵈ*OP121ᵈS* Nevers *AF95ᶜGQ* Riuns *K* Godin *A* Gaudius *M121ᵈ* Gondin *C.* — —2. = *E* Il et *ABCDFGKOQS* O eaus *MP* Garniers *B.* — —3. = *DQ* trestot a. et prins *GS* partot le feu mis *F* ne pristrent onques fin *ABCEMOPX fehlt K.* — —4. *bis* 36. *fehlen X.* 4. = *FS* En *K* Es bors *Q* avoient *ABCDEGKMOP.* — —5. = *ABCEFKMOPQS* vit *DG.* — —6. = *CDFGKOQS fehlt ABEMP.* — —7. = *FGS* Com *B* voit *ABCEMP* qui ert *Q* que est *E* que l'en destruit *A* issi *ABDKO.* — —8. = *ABCDFGMOPQS* N'est mi m. s'il en fut trepensis *E* parsis *K.* — —9. = *BKO* Garniers *ACEMP* grant mervoille *DG* revint *FQS.* — —10. = *D* . . . Riuns li *K* Nevers *FG123ᵈQ* Achars *ABCFKOS* dans Acars reguenchi *Q fehlt EMP.* — —11. = *ADFOS* revint *A* s'en *GQ zerstört K fehlt EMP.* — —13. = *AB42ᵉCDEGMPS* Ses genz armees *FQ* comme por *O zerstört K.* — —14. = *EGMOPQS* Li oz *D* Li airs *AB* et li s. cl. *F zerstört K fehlt C.* — —15. = *D* se s. *FKQS* bien *BKO* esjoi *ABFMOQS* esbaudi *CEGP* estormis *K.* — —16. = *EDGMP* est *fehlt O* c. grant gaig *ACFOQS* grant gaagne *K* molt i conquist *B folgt:* Par puis par vaus (Et puis par luns *S*) veissies gens venir (les proies acoillir *F*) *FQS.* — —17. = *CDG* Et ces *FQS* chevestres *ABKMPQS*

chevestit *O* a senestre *E* en ces longes *F*. — —18. = *ADEFGMPS* li chastiaus n'iert ja *Q* iert *KO* li lius *B* par force p. *K fehlt C*. — —19. = *EM* a etri *P* li borjois (chastiax *F*) ce m'est vis *ABCDFGKOQS*. — —20. = *ABCDEFGKMOP* d'aus *QS*. — —21. = *A 132[d] BCDEGKOPQS* bois *M*. — —22. = *P* Qui sont (fu *Q*) defors *DFGQS* que *D* com *QS* qui *F* qu'il *G* Que (Et *BEM*) cil (ca *O*) dedens ne *ABC 93[b] EKMO* se (nes *D*) les *K* le *AC* porent *ABCDGK* les poent *O* ne pooit *FQ* soufrir *K* tenir *ABCDFGMOPQS*. — —23. = *ABCDEFGMOPQS* belier b. et m. t. a v. *K*. — —24. Pru *DKO* Molt *BG* En ont fors *FQS* Tot en ont tret *C* Asez i prennent *A* tuit *DG* que (qui *GQ*) qu'an (coi k'il *S*) doie avenir *ABCDFGKMOQS* et l'argent et l'or fin *E* trestout a lor plaisir *P*. — —25. r. ont *ADG* l'ont *C* ont r. *FQ 93[c] S* s'ont partot *BFGKOQS* et partot *EMP* le feu ont partot m. *A* p. feu mis *K*. — —26. = *ABCDEFMPQS* la c. a *G* si a g. la cit *O* s'a la terre g. *K*. — —27. = *CD 104[a] FGS* devant *ABEKMOPQ* Avignon v. *E*. — —28. = *DGQ* Mais iluec (Iluecques *P*) ot molt (un *E*) *ABCEKOP* Mais il li ot maint *M* ruiste *FS*. — —29. = *EFO* chevax ocis *KMP* serjans o. *C* et de b. c. pris *DGQ fehlt ABS*. — —30. dedanz *D* i ai *EP* ont *OQ* a. ocis *AGO* a. conquis *BCEFKMPQ fehlt S*. — —31. = *CDEKOQ* Dedens la v. *BP* Et en *A* les a a *M* par f. *F* an est ales li cris *G fehlt S*. — —32. = *ADEFKMO 90[c] PQ* qui *G* com *B* quant le *C fehlt S*. — —33. = *D* les portes *F* les maisniz *Q* l'estendart *ABEKMOP* enpris *ABGO* La porte ferment et le pont torneiz *C fehlt S*. — —34. = *KS* fu *ABCDEFGMOPQ* ·VIII· j. *C* et Aubris et Garins *Q*. — —35. = *Q* t. f. tot *F* De terre plaine *ABCDGKO* font *G* il *BDE 210[a] GM 122[a] OP 122[a]* a lor *ACS*. — —36. 37. *umgestellt O*. 36. = *BCDEFGMOQS* Pus *A* Ke *K* s'en torna *P*. — —37. = *ABKP* ·X· jorz *O* pristrent *CEFGMQSX* pranent *D*. — —38. = *ABCDEFGKMOPSX* Or *Q*. — —39. 40. *umgestellt PXE*. 39. = *ABCEFOPQSX* Qui *M* soit p. *CDG zerstört K*. — —40. = *MPX* Molt (Le *E*) grant avoir *ABCDEF 95[d] G 124[a] OQ* q'a *DFG* a *O zerstört K*. — —41. = *BCDFOS* Il apela *G* le Borguignon Aubri *AEMPQX*. — —42. = *DE* dist *ABCFGKMOPQS* sui si a. *A* toz a. *G*

afabli *X46*[a]. — —43. = *EGKMPX* Por *BCDFOQS* Par *A* d. ge sui *C* m'en *BO*. — —44. = *C* So *D* Sel *ABFGKOQS* et vostre amin *EMPQX*. — —45. = *M* Mielz *BO* voil baillier *ABCDFKOQS* voil offrir *G* le (au *P*) riche (a nostre *X*) roi *EPX*. — —46. = *GKQS* Il *CDFO* ait les terres car gel *O* je li *ABCD* si le doit *EMPX* bien tenir *CEMPX*.

Anlage 4.

1) *Text I 51 (LXIII)*[c] *(Copie Bonnardot) Var. N 88*[b] *(Copie Stengel)* = ST. *442, 1 ff.*

Segnors barons assez avez (l'a.) oi Morz est (fu) Ga . et allez a sa fin Tel duel demoignent les ·II· dames (La sont venues ·II· d. molt) gentis (*folgen:* Filles Milon de Bleves la fort cit Jusqu'a la fosse ne prennent onques fin Si font grant duel les ·II· dames gentis) Li (Les) cuers au ventre (des ventres) lor sunt andui partiz (parti parmi) Grant duel demoine Gi. li fiz Ga . (Voit les Girb. le senz cuide marrir *88*[c]) Quant vit (La voit) s'antain et sa mere morir (*folgen:* Les ·II· sereurs l'une fame Garin L'autre moillier fu B. de Belin Plore Gib. ne s'en pot atenir Helas dist il or sui je mal bailliz Mors est mes peres et mes autres amis Si et ma mere et m'antain Biautris Or puis je dire que je sui orphenins) Les cors a fait richement (Il fist les c. gentement) sevelir (*folgt:* Et enbalmer et molt bien conjoir) Ses fit a Maz au mostier (Et pus les fet gentement) enfoir A Saint Estieigne (Esteve) devant le crucefiz La sont li cors ce n'est mie mentir (Plorent i dame pucelles et meschins *folgt:* Et chevalier et borjois autressi) *folgen 36 Verse derselben Tirade in I, dann:* Apres le terme (A icel jor) que li frans dus fu mors *etc.*

2) *Text a 24*[c—d] *(Copie Stengel)* = ST. *442, 1 bis 454, 15.*

. . . grant deul les ·II· seurs Aalys et Biautris et vesquirent ensenble en sainte vie trois ans et demy; puis fure[n]t enterrés l'une pres l'autre a Saint Arnol.

Or dit li contes que Gerin, quant il vit son pere et sa mere mors, moult fut desconforté. Voulsit prendre congié

de ces citeiens et s'en allei [?] co[m]e excillé, mes ses citeiens luy prierent de sa guerre maintenir et que il lui aideroi[en]t de tout leur povoir. Lors s'en alla Ger[bert] par le conseil Ge[rin] a S. Michel. Manda Aubris, Huon de Troye, et fir[en]t assemblee de bien ·III· mil hommes et s'en aleie[n]t en la terre l'evesque Lanselis, prire[n]t le chastel de Dieu-le-gait et le tornerent par terre. Puis prire[n]t le chastel de Monclin et le mire[n]t par terre, arsire[n]t et brulere[n]t tout le païs. Puis departire[n]t leur ost et chacun s'en torna en son pays. Puis s'en vint Ger[bert] a Flavegny, une abbeye de Cluny, qui sist desur Mosselle, et la gist le corps S. Fremin, et ouyt nouvelles que l'evesque (*Sp.* [d]) Lenselin chassoit ung porc en la forest de ·IIII· Vaus; et tant espia Ger[bert] que il le trova chassent; et quant l'evesque vit ses ennemys, il s'en cuida fouir. Mes par vray miracle son cheval cheüt et la fut detranchié par morceaux par Ger[bert] et Ge[rin] et Ar[naut]; puis prire[n]t ses gens les morceaulx que il peürent trover et les mire[n]t en ung sac et les portere[n]t a Verdun, dont il estoit evesque; et en l'abbaie S. Gaine fut il enterré.

3) *Varianten J (443, 1—7 und Versschlüsse = 443, 8 bis 446, 57 Copie Boucherie) von E* (Rom. Stud.).

—1. 2. = *J 126v°*. —3. troble. —4. *bis* 7. = *J*. —8. ne porres. —11. et la revertires. —19. bien ame. —20 *bis* 23. *fehlen*. —34. merci de de. —38. acline. —42. deserites. —52. mander. —53. mandez. —55. *fehlt**). —57. a lier.

4) *Varianten ABCQS (Copie Stengel) O (—448, 8; 539, 15 Copie Meyer) T (—448, 8 Copie Müller) 460, 24 Copie Stimming; J (—448, 1, nur Assonanzen, Copie Boucherie) von E* (Rom. Stud. *446, 1—463, 18; 539, 15—547, 26).**)

---

*) *Füge* Rom. Stud. *hinzu:* se fait signour *S.*

**) *Diese Varianten sind als Ergänzungen der schon* Rom. Stud. *gegebenen Varianten von DFGMPX betrachtet und danach behandelt worden. Einige nöthig gewordene Umwandlungen und Verbesserungen dort stehen gebliebener Fehler sind gleichzeitig mit vorgenommen. IN bieten für den ganzen Text* ST. *eine durchaus abweichende Recension (s. S. 26, Anm. *), welche Prof. Stengel veröffentlichen wird.*

S. 446. *Tirade II E 216ᵃ* 1.—7. *fehlen ABCJOQST.* —8. = *ABCJT* se mout (moust *Q*) *OQS 82ᵇ.* —9. N. et A. *ABCOQST* E. lui *B* Et a mande(s) *QS.* —10. = *ABCOQST.* —11. *MPQTX* ne ne *ABO* neni *C* ne qu'en *FS* ni *G* trairoie *BFOS* metroie *CG* a fin *ABCJOS* fin *FG* devis *T.*

447, 12. terres *ADMO* De maintes gens i avoit fait venir *B* i fist les jenz v. *A* i a fait g. *CFGOQST.* —13. Com *B* bien ·III· (·VII· *MPQ* ·X· *D* ·XX· *A*) mil *ABCDFJMOPQST.* —14. = *Q* As *CFS* A b. a. et a (as *AO*) *ABCOT.* —15. = *ABCOQS* Dont d. G. quant sa bele gent vit *T.* —16. (me *AGO* m'en *B*) v. oir *ABCFGJOQS* d'un traitour failli *T.* —17. C'est *ABCDFOS* Chou est du veske *T* Du mal e. *Q*—2⁰*) *PS.* —18. Ch'est *S* a m. *ABCDFGOST* Mon peire a mort *Q* qui vous amoit issi (amene si) *QS* —4⁰ *ABCDFGJMOPQST.* —19. = *AQST* estes *CF* nostre *BDFO* mi ami *C.* —20. = *BQ* — 2⁰ *DMOS* al branc (as brans) d'acier *CT* au riche branc *A 139ᵇ* forbi *ACT.* —21. (brigains Aubris *T*) *ABCDFGJMOPQST.* —22. Cis *T* sermoners *ABCOST* ramentoiures *Q* ·I· *ACGJOQTX* angevins *ABCDFGJMOQSTX.* —23. = *ACQST* chevaucies *BO* escus bis *J.* —24. *bis* 28. *fehlen S.* 24 = *ABCOQT folgt:* Du sien arez (aient *M*) *ABCM* Iron (Entrons) biau sire *DG* Prenez l'avoir *O*) cui que (que que *A* que qu'en *CMO*) doie avenir (abelir *BDG*) *ABCDGMO.* —25. *GQT* son *ABCMOQT.* —26. = *ABCOQ* Se le poon prendre ne retenir *T.* —27. Et que *M* Si soit tost m. (errant *A*) *AC* Que il *BOQ* i soit (fust *Q*) d. *BMQ* Se l'ocirons a duel et a martir *T folgen:* De vostre guerre grant pan avons jus mis Ja pus Fro. ne venra ou pais Que li borjois ne sont pas si ami *A* Asseures en seroit cis pais *Q.* —28. Et (Ce *F*) dist *AFQ* — 2⁰ dit *ABCDFGJOT folgt:* Mes sires (cosins *ADQ* parens *T*) estes a vos me (vo conseil *T*) doi tenir *ABCDFGJMOPQST.* —29. firent *FQST* le ban *ABOQS* se sont as armes pris *C folgt:* Que (Qu'ar *Q* Qu'al *S*) le matin (matinet *QS*) par son (sous) l'a. e. *FQS.* —30. = *ABMO* Q'e. *FT* s. *DFGQ 98ᶜST* furent *C folgt:* Et li v. de lor (se sont d' *B*) armes garnis *ABCJOQST.*

*) *Bedeutet die Zeile 2 der Varianten zu Z.* 17.

448, 1. autre *CGO* autrui *AQS* p. ciax envair *T* ass. *ABCDFGJMOQS.* — 2. La v. (oissies *B*) t. (forment *T*) l'ost e. (enbaudir *C* estormir *B* c. ch. u. *P*) *ABC* 98^a *DFG* 130^b *OPQST.* — 3. ces ch. (ch. a lor o. *Q*) u. *ABCDFGMOQST.* — 4. = *BCOQS* feist *A* Vespres estoit si font faire lor lis *T.* — 5. C. se v. *COP* — 2^0 se coche *FT* p. l. (s. *F*) sanc (cors *DFM*) r. (refroidir *O*) *BCDFMOP* dusques a le m. *T* Trestot arme se couchent ·I· petit *A fehlt QS* — 5^0 *bis* 7^0 cortes *ABCDFGT* La nuis fu corte *MOP* si praut (print *P*) a esclarcir *ACMOP* et li (tantost *T* l' *FT*) aube esclarcist (s'e. *F*) *DFGT* si alerent dormir *B* Toute nuit dorment tant qu'il fu esclarcit *QS* — 8^0 ch. (chanta, *CO*) — 9^0 uit (li jorz uint *C*) *CDF* 100^d *GMOPQS* Cante l'aloe doucement et seri *T.* — 6. = *O* s'e. *DFGQST* el c. *S* li besoins t. *Q* au franc cuer enterin *A* l'endemin par matin *BC.* — 7. tant blanc (bon *DO*) haubere v. *ABCDFGOQST.* — 8. = *ABCOQST.* — 9. = *A* Chil *ST* 272^c do s. *BCQS.* — 10. 11. *fehlen ABCQST.* — 12. Don *T* o. e. (establir *S*) *ABCDFGQST* — 4^0 *ABCDFGQST.* — 13. Tante baniere *AB* 44^f o. et *DFGQST* f. *ABCDFMOQST.* — 14. = *A* 139^c *BCQST.* — 15. irez biau (mi *A*) cosin (amis *F* le mat. *B* jel vos di *X*) *ABCDFGMQSX* Si lor a dit ales devant cosin *T.* — 16. = *ABCQS* En l'avangarde por ciax de la v. *T.* — 17. 2^0 i. c. *AFGQST* si com moi (l'en) *BC* est avis *B* l'en (on *QST*) m'a (le me *C*) dit *ACDFGQST.* — 18. = *T* m. *BP* ai oi *ACS* aves dit *Q.* — 19. Ja n'i *ABCQST* mie *BCT* pas *AQS* Fro. le posteis *B folgt:* Fro. li viex ne ses fiex Frod. *A.*

449, 20. Chevauche *QST* el n. *AQST* a n. *C* que ja n'i ait resprit *B.* — 21. fait *S* com *B* l. B. l'ot (l'a *ABC*) d. *ABCDFGQST.* — 22. Muscons *Q* Mouson *T* Mocon *B* Moucon *CS* Macon *A* Teri *A* Tieri *T* Tierri *BC* Thierit *QS.* — 23. 2^0 Musele (de Muese *C*) se s. *ABCQST.* — 24. *fehlt ABCQST.* — 25. = *C* Dedenz *ABT* Enz en *QS.* — 26. = *ABC* entret *QST* cui que (qu'il) d. a. *QS folgt:* Or les gart dix qui onques ne menti *T.* — 27. = *AB* fondent *CM* — 3^0 *DFQS* Le pais ardent et metent a declin *T.* — 28. Ne *ABCDF* 82^c qui lor (le *Q*) contred. (contret. *FGQ*) *ABCDFGMOQST.* — 29. Et cil (Ychil *S*) de ... *FQS fehlt ABC.* — 30. Lu-

garron *C* Dieulegart *S* Aguichon *T* Le traitor *Q* — 2⁰ desus *MPQ* desor *CDGS* Muese *Q fehlt AB.* *c:* — 1. t. *CDGM*^{P}*QS* acoillir *QS* Tantost l'assalent quant i porent v. *T fehlt AB.* —2. cras buef *Q* b. c. *CS fehlt ABT.* —3. La v. *ABQS* en t. (cent *QS*) liu *ABQS* Et en t. leu v. *C* tante f. *D* asalir *Q* s. *CDFS* feu mis *AB fehlt GT folgt:* En (De) ces boscaiges (bourdiaus) ces poures gens, fuir *QS.* —4. *bis* 7. *fehlen B.* 4. = *QS* porra *ACT.* —5. Ains ne fu g. *T* F. m. *C* qui *ACFQST* jor *C* onc *F* ne trassit a fin *AQST.* —6. que cele *AC* que ceste *QS* Forques iceste *T folgt:* Moult beles proies i ont no gent conquis *T.* —7. = *ACQS* perriere *T.* —8. = *ACQS* font jéter par estrif *T* hurter et salir *B.* —9. Et ces *Q 98*[d] sergans *S* as ch. *CF* Si qu'il les font au berfroi avenir *T fehlt ABD folgen:* Et ces graus sales font a terre cair Et des grans murs ont il par terre mis *T.*

450, 10. = *X* Et ces *ABCQS* Et cil *T* — 2⁰ e. *FGS* a. *CM* enhatir *A* qui traient par *B* traire par grant *Q* air *BQ* ont forment assailli *T.* —11. = *BCS* Et *AQT* se porent tenir *T.* —12. Au *S* p. *ABC98*[d]*DFGMQT* fierent *S* et font les m. *A* no gent sel f. cair *T.* —13. s'enbatent *A* s. *BCQS* et saisir *BCS* et honir *Q fehlt T folgen:* enz es fossez (contre t. *PX*) f. (chair *B* galir *S*) — 5⁰ p. a. et (si ont tot fait *B*) bruir *ABCDFGMPQSX* Et la grant tour ont il par terre mis Enz es fosses puis ont enz el bourc mis Tout ont robe quanques pueent coisir Puis ont le fu tout aval le bourc mis *T.* —14. = *Q* Dont *T* ces *ABGS* saillir *CX folgt:* De ces maisons et des sales aussi *T.* —15. = *BC* ot tot *DFGQST fehlt A.* —16. = *BC* En *FQ* Il *S* D'iluecques fist s'ost tout esrant *T.* —17. *A139*[d]*BCQST.* —18. Les *FQ* c. *ABCQS fehlt T.* —19. Moult *S* la *M* si nel *Q* nel p. retenir *S* tenir *ABCT.* —20. = *ABCQST.* —21. = *Q* F. d. *DGST272*[d] ja d. *ABC.* —22. = *T* M. p. de ·XIIII· mil *QS fehlt ABC.* —23. = *ABCQST.* —24. = *ABCQT* Moult *S.* —25. = *BC* Des *T* t. p. *GST* De plaines teres *Q* leur volentes on f. *S* v. i f. *Q.* —26. env. *ABC* tout partout *T* Gastant ardant s'en vont par (v. par tout) le pais *QS.* —27. = *A* Destruit la *QS* terre *BQS* desus *CQ* ses *QS fehlt T.* —28. p. *ACQS* a fait *AC* fiz *AC* li d. G.

en f. *QSX* Gerbers en fist trestot a son pl. *B fehlt T.* —29. 30. *fehlen ABCQST.* *d*:—1. a *ABCQST.* —2. En *ABC* Es *QST* en forest *BC* es fores *AQST* s'estoit *BCQST.*

451, 3. = *A* mal *BCQST.* —4. = *ABCQST.* —5. = *ABC* forez *QS* Que une forest cace li vesques Lancelins *T.* —6. = *ABCQST.* —7. Ains mais nul jour nul plus f. *T* nul (un *A*) si *ABCQ* plus f. c. je ne vi *S.* —8. = *BC* p. s. *DFGQST* que *AX* quant *QST.* —9. = *C* dus *AQST* li dus *B* nel volt pas prendre ensi *T folgen:* Que (Qui *QS*) ... si (il *Q*) ... Lors (L'ost *Q*) s'an ... (retorne si sont tot *Q*) *FQS* Ses gens a fait raler en lor pais Car il ot fait auques a son plaisir Fors del evesque de Verdun Lancelin Mais a celui porra bien revenir *T.* —10. s'en *ABCQST.* —11. = *ABC* retorne *QS* s'en va li dus Aubris *T.* —12. = *ABCQS* au cuer hardi *T.* —13. Chastenoi v. H. *ABCQST* vait H. *QST.* —14. O *ABCQS* li borgois *BCQS* Loherenc *A* guenchi *ABCQS* Et les communes revont en lor pais *T.* —15. = *ABQS* retourne *T* au Francmerni *C.* —16. = *ABC* sor (sus *FQ*) *FQST* Muesele *QST.* —17. = *C* s'apartient *AB* qui apent *Q 99ᶜS* estraite de *T.* —18. S. Fremin *BQST* Fermin *C zerstört A.* —19. = *ABC* sejorne *QS* descendi *DFG* Puis s'entourna a son ostel en vint *T.* —20. *A 140ᵃBCQST.* —21. = *AB 45ᵃC 98ᶜQS fehlt T.* —22. Ot *C* Et *B* qui droit a Girbert *A* de lui *BCQS* A u. e. ont secreement dit: Que il voist savoir quel part iert Lancelins. Et il si fist que ne si alenti Tantost retourne celeement le fist Qu'il sot novelles vraies de Lancelin Que ens el bos va cacier par matin Il s'en retourne droit a Gerbert s'en vint *T.* —23. = *ABC* Vespres estoit li dus fu en son lit Tout maintenant se devoit endormir *T fehlt QS.*

452, 24. en la *ABC* s'est venus *BC* venus est *A* a s. l. *ABC* Ens la cambre entre l'espie au duc a dit *T fehlt QS.* —25. = *ABCS* Et *Q* Moult fierement li cria a haus cris *T.* —26. r. d. *ABCQST* vos *AT* demoures vos *S.* —27. Quant *Q* a (as *Q*) Fous *QST* a vaus *B* en bois *C* Que tant est fous *A.* —28. Qu'il *A* s'en ira *BQS* doit aler *T* chacera anuit o *C.* —29. vos e. vos (dont *A*) estes (esterez *D* trop serez *T 273ᵃ*) *BCDFGMPQ* uos *A* tuit *GQ* v. e. voir vos

estes *S* honiz *AQS.* —30. l'entent *ABCQST* molt en *CS* esbaudis *BC* — 3º vestiz *DFGT* — 4º de la (sa *T* d'une *QS*) ... Fu (Furent *S*) ... (as *Q* es *FS* chevalz *FQS*) — 6º monte (i m. *G* Et Gerbers monte *QST*) ... *DFGQST.* —*217a*: — 1. ·XII· *AO* ·XI· *BC* ·V· *Q* ·XIV· *S folgt:* Tout maintenant au cemin se sont mis *T.* —2. Et *QS* tr. *ABCQST ABCQST* Flavigni *A* desc'a Ligni *T.* —3. = *ABCS* devers senestre *T* m. *MQ.* —4. Dusques *T* a Fons *AT* a Fo *C* al Fou *A* a Fous *S* qu'a Fous *Q* ne prist il *C.* —5. = *ABQ* Au jour i vinrent quant *T* s'esclarcist *CT* Li a. apert et li jours e. *S.* —6. a. *ABCQST.* —7. = *C* chaca *A* cacier *B* i true *Q* trova *S* — 2º *DFGT* cel *T.* —8. A *BCQST* maus buscaus *C* marbuscons *QS* barbuscans *T* bons espiez *C* ·I· buison *A.* —9. = *ABC* li v. *T* Dont corne prise *QS.* —10. = *ACQST* Gerbers le fil Garin *B.* —11. = *ACQST* com *B.* —12. sa proie *T* si s'est (si est *A*) al (el *B*) c. pris *ABCQST.* —13. = *AC* fuies *CT* fuis *QS.* —14. s'en fuit *BCQ* s'en vait *S* lais (laius) *BC* Fuir s'en cuide Il s'en fuioit *A* tot droit a *AT* Chanbelin *A* — 3º *FQS* u. C. *BCDFG* vers Saregni *QS.*

453, 15. = *ABCQT* ke sur le *S.* —16. est (ert *QT*) soie si i (s. se s'i *B* s. si *Q* bien si *T*) *ABCQST* cuide *Q* tenir *BQST* venir *C.* —17. = *A* et *T* f. *QST* volentiers le fist *B.* —18. faus clers *S* cl. *ABCQT* vos ne *S* ne la (le *BQ*) *ABCQ* ne vous *T* pores *BCQST* poez *A.* —19. o. *A 140ᵇ BCQST.* —20. = *ABCQS* pour lui ires a fin *T.* —21. = *ABQ* Car nus *T* v. puet garantir *CST.* —22. 23. = *ABCQST.* —24. = *C* Com *B* par (de *BQ*) d. lui c. *BQST* desoz lui ses ch. li chei *A.* —25. En mi la *ABC* Parmi le bos *T* Ens el faugart (faugier) *Q 99ᵇ S.* —26. = *AQ* v. *BCST.* —27. Quant *QS* Or vit *ABC* qu'il ne *AS* ne la *BC* ne le *Q* ne se *T* pouroit *C.* —28. s. m. *ABCQS 83ᵃ T* et *QS* crie *AT.* —29. = *ABCQST.* —30. = *BQT* tint *AC 97ᶜ.* — *b*: — 1. Les *QST* ·I· *B* prent *ABC* li cope *T* li r. (vaillans *Q*) d. *QST* li r. q. *ABC.* — 2. = *ABCST* l'acier *Q.* — 3. = *ABQ* fet *CS* issir *T.* — 4. = *A* en font *S* le cuer *ABQS* Le cuer du ventre esraciet li ont il En la riviere de Mueze l'ont flastri *T.* — 5. = *BCQS* puis *T* Tot depecie

le laissierent iqi *A.* — 6. 7. *umgestellt Q.* 6. comp. *ABCQS* qui le truevent *Q* Si home l'ont trove ensi bailli *T.* — 7. vont *QST* le ch. *ABCQST.*

454, 8. = *ABC* Ens en *QS* les vont metre et g. *Q* l'ont assamble et mis *T.* — 9. = *BQS* iqui *AC* Gr. duel demainent si l'emportent d'ici *T.* — 10. *bis* 15. *fehlen Q.* 10. = *ABCS* Dusc'a *T* — 2⁰ (Venne *AG* Voinne *C*) — 3⁰ (li v. *ABCQST* fu li ev.) m. *ABCDFGQST.* —11. 12. = *ABCQST.* —13. Com *B* cist *ABC* cis (chils) *ST* par e. *S* est mors et mis a fin *folgt:* Mal soit de l'ore que il onques nasqui *B.* —14. p. jamais t. *ST* itant *A* com (comme *B*) il *ABC* k'il *ST* fust (feust *C*) vis *ABCST.* —15. = *AC* p. *DT* — 2⁰ *PS* entres *T* — 3⁰ *BG.* — (*Tirade III.*) 16. = *AB 45ᵇ C* s'en va *T* G. repaire tot droit a S. Mihier (Mikiel) *QS.* —17. H. tr. *Q* cosin *ABQST.* —18. — 2⁰ *ABCDGST* li a dit et nonciet *Q.* —19. Comment *A 140ᶜ* il ot *ABC* il ont *QT* il orent *S* l'e. detranchie (detrencit *T*) *ABCQST.* — 20. *fehlt ABCQST.* —21. (Quant li quens l'ot *T*) — 2⁰ *ABCDFGQST.* —22. *bis* 24. *fehlen ABCQST.* — (*Tirade IV.*) 25. — 2⁰ *ABCDFGQST.* —26. = *CQST* Iriez *AB* l'orguillos Fromondins *T.* —27. = *ABCQST.*

455, 28. 29. *fehlen ABCQST.* —30. = *ABCQST.* —*c:* — 1. revenir *C* mais v. *BQST* plus v. *A.* — 2. = *B* Et *A* cosin *ACQST.* — 3. *bis* 5. = *ABCQST.* — 6. = *AQS* onc *C* c'onques *BT.* — 7. = *BCS* voloit *Q* en b. *AQ* il plaist al roi de S. Denis *T.* — 8. Cui *C* Qu'il *ABQS* rendist *ABCQS* il vous rende *T.* — 9. Vaudonne *A* Valdoine *BCS* Vadoine *Q* Vaudosme *T* molt e. *C.* — 10. sor la r. Cain *ABCQT* mer est assis *S.* — 11. = *BCQST* Vencus seroit *A.* — 12. Bordeles *FQS* auroit *AQS* aures *BCT.* —13. Que *ACQ* C'a *S* Et *B* jour *T.* — 14. = *AC 98ᵃ Q* entierin *S* de Lens li posteis *B fehlt T.* — 15. = *BQS* Qui a *C* Si a *A* Qu 'a G. l'orguillous de Monclin *T.* — 16. Le *C* le p. *BCST* marberin *BCQST* le grant p. marbrin *A.* — 17. = *BT* el *ACS* dusqu'as vaus *Q 99ᶜ* Sorbrin *ACQS* Forbrin *T.* — 18. de (di *B*) R. le m. *ABCQST.* — 19. = *ABC* sa m. l. f. moult *T* grant *QST* escil *T.* — 20. N'en *ABCQS 83ᵇ T* ·I· seul del *ST* des *BC* dont il *Q.*

456, 21. = *CT* li dist *QS* a dit *B* dist Hernaus li meschin *A*. — 22. = *BC* Car *QST* bien *AQST* nostre *AQST*. — 23. ferons frere *ABCQST*. — 24. = *A 140^{d}BCQST*. — 25. *fehlt ABCQST*. — 26. — 2⁰ *ABCFQST folgen:* Adont irons aidier nostre cousin Car moult bien s'est de la guerre entremis Et cil respondent Gerins a moult bien dit *273^{d}T*. — *(Tirade V.)* — 27. s'ent. *ABCQST* com *B* le j. aparcut *BS*. — 28. = *ABC* Jhesu Cris *T* moult ont poure conduit *QS*. — 29. = *ABCQST*. — 30. = *ABQS* enpiez *C* espix *T* — 3⁰ (lor *FS*) a. c. *ABCDFQST*. — *d*: — 1. Bialgeu *BC* Biaulieu *Q* Bellin *S* Baiviere *A* les terres *T*. — 2⁰ *BCDFGT*. — 2. En *ABCS* Et en *QT* est *A* Ger. *ABCQS* se sont il *T*. — 3. Chaelons *ABCST* vint *QS* fu il b. *ABC* molt fu b. *Q* furent b. *T* receuz *ABCQT* y fu venus *S*. — 4. que *BS* soit *B* est de *ABCS* sont *QT*. — 5. Tant chevaucha a force et a vertus *A fehlt BCQST*. — 6. Legni qu'il n'i areste plus *B* jou qu'en diroie plus *Q* — 2⁰ *FGS* Qu'a Lengni v. iluec est descenduz *A* Par lor jornees ont le chemin tenu *C* A Laigni vinrent le castel ont parchut *T*. — 7. qu'en *BCT* n'en *S* Et l'endemain *A* est v. *BS* Ainc ne fina s' *Q* est a P. v. *AQ*. — 8. = *C* En (Ens) la cite *ST* est *AB* en e. G. venus *S*. — 9. = *C* Dusqu'el *QS* palais *Q* a *T* fu regnes tenuz *AB folgen:* Tot ·III· dessendent des auferranz crenuz *A* Les degres monte com bons aperceus *Q*. — 10. = *ST* esgarde *C* l'esg. *B* les voit *A* bien conneus *Q*.

457, 11. = *ABC* Par les *QS* bien p. *T* — 3⁰ *QX*. — 12. A (V. *FQS*) la r. *ABCFGMPQST* — 3⁰ ses (li *AG*) dois (dus *G*) t. (tendus *BCS* tenus *AQ* en a son doit tenu *T*) *ABCFGQST*. — 13. dist *ABQT* — 2⁰ *ABCD* v. v. la *FGQS* je voi la *T*. — 14. — 2⁰ *ABCDFGQST*. — 15. *fehlt ABCQST*. — 16. Ja vi *T* t. (tel *T*) t. (i. *BFS* eure *Q*) Ga. (Gerb. *B*) fu *ABCDFGMQST* bien mes *B*. — 17. pourement (Pour. *T*) *QST* est *ABCQST* ore *BC* cis *Q* ci *S* ca *A* Ger. *A* ses fix a c. *T*. — 18. = *BCST* dist *AQ*. — 19. = *BQS* Pour *T* vos a tot *AC*. — 20. Or les devries aidier a metre sus *T fehlt ABCQS*. — *(Tirade VI.)* — 21. = *ABQST* la roine por le cors *C*. — 22. M. par *ABCQST* et ch. *CQS* fols et *AB* maleureus *T* qu'esbahis *A*. — 23. = *ABCT* ·I· seul *QS*. — 24.

= *AC* Si *QS* m'en *T* mons escarnir *B.* —25. = *A 141ª BC* fait *QST.* —26. = *BC 98ᵇ* Sor *A* monde *QT* devries vos (main)t. *ST* deussiez *A.* —27. = *ABC* Car bien saves *T* qui *Q* il *S.* —28. = *S* pere *ABCQT* vos b. *ABCT* meriz *C folgt:* Et vous vainquirent Mansiaus et Angevins *Q.* —29. Cist *QS* j. et (jovenenciel *T*) meschin *ABQST* — 3⁰ *ABCFGT* te *QS* p. b. *FGQST* p. il *A* poroient *BC* s. *ABCFGT*) — 4⁰ *ABCDFGQST* Et l. (la *BC*) c. (ees *FST*) . . . *ABCDFQST* — 7⁰ *FQS*) P. Si (Vos *BQS*) a. t. (T. en a. *A*) — 8⁰ il (cil *C*) s'en u. et (qu'il *B*) ne dem. (descendent *Q* et vous ne detenes *S*) ci *ABCDFGQST* Il s. u. (anfant *A*) i. (et d. *FS*) et (jovenencel *T*) m. *ABCDFQST.* —30. = *ABCQST.*

458, *218a:* —1. = *B* si *CQS* desonore *AT.* —2. Vos savez bien *A* que il *ABC* car il *QS* sire il *T* vo *A* v. (nostre *T*) ami *ACQST folgen:* Et d'autre part il resont mi ami Ce est grans hontes et amor et aci Se les fouloit Fro. li posteis *A.* —3. = *ABCT* k'al *S 83ᶜ* Es G. sus en la sale vint *Q* El palais monte par les degres marbrins *T 273ᵈ.* —4. *ACQST* roine ausi *B.* —5. Et dit *C* Dont d. au roi *T* sire *ABCQS* p. a. *ABQ* p. d. *C.* —6. Por *ABCQST* ce *BC* le *T.* —7. nos *BT* a t. *ABCQS.* —8. = *ACT* la *BS* no *Q.* —9. = *ABCQS fehlt T.* —10. = *ABC* je (ja) tous *QS* et d'ailleurs autresi *T.* —11. = *A* lor *QS* tous par *S* abati *BC fehlt T.* —12. je les ai si chaciez *ABC fehlt QST.* —13. anors *C* ai je dep. *ABC fehlt QST.* —14. M. ai *ABCQST* mon *ABCQS* de Verdun Lanselin *T.* —15. = *A 141ᵇ CST* traitor *B* mordri *Q.* —16. = *BC* Par *S* Pour *T* si a. *A* m. a. *QS.* —17. = *ABC* fors que *Q* fors (que) cou *ST* avons *S* ci *ST.* —18. = *S* Certes c'est *T* — 2⁰ *ACX* P. *BDG* foi que doi S. Denis *Q.* —19. — 2⁰ *ABCD . . . T* foy que doi s. D. *S* n'estes pas mes amis *Q.* —20. = *ABST* m'a. *C* Quant m. e. m'a. ensi *Q.* —21. = *ABC* bien l'a. *T* Ce d. G. il l'ot bien *QS.* —22. or *A* ore *BCQST* trestot *ABC* ausi *C* autresi *QST.* —23. = *ABCQST.*

459, 24. = *CQS* Receves *AB* gentis *T.* —25. Si *T* S'en *BCQS* Et *A* — 2⁰ (vos em *Q*) *DFGQST.* —26. = *BCQST* Et *A.* —27. = *ABCST* donras *Q.* —28. = *ABC 98ᶜ* a. *FQST.* —29. = *ABCQST.* —30. Et de B. *ABCQST* qui

ABCT tant *QS*. — *b:* — 1. = *T* M. *A* A. *C* Remi *B* de verte le (verite) vos *QS*. — 2. et la *ABCQST*. — 3. Il vos (Vos *T*) *ABCQST* f. de F. *B* dessaisi *Q* caciet a desheryt *T*. — 4. = *ABCQ 104ª ST*. — 5. = *ABCQST*. — 6. = *AQ* demorastes *BT* sire *S* r. posteiz *C*. — 7. plais en fu *A* en France a *ABC* el m. s. D. *QS fehlt T*. — 8. = *B 45ᵈ C* (Qu'il *A*) v. v. *AFQSTX*. — 9. = *T* Bien *B* Ensi l'e. *AC* Si com feissent *S* De tot en tot en fuissies defors mis Ne fust de Mes li Loherens Hervins *Q*. — 10. = *ABCQS fehlt T* Et cil fu peres al Loherenc Garin *A*. — 11. en rendistes *A* l'en (en) tendes *QS* a ses *BQST* ore as *C* fis *BCS* vis *Q* le fil *A*. — 12. Autretel faites Gerbert le duc gentil *A fehlt BCQST*. — 13. — 2⁰ (m'e. *FQS*) d. ce d. (ce d. li rois *Q*) P. *ABCDFGQST*. — 14. = *A 141ᶜ BCT* mon p. et mon *QS*. — 15. Grans mercis *ABCQST* li dus *A*. — 16. remainent *ACS* remesent *BQ* Au roi demeurent si com aves oi *T*.

460, 17. Br. *ABCT* M. b'nt (M.) bernier l'empereres en fist *QS*. — 18. moult v. *S* les pr. *ABCST* a mener ce m'est vis *Q*. — 19. = *CS* vol. *AB* le *AT* moult vol. les prist *Q*. — 20. = *ABCQST folgen:* Et en un autre plus gentement le mist *S* Par la proiere la roine au cler vis (ke la r. fist) *QS 83ᵈ*. — 21. = *ABCT* m. l'empereres *Q fehlt S folgen:* Li dus Gerbers richement l'en servi C. m. li r. li r. P. la p. la r. au cler vis Fauconniers fu ·I· an et ·I· demi *Q*. — 22. a m. *BCQS* m. *T* Le seneschal de toute Fr. en fist *A*. — 23. ·IIII·XX l. *ABCQST* montant de *Q* a c. s. *FS*. — 24. = *ABCQT* de d. p. *FS*. — 25. = *ABS* parisi *CQ*. — 26. = *QS* les *ABC* de p. *ABC*. — 27. = *ABCQS*. — 28. = *CQS* Or le *B* lairai *A*. — 29. s. *AC* b. *ABC* sarai *A* revenir *ABCQS* i porai venir *B*. — 30. = *ABCQS*. — *c:* — 1. = *ABQS* Lui *C*. — 2. = *ABCQS*. — 3. = *CQS* Com *B* la novelle i vint *A* de lor cosin *AB*. — 4. = *BC* ot *AQ* li Loherens *QS*. — 5. l'e. *ABCQS* n'esr. *BC*. — 6. le s. *ABCS* sires ert *Q*. — 7. = *QS* D. *ABC*. — 8. = *ABC 99ᵇ Q* c. et entier *S*. — 9. Se *ABCQS* nous *QS* Ger. et H. (Gerins *B*) son c. *ABCQS*.

461, 10. A. (Aviesmes *S*) m. et son frere Ge. (Hernaudin *B*) *ABCQS*. — 11. = (arions) *ABCQS*. — 12. = *ABS*

A *C* G. respondi *Q*. —13. = *A* ont *BC* mon *BCQS*. —14. Huedon *C* Oedon *Q* Haton *S* Dolooit *C* Deulegart *Q* Dieulegart *S* *fehlt AB*. —15. = *A* si *C* com *B* m. e. *BQS*. —16. = *BC* c. *AQS*. —17. = *ABCS* — 2⁰ *MQ*. —18. 19. = *ABCQS*. —20. = *AQS* Si le *BC*. —21. = *ABC* poi *S* li v. *QS* — 2⁰ (le p. *A* jel p. *QS*) ... D. *PSX*) *ABCDFG MPQSX*. —22. = *ABCQ* Jes en *S*. —23. Et d. G. il vos prisent petit *A fehlt BCQS*. —24. *fehlt ABCQS*. —25. = *AQS* Richars *B* Ri. *C*. —26. = *A* vallet *BC* Que chevalier on fait de *Q fehlt S*. —27. Grant joie (j. en) font laiens au Plaisseis *QS fehlt ABC*. —28. De *ABCQS* ·XXVI· *QS* ·IIII·XX· *A* — 2⁰ (ses p. *QS*) ... (haut *S*) p. *FQS*. —29. a *ABCQS* ont *CQ* p. *ABCQS*. —30. = *ABCQS*. — *d:* —1. Rig. *AQS* Ri. *C* Richars *B* sor *QS* b. *ACQS* l'a *QS*. —2. la r. *ABCQS* Mo(Ma *B*)randin *BCQS* Morant le preu meschin *A*.

462, 3. = *A* foilli *BC* sunt li baron guenchit *QS*. —4. = *ABC fehlt QS*. —5. Richars *B* Ri. *C* — 2⁰ *ABG* e. ·I· p. *FQS* e. mon avis *C*. —6. = *ABCQS*. —7. li f. Ga. *ABCQS*. —8. = *ABCQS*. —9. Ce *QS* molt *AB* 45ᶜ*C* nos *QS* alenti *A* endormi *QS*. —10. Com *C* B. *ABCQS* estormi *QS* 84ᵃ —11. Ce *QS* Richars *B* Ri. *C* nos *S* ir. *QS* alons i *A*. —12. s'ent. *QS* le *BC* li consax est *A* — 2⁰ *DFGMQS folgt:* A lor ostel sunt li vassal guenchit *QS*. —13. = *QS* Richars *BC* apelle *A* Foucon *B* Fagon *A*. —14. Qu'a. *Q* doisent a lor *B* Donez a. *A* 142ᵃ as auf. *C* destriers arabis *QS*. —15. — 2⁰ (Richars *BC*) e. *ABCDFGQS*. —16. saront *ABCQS*. —17. = *ABC* Chevaliers (Quels c.) est li valles (preus) Morandins *QS*. —18. = *B* av. *QS* si font *AC*. —19. — 2⁰ *ABC* 99ᶜ*DFGMPQSX* — 3⁰ *ABCDFGQS*. —20. = *ACQS* floris *B*. —21. tant *CQS* somier *ABC* destrier *Q* cheval *S* garni *C*. —22. = *C* vile *A* port A. *B* David *QS*. —23. -es es *ABC* enmi *AC* desor *B* ·I· (lonc) gues j. un br. (grant bos) foilli *QS*. —24. S'en *QS* s'a. *BCQS* iqui *AC*.

463, 25. = *ABCQS*. —26. = *QS* chevauche *A* o le gr. f. *ABC*. —27. — 2⁰ G. (Guirez *A*) li *ABCFGQS*. —28. le c. s. *ABCS* qui le cuer ot hardi *Q*. —29. = *A* Foukes *S* nies *BC* — 2⁰ *GS* molt fu de grant pris *Q*. —30. Dusqu'a *QS* Tr. *C* en sont leve *A* le cri *CQS* furent oit *B* li cri *AB*.

—*219a:* —1. Fors *ABC* lor *ACQS.* —2. = *AC* jou ai *QS* par verte le vos di *B.* —3. = *C* mainte l. et m. *ABQS.* —4. m. *ABCQS* — 2⁰ (M. v. mort qui *AB* i *C*) r. i. *ABCFQS.* —5. Ri(chars) *BC* ot (a *A*) le c. *ABC* au coraige *QS.* —6. = *ABCQS.* —7. Guimart *ABC* fr. *QS.* —8. = *ABC* — 2⁰ (ni *QS*) *FQS.* —9. = *B* pis *QS* fresnin *C* fo. *QS* le voit e. li m. *A.* —10. rompu *C* parti p. *S fehlt ABQ.* —11. = *ABC* du destrier arabi *Q fehlt S.* —12. = *BC* cheval *A* Puis traist l'espee au point dor enhendi Destre et senestre fiert sus ses anemis Cui il ataint il n'est de mort garis Molt sunt prodome Morans et Rigaudins *Q fehlt S.* —13. = *A142ᵇBCQS.* —14. esforcierent *QS* enforcent *A* les i eff. *B* est enforcie *C.* —15. maintes d. remesent (remenent *C*) *ABCQS.* —16. Com *B* Ri(chars) *BC* son *C* frere *AC* si home *QS* autresi *ACQS* — 3⁰ (les portes *AB*) o. (s'o. *QS* font *B*) B. fl. (fuir *B* maint chevalier mis *Q* les firent enz flatir *A*) *ABCFMPQS.* —17. = *ACQS* com *BC.* —18. Ses jenz asanblent *A* rescuet *C* rescust *A* et recoura (et r. e les) e. *QS* iqui *ABC* — 3⁰ s. (ont *C*) r. (font resortir *AB*) *ABCFQS.*

539, 15. = *B50ᵉO108ᵃ* En *A157ᶜQ112ᶜS* fu dant Guill. a. *C110ᵇ.* —16. preus *A* Ri. *ABCOQS* fist *B.* —17. T. (Moult *S*) b. a. *ABCOQS.* —18. as *C* au fosse *OQ* chair *B* Les grans e. firent as murs venir *A fehlt S.* —19. Dont *S* ces menuiax (moiniax *C* moieneaus *QS* macmiox *O*) *ABCOQS* glatir *BQS* flatir *O.* —20. *ABFQ* — 2⁰ *SX* bo. *ABCO* ... (devenz *S*) a d. (as desfenses *Q* as fenestres *ABC*) u. *ABCFOQS* — 4⁰ (saisir *S*) *BCFOQS.* —21. et d. g. *BCQO* piex *BCQ* de peus agus *S* faitiz *O* festir *C* et lor escus tenir *A.* —22. — 2⁰ (es fosses *ABCS*) ... (flatir *ACO* chair *B*) *ABCOQS.* —23. ne *QS* venra *ABCOQS.* —24. Gerb. le *ABCOQS* — 3⁰ *ABCOQ.* —25. amaine *A* fait venir *Q* p. de mil *ABCOQS.* —26. Sor *ABCO* fait *S* — 2⁰ (gent de grant *QS*) — 4⁰ (n'osoient *S*) (as desfenses *Q*) u. *FQS.* —27. ont *A* os *ABCOQS* croissiz *A.* —28. = *ABQS* Del *CO.* —29. i *ABO* E. e. *C* sunt entre *S* qui *BCOS* cui *A* qu'il *BS* ab. *BS* enb. *ACO* Ri. i entre e sa gent avec lui *Q.* —30. = *ABCOQS.* —*234a:* —1. Que *ABCOS*

n'en *Q* remes *QS* ne l'en remest *A*. —2. *fehlt ABCOQS*. —3. = *O* que on (l'en *A*) le f. m. *ABCQS*.

540, 4. = *QS 93*[d] Primes *ACO* et puis *B*. —5. *fehlt ABCOQS*. —6. *MOPX* q. au *BCQ* a le *A* enfresi al *S*. —7. = *ABCOQS*. —8. = *A* — 2⁰ (Car *QS* que *S*) *CFOQS* Qui molt douta G. n'en *B*. —9. Li venz *A* li v. (feus *A*) se dep. *ABCOQ* et remest li ars vis *S folgt:* Et la nuis vait et li jours esclarci *Q*. —10. E. la p. *QS* E. la tierce *ABCO* midis v. *BCO* q. fust midi *A*. —11. = *ABQ* Resunt *S* a. en l'o. *CO*. —12. = *ABCO* vie. *QS* et *S* Et les eschieles por monter font venir *Q*. —13. = *ABCOQS*. —14. = *BO* qui *C* vassal q. l'en *S* peust *AQS* joir *S*. —15. j. p. molt (bien *A*) *ABCOQS* li p. *ABCOS*. —16. ·M· *S* — 2⁰ *FQS* ·C· home i (en *C*) furent mort et (u *B*) pris *ABCO folgen:* Retenu sont et en la prison mis *BC* — 3⁰ (det. *S* detrenchiet et ocis *Q*) — 4⁰ (m. en a *Q* en a m. *S* bruis *QS*) *FQS*. —17. = *BCQS fehlt AO*. —18. = *B* dant Guill. est *C* Guill. i est *QS* vis *Q fehlt AO*. —19. qui *ABCOQ* bon *Q* le preus et li hardis *S*. —20. et G. (Guill. *Q*) et li u. *ABCFOQS*. —21. qui *ABCO* l'ot *A* l'ont *B* fu bien *O* — 2⁰ *FQS* s'en entr. *C*. —22. Traiez *O* ded. *ABCOQS* n. *BCOQ* honnir *S*. —23. = *ABCOQS*. —24. Sire *AFQ 113*[a]*S* pute *ABC 110*[c]*O*. —25. Ahi *A 158*[a]*BCOQS* Garin *O* frans *BO* bons *A* g. *ABCO* garnis *S* Loherens Gar. *Q*. —26. dur. *BCOQS* m. *ABCOQ* gr. *ABCOQS*.

541, 27. = *BCO* chi *S* dout *A* vesci *Q folgt:* Ne puis durer que jou ne soie pris *Q*. —28. = *ABCOQS*. —29. or me (m'en *BQ*) r. *ABCOQ fehlt S*. —30. *fehlt ABCOQS*. — *b:* —1. — 2⁰ (por *QS*) *ABCFOQS*. —2. En *A* en ·I· m. l'o. *ABCO* En un m. par t. le fis *Q fehlt S*. —3. (Royne *S*) d. *ABCFO* or *A* proies ent *QS*. —4. Pardon me face *Q* et qu'il *ACQ* et que *BO* et si *S* me doinst *ABCOQS folgt:* Que acorder me puisse a vostre fil *A*. —5. ceste chose *A* molt *Q* si *S* me sui entremis *ABCO*. —6. Dont *A* s'entorna *AS* vit *ABCOQ* prist vit *S*. — 3⁰ (et il errant le *S*) p. (mal dehait qui l'i mist *Q*) *ABCFOQS* Il se retorne molt vol. le prist *Q*. —7. Sus *Q* le t. a *ABCOQS* le q. *O*. —8. tr. d. a. (honis soit *Q*) qui le (ce *O*) f. *ABCOQS*. —9. au. *ABCOQS*

as creniax *AB* au *CQS* qarniax *CO* creniel *S* cretel *Q* prist *C.* —10. desus *Q* parmi *S* sor (sus *O*) son (le *BCO*) elme *ABCO.* —11. 12. = *ABCOQS.* —13. que *BCO* du bon p. *A* iqui *ACQS.* —14. = *A* oste *BCO fehlt QS.* —15. = *QS* part *ABCO.* —16. = *ABCO* 108ᶜ*Q* Dieus quel dolour en mainent si *S.* —17. remaint *ABOQ* remest *CS* e. pr. *O.* —18. = *COQS* Se (S'il) d. auques *AB.* —19. firent il *O* issi *ABCOQS.* —20. font *QS* vont *B* lor *ABCO* — 2⁰ *BFQS.* —21. = *S* g. *ABCFOQ.* —22. = *S* 94ᵃ firent ou *ABQ* la ou *CO.*

542, 23. = *BCOQ* Et son e. *AS.* —24. Et chevaucha *C* — 2⁰ (destrier *C*) *A* 158ᵇ*BCOS* s. c. arabit *Q.* —25. = *ABO* fet *CQ* f. Borgoins *S.* —26. = *O* Que *AC* Qui *QS* b. *BS* en *Q.* —27. e. ne *BC* nel fist pas nus *S* tal. ne l'en (l'a *C*) p. *ABCOQS folgt:* Dusqu'al Plaissie ne prisent onques fin *Q.* —28. Ou Plaisseiz *ABCOQS* s'en (en *B*) entra Auberis *ABCO* dur. abronci *QS.* —29. = *QS* g. *ABCMO.* —30. = *CO* Les jenz v. tr. *A* les *BQ* les barons enbuissies *B.* — *c:* —1. = *ABCOS* Duil *Q* 113ᵇ. —2. il *ABCQS* s. t. *O* toz *ABCQS* — 2⁰ (dev. *QS*) *ABCFOQS.* —3. = *O* Ger. et Ge. *ABCQS.* —4. = *Q* correcex *ACO* corecos *BS* marri *ABOS.* —5. s. *ABCOQS* m. *ACO* antif *Q* sur la table l'ont mis *S.* —6. — 2⁰ *ABCFMOQ fehlt S.* —7. forest *ABCQ* cachier *S* li siens p. *ABCOQS.* —8. S'avoit *ABCO* Il *S* ot *QS* cers *ABCOQS* et ·IIII· chevrex (et ·III· chevireus *B*) pris *ABCOQS.* —9. = *ABCO* voit *QS* biere *QS.* —10. Se douce *S* — 2⁰ *BCFO* dedev. *A* lui sist *ABCQS.* —11. y ot il *S* env. *ABCOQ* ·M· *C.* —12. = *ACO* V. le H. *Q* n'esr. *BQS.* —13. = *CO* ert *B* que c'est *QS.* — 14. — 2⁰ (vint *ACQS*) *ABCFOQS.* —15. = *S* ch. *CQ* bouche *A* el viaire *B* entre ces bras le print *O.* —16. docement *B* — 2⁰ *ACFQS fehlt O.*

543, 17. = *CO* si que chascons le vit *A* vosist u ne vosist *B* — 2⁰ ce (li *S*) *FPQS* vieus Hervis *S.* —18. = *BQS* prist *CO* As braz le prennent *A* et Ger. et Ge. *ACO.* —19. = *ABCO* en enserent *Q* ont ensiere *S.* —20. ·X· *ABCO* — 2⁰ *FSX* Audegon au cler vis *Q folgt:* Por le garder ont ·X· chevaliers mis *Q.* —21. Guirrez *ABCOQS*

folgen: Grant duel en fait et G. et Gerin Tenrement pleurent regretant lor amis *Q.* —22. Auberis *AB* ne *ABCO* — 2⁰ (nient ichi *S*) *FQS.* —23. Ne r. *ABCOQS* ne *BQS* puet on son *B* — 2⁰ (nel *C*) *CFO* ni poons nostre *A* le marcis *Q fehlt S.* —24. (Les ... les *A158ᶜC*) *ABCFMOPQX* v. *BCQ* s. *O* avoec les *A fehlt S.* —25. = *ABCQ* onkes ne menti *S* D. de lasus preigne l'ame avec lui *O.* —26. nos pensons *ABCOQS* del *CO* a l. *BCO* le marchis *Q* sans respit *S.* —27. *fehlt ABCOQS.* —28. = *ABCOQS.* —29. *ABO* ki delez (jouste) Bordiax *CS.* —30. l'ont *A* Portent l'enfant *S* que *ACOQ* font Ri. por enfoir *B* en terre soit mis *A.* — *d:* — 1. H. ses (les *A*) p. *ABCOQ* H. li vieus *S* r. (rente *AO*) lor en asist (a asis *BS*) *ABCOQS.* —2. Par *ACO* ·X· *A* li *B* les *O* lor *C* se porront b. *S* porront tr. b. *Q* pueent laienz tenir *ABCO.* —3. le *ABCQS* conroie *ABCO* mer vist *Q.* —4. = *ABCOQ* en *S folgen:* Ainc ne finerent desi a S. Sevrin Rig. enfueent devant le crucefis *Q.* —5. = *AQS* Borgoing Auberi *BCO.* —6. D. s. m. *Q* Mecheu *BO* Decheu *AC* no *S.* —7. Borg. (-oins *B* -uegnon *COS*) a dit *ABCOS* li a dit *Q.* —8. = *ABCOQ* convenra *S.* —9. = *ABCOS fehlt Q.* —10. = *ABO* Entiere l'ont *S* el *C fehlt Q.* —11. = *BCS* Desor *A* au Borgoing *O* Mais faisons tost les nostres gens venir *Q113ᶜ.*

544, 12. Et a Gir. *O* Gerin *ABCOS* Dusqu'a Bordeaus les alons estormir *Q folgen:* P. (Al *ABCO*) m. i. (vinrent *S*) du (des *O*) Pl. *ABCOS* Et il i firent n'i metent nul respit As armes corent isent du Pl. *Q.* —13. = *ABCOQS.* —14. = *AC111ᵃB* missent *S* bruellet *OQS.* —15. Au (El *O*) c. *ABCOQS* vint *S folgt:* A bien ·LX· de chevaliers ellis *Q.* —16. En *ACOQS* A *B* lait *ABOQ* mist *S* — 2⁰ (H. *MQ* A. *BOS*) et G. *ABOQS* Ge. et Auberi *A.* —17. Deci as (qu'as *QS*) *ABCOQS* a la porte *S* ne prist il *AS.* —18. si *BCOQS* le cri *A* — 2⁰ *FQ.* —19. sonent *O* grant *CO* tot c. la cit *QS.* —20. = *ABOQS.* —21. a *A* P. tr. *O* P. granz tr. *C* issir *ABOS* s'en issent se m'est vis *Q.* —22. = *ABCOS* Lances baissies vont Loherens ferir *Q.* —23. Et *C* Guirre *A158ᵈBCQ* Guivrez ? *O* ·I· *ABCOS* poignant sor l'arrabit *Q.* —24. Geriaume *ABCO* fu frere *ABCO* Lancin *BCO* Thiebaut

le f. Blanchelin (La.) *QS.* —25. = *BCO* cheval *AQS.* —26. = *A* (Et *C* l'orguillox *ABCOQ*) de *ABCFOQS* Dejouste lui son chier enfant Garin *Q.* —27. le felon *S* l'o. *ABCQ* *fehlt O.* —28. = *COS* Gaudier *A* frere *ABQ* Alori *Q.* —29. Guiret *QS* cheval *S fehlt ABO.* —30. *fehlt ABOQS.* — *235a:* —1. *FQS* sur li v. *Q* v. sor lui *S* Ger. les voit molt joianz en dev. *A* Es (Et *C*) vos Gerart (Gir. *CO*) le chevalier eslit (gentil) *BCO.* —2. Seguin *A* Segin *BCQS.* —3. = *ACOQ* ·III· cols *B* met *S.* —4. = *ABCQS* l'emprant *O folgt:* L'e. est (en *S*) s. (vermelle *B*) del s. (*fehlt O*) qui en (qui del cors li *C*) i. (de lui ist *B*) *BCOQS.*

545, 5. = *BCQ* ber *AO* cheval *S.* —6. Guirre *ABCQS* si e. a Guivri *O.* —7. = *S* Si *O* — 2° *BCFO* m. beaus dos a. *Q.* —8. il *S* monte *A* qui *ABCOS* fist volentiers non envis *Q.* —9. = *BC* iqui *AO* ici *QS.* —10. quens *O* Bordele en issi *Q* Bordiax s'en issi *CS* fors de (de la *B*) Bordele issi *ABO.* —11. = *CO 109ᵃ* G. ot j. *A* com *B* F. ot *Q* F. s'en issi *S.* —12. Et *ABCOQ* D. a sa gent *S* c. *QX.* —13. vax *AOQS* cel (ce) val *BC* f. nos jenz (les nos *BQS*) guencir (v. *S*) *ABCOQS.* —14. N'en *QS* Et n' *B* N' *A* aies *ABOQS* avez *C* regart *A* serai *S.* —15. = *COQ* quenz *A* Girb. *B* Ger. *S* sali *S.* —16. = *BCO* Par grant *S* defroi voit *A* issir *Q.* —17. = *BCOS* neve *Q 113ᵈ* que il tint por *A.* —18. = *ABCOQS.* —19. = *ABCS* Que *O* n'ens *Q.* —20. = *S* Que *ABCO* Ne B. suᵒu't *Q.* —21. = *AQ* A. *BFOS.* —22. Par de *BCOQ* desore *B* Et d'autre part *A* Et deriere yaus les ont si entrepris *S.* —23. = *ABCOQ* *fehlt S.* —24. ·LX· *A 159ᵃ BCOQS* d' o. *S.* —25. Et a ·II· *AB 51ᵇ C 111ᵇ* A ambes (ambe ·II·) *QS* mains *BQS* la h. *AB* le haiche *QS* t. une h. *O.* —26. en *ABCOQS* ocit p. de ·X· (·XXXVI·) *QS* en i a *B* en a bien o. ·X· *C* a o. ·X· *O.* —27. = *QS* desconfiz *ABCO.* —28. 29. *umgestellt* *ABCOQS.* 28. Tr. *C* ne les v. g. *ABCOQS 94ᶜ.* —29. = *ACOQS* les *B.*

546, 30. = *A* e. *BCFOQ* capleis *S.* — *b:* —1. = *QS* Si *ABCO.* —2. Ab. fu (furent *AC*) *ABCOQS.* —3. esc. *FQ* amb. f. (furent *B*) p. *ABCOQS.* —4. tolent f. d. d. les *O* Quant lor h. ont f. de l. d. *Q* Lor h. ostent lor les ont vis

S fehlt ABC. —5. Cant a g. p. sont *A* s. *ABCFOQS.* —6. *FQS* furent *BCOQS* par itant sont *A.* —7. g. *ABCFO* revint *QS.* —8. A ·II· *BCOQS* e. (furent *A*) p. *AQS* p. er. *BCO* d'iqui *ACO.* —9. = *ABCO* Molt g. c. ont g. *QS* et pris *Q.* —10. Qui *ABCOQS* vost *AC.* —11. m. *ABCFOS* acomplit *Q.* —12. = *BCOQS* du s. dep. *A.* —13. fu de (a *ABCO*) C. *ABCFOQS.* —14. a sa (la *B*) t. g. *ABCOQS.* —15. = *ABCOQS.* —16. = *BOQ* Li d. G. *A* ses gens *C* en vint ses g. a *S.* —17. = *S* a *BC* ala *BCO* vait li dus Aubris *Q.* —18. = *ABCOS* F. li q. *Q.* —19. lor *ACO* c. li *QS* Toutes ces viles *B* lor *CO* tors *BCO* lor a. arz et bruiz *A* tolt (toli) et ab. *QS.* —20. qui *O* qu'il *ABCQ* ke il ot *S* b. *ABCQ* ga. *ABCOQS.* —21. = *ABCO* li c. *Q* de pris *S.* —22. = *AB* de *CQ* por *O 109*[b] verite le di *S.* —23. terre *ABCOQ* Dou g. pais *S.*

547, 24. = *A 159*[b]*B* les *C* lor *O* retriboule *QS* — 2[0] (au soir et al matin *A*) *ABCFOS* Il art et pree et gaste le pais *Q* Ne l'en remest vaillissant ·I· espi *A.* —25. lor *ABOQS* geter *S* dol. *ABCOS* a molt haus *Q.* —26. maintes *ABCOQS* remestrent *O* mari *ABCOQS.*

5) *Varianten J (547, 27—552, 9; 548, 4—8. 550, 13—552, 9 nur Assonanzen, Copie Boucherie) AP (549—551, 30 Copie Stengel) von E* (Rom. Stud. *547, 27—552, 9*). *In J steht Tir. XXVII—XXIX doppelt, vom zweiten Texte sind mir aber nur die Assonanzen der Tir. XXVII zugänglich.*

547, 27. Li Loh. f. as borjois *J146*[d] As Loh. ont *J'147*[c]. —28. = *J* vespre *J' folgt Ass.* et chaelle *J'.* —29. = *JJ' folgt Ass.* terre *J'.* —30. = *J'* M. il trestuit n'ont mais c'un *J.* —1. *bis* 548, 3. = *J folgt Ass.* terre *JJ'*, 2) 4) 6) = *A*, 3) 5) *fehlen, folgen Ass.* 7) — 10) = *A.* —4. guerre *J'.* —5. terre *J'.* —6. terre *fehlt J'.* —7. armes *J* as ermes *J'.* —8. terre *J* Bordeles *J'.* — 549, 9. = *JP.* —10. qui fut et *J* haute (h. et) parfonde *AP'.* —11. *bis* 19. *umgestellt AP'.* —11. *AJP'* = *B.* —12. N'est loing d'iqui (d'iluec lons) que demie l. *AP'* loing a une grant ... *J folgen:* 1) *AP'* = *B* — 2) El fort des c. est la f. plantee (fermee) *AP'* — 3) Qui tient de (dure)

lonc (bien) *AP'* — 4) qui laienz (est enz) est gardee (ensereie) *AP'* — 5) *AP'* = *B* — 6) *bis* 8) *A* = *B*, *P'* = *E'*. — 9) *A* = *B* et P. Tieris lor leaus *E'P'* — 10) 11) = *AP'* — 13) *fehlt AP'* — 14) = *A fehlt P'*. — 13. = *J* leans ne sont pas *P'* n'en est pas esgaree *A*. — 14. Si vont cacier *AO'P'*. — 15. Si en (la) *AP'* le soir *A*. — 16. Que c. (Icil) de l'ost en flairent *AP' folgt:* Ja autrement (cil del ost) ne gousteront (mangeront) denree *AP'*. — 17. *fehlt AP'* fu colpee *J*. — 551, 18. *A* = *B*; *P'* = *E'*. — 20. *bis* 30. *fehlen A'P'*. — 21. mandee *J*. — 23. planee *J*. — 26. paree *J*. — *d:* — 3. desor *J*. — 4. *fehlt nicht J*. — 552, 7. creator *J*. — 9. *fehlt J*.

6) *Text A mit Varianten BCD[a]EFMNOPQSX (Copie Stengel); folgt auf Text E,* Rom. Stud. *S. 547, Z. 26.*

(159[b]) Granz fu la guerre qui ja ne prendra fin:
Apres les mors la reprennent li vif,
Apres les peres la racuellent li fil;
Apres la mort al Loherenc Garin
10. La recomence li dus Gerbers ses fiz,
Li bons vassaz qui tant paine soufri,
Qui mut la guerre vers l'orguel de Monclin
Et en sodees fu au roi Anseïs,
Qui tint la terre entre Muese et le Rin
15. Et Alemaigne, Saisogne, ce m'est vis.
En celle guerre ·I· roi lor i ocist,
Ou il conquist le bon cheval Flori,
Dont pus fist guerre Fromont le posteïf
Et Aaliaume et l'orguillox Garin
20. Et dant Garnier des torz de Valentin,
De la Vaudone le chastelain Landri,
Huon de Troies et le preu Jocelin
Et dant Bernart le conte de Naisil,
Tot cil estoient haut conte en lor païs,
25. Nevou et frere d'un parage et d'un lin,
Et lor mainie qu'il ont a main bornir.
Li Bordelois les remenerent si,
Qu'i lor ont arz le chastel de Belin
Et la Vaudone et mont Esclauorin.

30. En Geronville les ont a force mis;
c: [G]uerre lor font au soir et al matin.
Dedenz Bordelle fu Fromons li marchis,
Il et ses fiz l'orguillox Fromondins.
Si pres les tienent et Hernaus et Gerins
5. Que il n'i osent ne entrer ne issir. As Bordelois *etc.*

---

6. = *B51*^{b}*C111*^{b}*D*^{a}*117*^{a}*E235*^{d}*F116*^{a}*M147*^{d}*P147*^{d}*Q114*^{b}*S94*^{c}*X73*^{a} qui nen p. *O109*^{c}. — 7. = *S* reprendront *BCO* l'encommencent *D*^{a}*F* *fehlt EMPQX*. — 8. reprendent *BCD*^{a}*F* repranront *EMOPX* p. revenent *Q fehlt S*. — 9. = *BC111*^{c}*D*^{a}*EFMOPSX73*^{b} du L. *Q*. — 10. = *BCD*^{a}*EFMOPSX* commenca *Q*. — 11. = *BCD*^{a}*FOQ* v. (v. qui *S*) tante p. *EMPSX*. — 12. = *BCEMPQX* tint *D*^{a}*FOS* a l'o. *Q*. — 13. = *BCD*^{a}*EFMOPQSX*. — 14. = *BCD*^{a}*FOPQSX* t. M. *EM folgt:* Et Loherainne et Baiviere (Bione *X*) autresi *D*^{a}*EFMOPSX*. — 15. = *BCD*^{a}*EFMOPSX* et le pais *Q*. — 16. De *BCD*^{a}*EFMOPQSX* terre *EMP* part *X folgt:* Non ot Le roi *Q* Charboncle del (de *X*) resne des (de *OS*) Litis *CEMOPQSX*. — 17. La c. il *BCD*^{a}*EFMOPQSX*. — 18. il f. *BCD*^{a}*EFMOPX* mut *QS*. — 19. = *BD*^{a}*F* Et Aliame *CS94*^{d} Et a l'o. *O* dant Guillaume l'o. *EMPX*. — 20. *bis* 25. *fehlen X*. 20. = *BCD*^{a}*FMOS* de *P* del tor *E* des tour *Q*. — 21. = *CEMPQS* chataine *BO* charten' *D*^{a} chandoigne *F folgen:* Et de l'eschierre (eschiele *QS*) le pruez conte Baudri (Landri *OQ*) *CD*^{a}*FOQS* Le conte Augaje (Agage *F* Argaie *O* Argage *D*^{a} Agaise *Q* Aufage *E*) et Fouchier (Sohier *Q*) d'Ausegni (d'Auldigni ? *O* d'Ausein *D*^{a}*F* Foucart de Senis *EMP*) *CD*^{a}*EFMOPQ*. — 22. = *BP* Le conte Fouke *S* Roscelin *CD*^{a}*E236*^{a}*FMQS* Lancelin *O*. — 23. = *BCD*^{a}*EFMOQS* signor *P folgen:* Lou mal traitre de Sabaje issi Maugre les moines si tost com fu gariz *D*^{a}*F* Et dan T(iebaut) d'Aspremont le flori *BCD*^{a}*EFMOPQ*. — 24. = *BCD*^{a}*FO* Haut home e. icil en *EMP* c. palasin *Q* e. c. de moult haut pris *S*. — 25. = *CD*^{a}*FOQS* Nevou *EM* linage *B*. — 26. mesnies k'orent *S* maintenir *BCD*^{a}*117*^{b}*FOS fehlt EMPQX*. — 27. = *CD*^{a}*EFOP* Et *BQ* le *X* remerent *M* les men. i(puis)si *QS*. — 28. = *CD*^{a}*F* Qu'il *EMOPQSX* Que il lor arsent *B* li *Q* lor arderent (arsent *M* ardirent *SX*) *EMPSX*. — 29. = *CD*^{a}*F116*^{b}*OQS* Vauldoire *EMPX* molt *B51*^{c}. — 30. l'ont *BCD*^{a}*FMOPQ* A *EMPSX* sunt *E* enserre et *BCD*^{a}*EFMOPQX* les ont enserre mis *X* leur ont le siege mis *S*. — *c:* 1. = *CD*^{a}*FOPX* li *BMQS* surt *E*. — 2. gentis *BCOS* floriz *D*^{a}*EFMPQX* Bordeles *S*. — 3. = *BCD*^{a}*FOQS* et ces freires Guillaumes (et G. ces t. *X*) de Monclin *EMPX folgt:* Et li parages (barnage *O*) que vos avez oi *CD*^{a}*EFMOPQSX*. — 4. = *BO* le *X* tient *EMPQS* tint *X* Girbert et *CD*^{a}*FQS*. — 5. = *D*^{a}*F* n'en o. *BCEOPQ* ne o. *X* n'osoient *M* n'en oserent *S* aleir ne venir *X folgt:* Sovent les chacent et o hus et o cris *Q*.

Anlage 5.

Varianten ABCEFMNPQSX (Copie Stengel) D^a (Copie Hofmann) O (— 37 Copie Carli, 37—85 Copie P. Meyer 140—165 Copie Parker) von Y (Roch. Z. 11—99, 140—156; 164—203). Die Varianten zu Z. 1—10, 100—139, 157—163 siehe Rom. Stud. *548, 8, I ff. und oben Anl. IV, 5.*

11. l'estoire *EPX* ce fu a une Pasque (feste *EJMPX*) *ACD^aEFMOPX* Ce fu en mai (A Paske fu) ce tesmoigne le geste *QS* Moult ot dure la tensons et li chaples De celle guerre qui de noient ne lasche Tant bon palais en remest povre et gaste *(98^a)* Dont li baron furent ocis par armes Li Loherant esploitent et chevauchent Cil de Bordelles de noiant ne s'atargent D'anbe ·II· parts confondent si les marches Qu'il il n'i remest qui ·I· seul denier vaille Ce fu en mai que fleurs de rose charge *N.* —12. = *ABC* Dou *EMP* Dous *X* d'avril *D^aFS* primevoir *O* primerose *QS* germe *EJMPX* en guerpe *S fehlt N* (*vgl.* 11). —13. = *ABCFMNO* Et *P* ert *Q* a ·I· jor *X* a la roche *E* Estoit F. ert o sa gent *S* an B. *D^a*. —14. En (A *CD^aFO*) l'aleor (la loi *F*) de l'ancien *CD^aFOQS* Dedans la tor en son plus maistre *EMPX* Sus le palais du tens anciennage *N fehlt B folgt:* Li vieuz Fro. se drece (v. se d. amont *S*) en son estage (se levai en son estre *EMPX*) *CD^aEFMOPQSX.* —15. = *AEMPX* From. *CFO* Ilec *BQ* Et si se *D^a* cl. et pl. *BD^aFS* La fist clamer Fro. *N.* —16. = *BD^aS* f. a *O* fait il *fehlt M* E dist signeur *N* sofferons *EMPX* sofferai *CNO* je l' *N* outraje *ANPQ* damage *F.* —17. = *ACD^aFOS* Li L. me mainent *N* tienent en *BEMPX* hontage *Q.* —18. Et si *N* porc *EMP* poir *X* le mer et *Q* mon p. et mon *N* passaje *ABCD^aFMNOQS.* 19. ma t. *D^aEFMPQS* millor *Q* les maistres *D^a* le plus m. gaignage *EM* guionnage *ABCO* C'est de la mer dont pris mon aventage *N fehlt X.* —20. De Gironville tienent *N* le maistre *BFQ* treuage (treusage *ANO*) *ABCD^aNO* segnorage *F* le plus mastre passage *P* le porc (port) et le rivage *EM fehlt SX folgt:* Chascuns encline vers terre le visaje *A.* —21. Si a c. q. bon *B* que *EX* a ·I· seul *A* en s. *ABCD^aFOQS* si *X* confort *E* Mes viles prent et mes homes dechasse *N*

folgen: Si le nos die si fera grant barnage *B* De tous mes homes et (ne *M*) de tot mon parage (bernaige *X*) *EMPX* Dont li chapelles et li monstier sont gaste Je pers le mien si ne sai que je face Fro. l'oit a pou de duel n'enrage Par mautalant en a mue la face *N* Ne respondre ne consillier qui vaille *Q*. — 22. = *CD*[a]*FQS* Isnelement *N* Et F. se lieve *ABO* F. d. (fut *P*) tous drois en (tout droit a *X*) *EMPX*. — 23. *bis* 27. *ersetzt durch:* Bien fu vestus d'un froc hermine large E pardessus ·I· cher bliant depoille *N*. 23. G. ot (a *S*) le c. *ABCD*[a]*EFMOPQSX* c. ap. *EX* et bien fait *S folgen:* Vairs (Et *S*) ot les iauz *EMPQS* et out (moult *MP*) clere la fasse *EMP* dont li (vairs tous) vis li esclaire *QS* Gros ot lou piz et larges par (fut *P*) espaules (les e. l. *QS* grailes par corsage *M*) *EFMPQS*. — 24. = *ACD*[a]*OS* larges *BEMP* maigres *Q fehlt FX*. — 25. = *ABCD*[a]*EFMOPQS fehlt X*. — 26. = *ACD*[a]*EFMOPQS* poil ne *B fehlt X*. — 27. N'i ot *A* plus b. *AEMPQSX* de lui *A* home a *MX* sos ciel *BCD*[a]*FOQS* en la cort *EPX* leans *M* en son *O* age *EMPX folgt (mit* 27. *umgestellt M):* Ja (Il *AD*[a]) parlera (a parle *A*) a loi d'ome (d'enfant *S*) molt (bien *A* a la loi d'o. [d'aufant *D*[a]*F*] *D*[a]*EFMPQX*) sage *ABCD*[a]*EFMOPQSX*. — 28. = *E* fait il pour (de *QS*) quoi *D*[a]*EFMPQS* entendez mon (Ou voit son pere si li dist son *N*) coraje (lingnaige *X*) *ABCEMNOPX folgen:* Ci voi tot mu trestot vostre barnaje Chascuns i est comme beste salvaje *A*. — 29. = *O* es tant *X* princes *S* et trop de *BCD*[a]*FQ* et es de *EM* et de ci *PX* grant linaje *A* Sire Fro. ja as tu tel barnage *N folgt:* Des millors homes (De millor home) qui soient desus (desor) terre *PX*. — 30. = *BCD*[a]*FMOPQX* E ·IIII· c. as ancor de *N* paraje *AE*. — 31. = *ABCD*[a]*EMOPQX* au N. *F* as P. *S* Toz li plus povres puet mener grant barnage *N folgt:* Nel di por ce que bien le doient faire *A*. — 32. = *BCD*[a]*FOQS* et *(fehlt M)* tes briez et *AEMPX* Fetes e. vos s. et vos *N*. — 33. *bis* 40. *ersetzt durch:* Si les envoie par celz de ton lignage Tant que tu aies ascenble ton linage Et que soien[t] ·LX·M aus armes Vers Gironville chevauchies a bataille *N*. — 33. Et par la terre *B fehlt ACD*[a]*EFMOPQSX*. — 34. Et par les terres *B51*[c] Enprez (Apres *F*) les trives *CD*[a]*EFMOPS*

Apres la erire *X* Par le pais *Q* envoie tes *BCD^aEFMOPQSX fehlt A.* —35. envoie tes messages *A160^a fehlt BCD^aEFM OPQSX.* —36. = *ABCD^aEFMOPQSX.* —37. Et en apres *AEMP* par *AD^aEMOPQ fehlt BCSX.* —38. Des p. *D^aFOQ* Nimes (Ni. *A*) *AD^aO* as p. *AD^aOQ* dusque as p. *F fehlt BCEMPX.* —39. N'i. remaingne (remaint *EMP*) hom t. s. de haut (grant *D^aF* viel *Q*) *AD^aEFMOPQ* aage *D^aF* parage *O fehlt BCSX.* —40. = *B* Cil est E ne l'a. *D^aF* les a. *O* n'i aille *A* n'en aille *EPQ* soudee ne l'aie *M fehlt C(?) SX.* —41. = *ABD^aO* Meteis *EMNPX* Si m. le *S* or le s. amancian (?) *F* en *ENPQ* lor *EP* s. ens ou *M* s. ou *X* plus maistre estage *EMPX.* —42. *ersetzt durch:* Dreciez perriers et mangoniax a flasche Par le signeur qui me fist a s'ymage Se nos barons sont viguerous aus armes *N fehlt ABCD^aEF MOPQSX.* —43. Nous la penront *N* Ainz (Dius *E*) les (l'an *D^aFMX* le *P* les penz *O*) p. prendre (traire *D^aFMQX* l. prendras *S*) que rois *ABD^aEFMOPQSX fehlt C.* —44. *bis* 83. *fehlen N.* 44. Et *A* li peres *ABD^aEFMPX* ades *B* tos tans *S* toujorz *O* moult estes proz et *X* vous parleis comme sages *EMP* estes vos s. (e. s. *Q*) *AOQ fehlt C.* —45. = *BD^aFOPSX* Et apres moi *A* areis *EM fehlt CQ.* —46. = *AD^aO* bñs *Q* on f. *B* b. est droit (droiz *FS*) c'om le *FMS fehlt CEPX.* —47. escris *B* et ses (les *E*) briez (seaus *FS*) et ses (les *E*) chartres *ABD^aEFMOPQSX fehlt C.* —48. toute terre *X* envoie *ABD^aEFMOPQSX fehlt C.* —49. = *ABD^aEFMPQX* ou en G. *O fehlt CS.* —50. Mien escient (esciantre *F*) par tote *ABCD^aEFMOPQX fehlt S.* —51. = *D^a* Del *EMPX* Nubles *F* Nimes *ABCO* au *CO* a *Q* port *CM* porc *EX fehlt S.* —52. Ne *ABQ* remagne *C* remaint *EFMP* de p. *X* grant aage *D^aFOQ* ke en sodeies n'aille *S.* —53. = *ABD^aF* C'il est *E* c'a s. ne *X* sodee *O* Q'a viel From. en s. ne *Q* n'i vaingne *M* ne l'aies *C fehlt S.* —54. = *D^aFMS* c'ot *BC* qu'a *O* hom i v. *Q* qui ot a non *EQ* qui si non quens *PX* riches duz i v. qui tint Arcage *A.* —55. = *AD^aEFS* R. fu (hom) et *CQ* de F. *BCOX* moult haut *P* linage *M* parages *O.* —56. = *ABCD^aQ* enm. *O* a. soi *F* o l. moult *EMPX* ·XX· mil homes as armes *S.* —57. = *ABCFO* ·VII· M. *D^a* ·X· mile *Q fehlt EMPSX folgt* 56. *noch einmal*

O. —58. engarnisent $ABCD^aFO$ les pors et *ABCO* le rivaje *A* les passages *BCO fehlt EMPQSX.* —59. = *BCEFMOPQX* En *A* s'en D^a en monterent *A fehlt S.* —60. = $ABCD^aE$ *FMPQSX* venir *O.* —61. = *BCO* assamblerent D^aEFM les *E* gent *FMP* linage AD^aEM *fehlt SX.*

—62. [ST. *548,* 8, II)] = $ABCD^aEFMOQS$ fait *PX.* —63. F. fere b. *F* ses chartre D^a br. ses ch. fait escris *E* escrit D^aMPX escrist *F* il a f. b. et c. et escris *S fehlt ABCO.* —64. = ABD^aQ Si les *EMPX* trestot *O* nes e. parmi l'emple *C* son p. *F fehlt S folgt:* Par les mesages qui furent bien aprins *E.* —65. = BCD^aMOQ Yuon e. *F* a t. *S* a V. *EPSX* a cel de V. *A.* —66. = $ABCD^aEMOPX$ Guerin *F* dant A. *Q* Garnier qui estoit ses cousins *S.* —67. ACD^aQ que (car *FO*) il *BFO fehlt EMPSX.* —68. = BD^aEF *MOPQX* A. *AC fehlt S.* —69. amaine *ACFS* amainent *Q* i e. (amainne *AC*) *ABCEMOPX* chev. ·IIIIXX· *ABCO* bien mil *EMP* ·II· M. D^a ·III· mil *X* ·X· mil fervestis *S folgt:* As blans hauberz as verz (et as *QS*) helmes brunis $D^aFQS.$ —70. = *O* As b. a. et a D^a As b. et as *FPX* a biax *F* chevaus *AEPQSX* de pris *fehlt E* et a (as) hiames brunis *BC* A b. a. et as espies forbis *M folgt:* As brans d'acier et as elmes (espies *P*) forbis (et as chevax de pris *M*) *EMP.* —71. *bis* 83. *fehlen X.* 71. = *ABCEMOP* venir *QS* garnir $D^aF.$ —72. En *AC* nagent BCD^aEFMOP s'en paignent *QS* se metent *A* a ·I· (haut *O*) cri $ABCD^aEFMOPQS.$ —73. s'en tornent *Q* tornerent D^aEFMP Parmi G. s'en nagierent ou *S fehlt ABCO.* —74. = BD^aF ·I· m. *ACO* par m. *S* en la fin *Q fehlt EMP folgt:* Tot en ist armet ·I· matin *Q.* —75. = *ABCF* a la D^aO armeis et fervestis *E* armei ce m'est avis (vis) *MP fehlt QS.* —76. Que il ne *ABO* issir $ABCD^aEFMOP$ sissir *Q fehlt S.* —77. En *P* Sus *Q* nes *ABCO* lor b. f. *P* font (fors *C*) les (lor *B*) b. v. $BCD^aEFMOPQ$ *fehlt S.* —78. lor navies $ABCD^aFOQ$ les grans neis *EMP* aencre *M* n. armer et *Q fehlt S.* —79. Desus *FMQ* bors $ABCD^aEFMOPQ$ metent c. ABD^aFOQ bastir *M fehlt S.* —80. = *EFMPQ fehlt* $ABCD^aOS.$ —81. De ce se l. s'ont *Q* De toutes pars ont *S* Desous *EMP* s'ont le ch. a. *EFMP fehlt* $ABCD^aO.$ —82. Et D^aEFMP t. issi D^a t. ausi

ACF t. autresi *S* par d. t. ensi *B* dev. de mer et d. t. issir *O* et vers tere l'ost sist *Q* d. terre et d. meir ausi *EMP.* —83. puist *BM* ne entrer (aleir *E*) ne venir (esir *CD^aEFOQ*) *BCD^aEFMOPQ fehlt AS folgt:* Fromons li viex (Li v. F. *N*) a la barbe florie *EMNPX.*

84. [ST. 548, 8, III)] = *ABCD^aEFMOPSX fehlt Q.* —85. A f. ses bries (Fait ces b. faire *EMPX*) et ses cartres (letres *M* li vix Fro. *S*) *BCD^aEFMNOPS* F. br. et ch. *A* Li vix F. a la barbe florie *Q.* —86. = *ACD^aF* Si les *EMNPX* bries . . . ample *Q* parmi tout *S* tramest tantost par *N* tr. par tot l'e. *B* le pais *X.* —87. Des *ACD^aEFMNP* le porc *EPX* d'Acre *BEMPX* j.'a porc *EPX* desqu'a cex *M* desci en *ABCFQS* de S. Gile *X* la chapelle en treci qu'a Hongrie *N.* —88. Nes *D^a* des *FQ* Guisant *D^aF* Vissant *B* Huicent *C* Meussant *Q* Venise *EMP* Et de Gascogne *A* as *ABD^aFQ* porc *E* pors *ABD^aFPQ* De Normandie en treci qu'a *N fehlt SX.* —89. Ne *ABCEF* N'a (N'ot) chevalier *NQ* remaint h. qui d'arme *EMPX* qui d'armes *ABD^aFQ* peust vivre *A* se plevisse (cheville *Q*) *BD^aEFMPQX* qui aidier se puise *C* qui a son ost ne vigne *N fehlt S folgt:* Ne nuns serjans a armes de teil guise *EMP.* —90. Se *BFQ* trop n'est vix *Q* N'i remaint hons *S* qu'en (qu'a *X*) sodees n'i (ne *D^aFMQS* *ABCD^aEFMPQSX fehlt N.* —91. = *ABC* ont mis *D^aEFM PSX* E sont ale *N* tot droit a (vers *N*) *D^aFNQ* par devant G. *S folgen:* Que nus n'i entre ne lor fait aide *EMP* Fro. en jure le cors (fil *M*) sainte Marie N'en mouvera (tornera *PX*) si iert prinse la ville (la v. p. *PX*) *EMPX.* —92. *bis* 99. *ersetzt durch:* Coupent les aubres et ont detrenchie vignes Les molins ardent et les viviers rompirent Dressent les trez les pavillons de cire *N.* 92. s'ont p. *BCD^aEFMPQSX* Les granz perieres s'ont par la mer d. *A.* —93. A (Al *QS*) m. le f. gr. lor jetent (guient *EMP* lignent *FQ* i missent *S*) *ABCD^aEFMPQSX.* —94. = *ABCD^aF* Ardent ces sales *S* les h. *QS* Ardant p. *EX* et les (grans *P*) sales pernies (perines *MP*) *EMPX.* —95. = *ABCD^a* La poure gent *F* en s. *EMPQSX* es bos *S folgt* 94. *noch einmal D^a.* —96. = *ABD^a* qui soit vive *F* cose ne soit arse et bruie *S* remes hom ne nule r. qui vive *C* Ains n'i r. maisons ne bergerie

Q Por la dolor qui est (chalor qu'estoit *X*) en celle ville *EMPX folgt:* Le borc ont ars que volentiers le firent *EMPX* Ne mesons bele ne granz herbergerie *F.* —97. = *ABS* Mais *CD^aEFMPQX* tot *F* soz *M.* —98. ele e. *ESX* e. cele *M* e. teile *PX* e. droite *E* que m. *BCD^a* que tele *A* que muedre n'estuet (ne fu *X*) mies *EMPX fehlt FQ.* —99. Hautes *C* et boune *E* et contrem. *EMPX* d. contr. vers le bise (est drecie *S*) *BCD^aFQS* et si est bien asise *A folgt:* La fu Gerb. a poi de compaignie *Q.*

140. [ST. *551, 30,* 1)] = *ABCD^aEFMNOPQSX.* — 141. = *ABCD^aEFOPX* est *QS* r. fu dou t. Abel *M* du tans roi Chanouel *N.* — 142. = *BCD^aFQS* ja fist *O* ces freres Abeil *EMPX* et maint autre recet *A* Haut sont li mur et parfont li fosselle (*cfr.* 166.) *N folgen:* La roche estoit entaillie a sissel Bone est e fors dur en est li quarrel *N.* — 143. sort *ABCD^aFNOQS* cort *EMPX.* — 144. = *EX* laiens *M* va *CEMOPX* vient *QS* vont *D^a* en t. *F* a t. *Q* par ruel *O* par un ruel *C* amont d'un t. *S* Lez le palais dessent p. un t. *N fehlt AB.* — 145. = *A* La vont l. *EMPX* puent *Q* sergant (borjois *Q* barons *S*) et damoisel *BCD^aFOQS fehlt N.* — 146. = *A* chevalier et (serjant et li *F*) dansel *BCD^aFOS* Princes et d. puceles et danse *Q fehlt EMPNX.* — 147. Et redescent (si d. *S*) d'a. p. *ABCD^aEFMOPQS* a t. *B* le t. *P* par ruel *O* le (a *QS* par *C*) ruissel *ACQS* E par davalle d'a. p. a choisel *N fehlt X.* — 148. = *ABCD^aF* les tors qui sont *O* Parmi le feu (la fu *M*) afaitie a sisel *EMP fehlt QSX.* 149. bruit *BCD^aFQS* r. de li *D^aEFMNPQSX* torne *X74^b* molent *AB* torn. mol. *O* dui m. *N* li m. *A.* 150. = *ABCEFMPQ* s'areste *X* ne est ne iues (?) *O* n'en e. n'en *D^aS:* Qui leanz tres enmi le chastel *N.* 151. Ne por nul (le *FQS*) s. ja ne lor iert (l'aront *F* ja nus sieges ne leur sera *N*) si (tant *D^aFNQ*) p. (soit lor u lait u viel *S*) *ACD^aEFMNOPQSX fehlt B.* — 152. douce *A* r. a. *M* enmi *SX* entor *ABCD^aEMOPQ* autor *F fehlt N.* — 153. = *ABCD^aFOS* par aferme *Q fehlt EMPNX.* — 154. = *F* besogne *B* cornent *EMPX* menuel *BCEM* memiel *X* moinel *F* moienel *D^aQ* moliniel *S* maemel *O* ivorel (?) *A fehlt N.* — 155. = *BCD^aEFOPX* A *O* cel *A* en i. tel ·V·c *S* ·VII·c *M* ·IIII·c dansel *Q* Que il en vessent

la dedenz les haubers *N.* 156. = $D^{a}EM$ l'aubert *ABCOX* ne soit ne soit (?) vestus d'auberc *QS* N'en i a nul qui n'ait bel peronel *F* Ne qu'il en lassent lor jeu ne lor cembel *N.*

164. = $ABCD^{a}FNOPQSX$ est fremee *M* sor *EM.* —165. = $BCD^{a}EFMPX$ Sus *OQ* En *S* vielle *A* du tans d'a. *N.* —166. = $ABCD^{a}EFMNPQSX$. —167. = *EMPQSX* fin m. *ABCN* blanc m. D^{a} grant m. *F folgt:* Hautes et droites (roides *MP*) ja greignors (millors *E*) ne verrez $D^{a}EFMPQS$. —168. = *F* paisant D^{a} mercheant *ABCE* suelent $ABCD^{a}EMPS$ vienent *Q* Gironde bat au mur de la ferte *N fehlt X.* —169. = $ABCD^{a}EFMPQ$ amaine *N fehlt X.* —170. *bis* 174. *ersetzt durch:* Vin et froment assez et a plente Dont cil dedens sunt riche et assaze Bons est li pors et mult fet a loer Ja n'iert li anz acomplis ne passez *N.* 170. = $ABCD^{a}EFPQ$ Et les riches a. *M fehlt X.* —171. = *BCQ* treusaje *A* Les autres chouses ne *EMP* sai ge $CD^{a}EFMP$ *fehlt X.* —172. = *A* Qui *FQ* Quant G. v. en (a *MX*) la *EMPX* vienent $BD^{a}FQ$ donent *C* b. ferte D^{a} du chastel alose *Q.* —173. f. l'an *M* as P. *FQ* a P. $ACD^{a}EMPX$ a Pasque et a *B.* —174. = $ABD^{a}EMPQX$ Et la *F* Jahen *C.* —175. = $ABCD^{a}EMPX$ Lor *FQ* Le p. ne rende ·XX· *N* signores *Q.* —176. = $ABCD^{a}F$ Et ·XX· h. et ·XX· *N* fremes *Q fehlt EMPX.* —177. = $ABCD^{a}EFQPX$ espies *M* Et ·XX· e. aus poiz d'or noelez *N.* —178. = *EFMPQ* ·M· *X* armez D^{a} *fehlt ABN.* —179. = $CD^{a}F$. ·C· *A* en *EMPQ* balances *BQ fehlt NX.* —180. = D^{a} ·XX· f. ·XX· esperviers *N* ·C· (·V· *BEFMPQX* ·XX· *C*) ostors et ·C· (·X· *BFQ* ·XX· *C*) faucons *ABCEFMPQX.* —181. = $BD^{a}FQ$ ·X· (·XX·) liupars et ·X· (·XX·) *AC* ·I· ourc *EP* et ·I· (·II·) ors enchainne (enchainez) *MX fehlt N.* —182. = *QX* meit *P* ·II· muis *ABC* al *AB* por *EM* mangier $ABCD^{a}F$ et ·IIII· muis de sel *N.* —183. *bis* 188. *fehlen N.* 183. Riches homs est *EMPX* Li s. est r. *Q* qui tient *AB* qui a $CD^{a}EFMPQX$ tel fermete $BD^{a}EMPQ$. —184. = $ABCD^{a}F$ qu'a (?) *M* deust *EMPX folgt:* Et est li sire si a tel fermete *F.* —185. = *B* sainte $ACD^{a}EFMPX$. —186. = *MPX* villes *E* a l. *ABC* ot il l. assez $D^{a}F$. —187. a. et *F* oliviers $ABCD^{a}F$ et loriers *EPX*

ramez *ABC* a plente *F fehlt M.* —188. = *ABC* a plantez D^aF de biautei *EPX fehlt M.* —189. senes *ABC* li gentis et li ber D^aEFMOP qui tant fu renommez *N fehlt X.* —190. Si fu *N* Hernaus li fiers (preuz D^aF enfes *EMPX*) ACD^aEFMPX l'adurez *ABC* li senez D^aEFMPX li membrez *N.* —191. = $ABCD^aEFMPX$ *fehlt N.* —192. = *ABCF* l'adureiz D^aEMPX *fehlt N folgt:* Et Hernais d'Orliens li bacheler *F.* —193. Ensamble o ex $ABCD^aEFMPX$ Et avec eus *N* vasal *X* b. quens Aymeirs *E folgt:* Davis li vies o le grenon melei *X.* —194. = *EMPX* de novel a. D^aFN hardiz et alosez *A* ·XXII· fiuz ot *C* de moillier enjenres (espousez) *BC folgen:* Do li veneres qui fu preus et senez Et Mauvoizins ·I· damoises loez ·XVII· ans ot Mauvoisins li bers *N* Devant ex (ceax *M*) font les (lor D^aF le *CX* ·I· *M*) jugleors (—r CD^aMX) chanter $ABCD^aEFMPX$ Rotes et harpes et vieles soner Dius quel deduit qui le (se *EMP*) peust mener $ABCD^aEFMP$. —195. = $ABCD^aEFP$ La *N* reposer *MN fehlt X.* —196. *bis* 202. *ersetzt durch:* Li viex Fro. les a mult enserrez Pres de la vile a fet son tref lever *N.* 196. En la *EMP* les $ABCD^aEFMP$ *fehlt X.* —197. = *A* Et *EMP* por cacier BCD^aEFMP *fehlt X.* —198. = *ABP* Or D^aF car trop CD^aF lor *E* puet que *M fehlt X.* —199. = ACD^aEFMP Fro. li v. *B fehlt X.* —200. = $ABCD^aEFMP$ *fehlt X.* —201. = ACD^aFM cite *BEP fehlt X.* —202. A *ACEMP* as (les BCD^aEFM) vers elmes gemez (germeis *EMP* fermes BCD^aF) $ABCD^aEFMP$ *fehlt X.* —203. tout *C* fait *(fehlt EP)* engigneors $ABCD^aEFMP$ E. f. largement m. *N fehlt X.*

Anlage 6.

Fragment Z (Copie P. Meyer) mit Varianten $ABCD^aEFNS$ *(Copie Stengel) MPX (Copie Suchier) O (Copie Parker) Q (Copie Scheler).*

Zum Zusammenhang vgl. MO. S. 252 ff.

Die Zahl der zwischen f⁰ 1 u. 2 fehlenden Columnen muss eine grade sein (nicht 29, wie Rom. *204); nach* D^a

(1012 Verse) 28 oder 30 (980 resp. 1050 Verse). Wäre f⁰ 1 = alt f⁰ XXXII (?), *so könnte f⁰ 2 nicht f⁰ LXI, sondern nur XLVI oder XLVII entsprechen.*

f⁰ 1 r⁰: Des males traient les haubers jaserans
Et des aumaires les vers elmes luisans;
Lor cors armerent, apres ont chaint les brans,
Il sont monté, cascuns son escu prent.
5. Si s'en tornerent, le tertre adevalant,
Si com la voie les maine el bos sivant.
Mauvoisins torne le mulet maintenant;
Passent le bos, si se misent as camps.
Gerins li quens a regardé avant,
10. Desous le raine du bos bassetement,
Si vit les ·VII· qui vinrent du present.
Vint a Gerbert, par les resnes le prent:
„Sire cousins, grant joie vous atent;

Anfang der Tirade in Q120ᵈ: Vont s'en li ·VII· sor les mules amblans ·I· tertre montent et G. le deschent A Val-Flori as gues de Monbruiant La ot une eaue par le forest corant 5) Noire et hideuse et parfonde et dormant L'ombres des bois le tenebrist forment Ele ert parfonde a entrer de tous sens Qu'ele recort sous fuelle verdoiant Bestes sauvaiges i ont trespassement *121ᵃ* 10) Li vix ? Fromons i sout cachier souvent Illuec prist il les ·IIII· cers l'autre an Dont el pais ot renomee grant Le pont en ont deffait le paisant Por la grant guerre qui lor a duret tant 15) Entre Gerbert et Gerin voirement Li conte vinrent sus les destriers corans En l'eaue entrerent desporveuement Ne seurent mot si se truevent noant Il le passerent moult delivreement 20) De l'autre part descendent en ·I· champ Por ressuer lor riches garnemens Et dist Gerins Gerbers li Loherens Car nous armons tost et isnelement (el non del roi Aument [Amant] *DᵃS*) Li hons Garins (garniz *DᵃS*) vait plus seurement 25) Et li souspirs (sorpris *DᵃS*) ne puet valoir noient Et dist (Respont *Dᵃ*) li dus tot a (Girbers sire *S*) vostre talent. — *In A164ᵈB53ᵃC115ᶜ O113r⁰:* Gerbers chevauche et Gerins liement ·I· tertre monte et Fromondins (montent F. le *AO*) descent. — *In N99ᵈ:* Giberz chevauche qui garde ne s'en prant Lui et Gerin et Mauvoisin l'enfant Passent ·I· val et ·I· fier desrubant Giberz montoit et Fromondins descent *99ᵉ*.

1.—8. *fehlen ABCNO.* — 1. = *Dᵃ126ᵃE244ᶜF122ᵈM146ᶜ P156ᶜQ121ᵃX81ᵃ* riches garnemens *S99ᶜ*. — 2. = *DᵃFQ* haumiers *EMPX fehlt S.* — 3. = *F* Les c. *Q* Les armeures *X* puis si *EMPX*

Je voi venir Fromondin cha devant
15. Ovecques lui Gaidon et Alerant
Et les ·VII· contes du lignage poissant.
Se Fro*mons* pert ichiaus molt ert dolans,
Jamais n'iert jors ne soit grevés forment,
Et que se vie ne querroit foiblement
20. Et a la perte ne faurra il noient.“
Il deschendirent tost et isnelement
Por rechengler les bons chevaus corans;
Lors remonterent, cascuns son escu prent,

---

trais *E* lor b. D^a a trait le brant *M* si remontent errant *S*. — 4. = D^aFQ Et *EMX fehlt PS*. — 5. Pus *P* Et *S* s'en torent *X* susmontant D^a sormontant *FQS* bellement *EMPX*. — 6. les torne *Q* et bel et gent *F* en bellivant D^a belluant *S* droitement *EPX* droidement *M*. — 7. va D^aF mule D^aQ malc ratornant *F* randonnant D^a. Et lor destrier s'en (ci *P*) vont molt roidement $E244^dPX$ *fehlt MS*. — 8. = *Q* les $FM159^dX$ bors *E* et li tertre D^aP159^dS et la terre *EFMX* pandant D^aFS ausiment *EMPX folgt:* Au (A D^a) par issir de la (par *EPX*) devers les chans D^aEMPX. — 9. Li q. (dus *S*) Ge. D^aFNS Li q. Gerbers *EMQ* Li dus Gerb. *ABCOPX* les voit premierement (en agaitant *N*) *ABCNO*. — 10. = D^aQS les raines *F* Desus *EM* la rive dou guei tot en riant *EMP* Sor son arcon *ABCNO* s'acline (s'aclinoit *CO*) molt sovent *ACO* s'en a ·I· peu clinant *N* s'apoia fierement *B fehlt X folgt:* Deures en *ABCO* Defors a *N* autres *ABC* autre *NO* va devant li gardant *A* devant li regardant *CO* les aloit (ala) esgardant *BN*. — 11. = *F* Et *NX* voit *N* Sunt les *Q* Vit les ·VII· contes $ABC115^c$ tot arant *X* Sont li ·VII· conte ke *S* vienent BCD^aNOQ Ai regardei vit (voit *M*) les ·VII· *EMP* au p. *S* aprocant *B* aprimant *CO* chevauchant *EMPX*. — 12. = *F* Gerins (Girbert *CN*) apele *ABCNO* la resne D^aQS si li dist en riant (fierement *EX* hautement *N*) *ACEMNOPX* se li ala mostrant *B folgt:* A lui le traist se lui dist an riant *F* Si li a dist an riant bielement *S* Dont respondi Gerins hastiement *BC*. — 13. = *Q* nos D^aFS avoir poans *E* avons d'itant (dit tant) *MP* c. dex nos (vos *O*) *ABCO* He gentis hons Jhesus te *N* soit aidant *BNO* soit hui aidant *AC fehlt X*.

14. = D^aFQ la d. *EMPX* chi d. *S* Si estes sages que nus n'est (ne *BO* n'i *C*) plus (set *BC* fet *O*) avant *ABCO* Nus chevaliers ne soit vers toi noiant *N*. — 15. Ansamble o D^aFQ Et voi venir *EMPX* Gaudin D^aFQS Galerant *EFMPSX* Que (Qui *O*) de mon songe racontastes (me c. *B*) le sens *ABCO fehlt N folgt:* Co qu'en (Quanque *A*) deistes est bien aparissant *ABCO*. — 16. = *Q* Ves *ABC* Veez *O*

En lor chiés metent les vers elmes luisans;
25. Car il avoient les autres garnemens.
Les lanches droites, les escus trais avant,
Salent li conte hors du bos a plains camps
Et fait cascuns de jouster bel sanlant.
Li ·VII· les voient, ses vont reconnissant,
30. Tirent lor resnes, si se vont regardant.
En mains de tere c'on ne getast ·I· gant
Furent des ·VII· chil derriere devant.
Premiers parla li cortois Alerans.

Veci les ·VII· *N* qui vienent de (du *NO*) present *ABCNO* el Fromont norrimant *D*[a]*S* que Fromons aime tant *F* dant (a *X*) Fro. voirement *EMPX folgt:* C'est Heiselins seur ce vous ca devant *N*. — 17. = *Q* Se cels (les *EMPX*) i p. grevez iert durement *D*[a]*EFMPSX81*[b] C'est (Et *N*) Fromondins desor (desus *O*) ce (cel *AO* son *N*) cheval (destrier *N*) blanc *AB53*[b]*CNO folgt:* Et Acelins qui le (li *C*) vient (va *A*) adestrant (destroiant *O*) *ABCO*. — 18.—33. *ersetzt durch:* 1) Il les covient (A tost por eus *N*) asalir (asailli *O*) vistement 2) Et de nos peres prendre (Si que de lui prenons *N*) le vengement 3) Se dex ce (nos *CO*) done qu'en aion aisement (l'ais. *B* qu'aions aessement *CO* Se il plest dieu le pere omnipotent *N*) 4) Fromons les voit (vit *AO*) se li mua li sans (Ja pies des ·VII· n'en sera eschapant *N*) 5) Les compagnons apele (apella *AO*) maintenant (Et toz li ·VII· redient ensement *N*) 6) Ves la (Sa voi *N*) Gerin et Gerbers (Girbert et Gerin *ANO*) le vallant (aprochant *N*) 7) ·I· escuier les vait apres sivant (*fehlt N*) 8) Il vont en France secors querre et garant (por le s. querant *N*) (*A165*[a]) 9) Al roi Pepin s'en vont priveement (seront prochainement *A* mes ne vauront noiant *N*) 10) N'auront aide de lui en icest an (mon escient *B* Fallis lor est li rois outrement *N*) 11) Or nos en est avenu richement (*fehlt N*) 12) Ne sont que (fors *O*) ·III· (·II· *CN*) o l'escuier (al e. *B* et l'e. *C* ·III· nescuier? *O*) de gent (venant *A* que l'iroie celant *N folgt:* ·I· escuier les va aprez sivant *N*) 13) Ferons les bien (Recevons les *N*) a (de *BCO*) nos espieus trencans 14) Contre nos cols n'auront il ja (Que il n'a. contre n. c. *N*) garant *ABCNO*. — 18. j. gr. n'en s. f. *Q* que il n'en s. dolant *D*[a]*E FMPSX*. — 19. qu'en *D*[a]*FQS* sa *D*[a]*EFMP* vie *EMP* n'en gerroit *EFMPQS* follement *EP* flouement *M fehlt X*. — 20. = *D*[a]*126*[b]*EF MPQS fehlt X*. — 21. = *D*[a]*FMS* des bons chevaus corans *Q* chascuns son espie prant *EPX*. — 22. = *D*[a]*S* Pus *M* Et resinglerent *EPX* lor *F* les destriers auferrant *EMPX* fer et estroitement *Q*. — 23. = *FQ* Il *D*[a]*EMPX* cha sor l'auterrant *E* Quant sont monte si se missent as cans *S*.

„Seignor, dist il, molt me vois merveillant:
35. Hui au matin fumes si bien parlant
v^0: E si aliens li lor cuisse tournant,
Le duc Gerbert et Gerin manechant.
Disiens de terre ne lor lairiens noient
Ains s'en furoient el regne as Alemans.
40. Or les verrés a vos iex chi devant;
Ne sont que doi, fors qu'il ont ·I· enfant:

---

24. = *D^a FQ* misent *EP fehlt MSX.* — 25. = *FQ fehlt D^a EMPSX.* — 26. = *D^a F* Les escus drois les lances *EP* mis *MPS* mise *E* les confanons avant *Q.* — 27. as p. *Q* Li c. s. (issent *EX* issirent *P*) *D^a EMPX* fors d'un b. en ·I· *EMX* plain champ *EFMPX fehlt S.* — 28. = *D^a FQ* fist *M* c. au *EP* a *X* dou *M* movoir *MPX* boin *S* sanblant *PX* sanbant *EM.* — 29. voient les *E* ses vont molt *D^a Q* si (molt *MPX*) les vont *FMPSX* redotant *D^a EFMPQSX.* — 30. = *F* Tornent *P* les *D^a EPQX* et se *S* si s'an *X* retornant *EMPX.* — 31. = *Q* et en m. d'eure *S* t. ne (que) gitesiez *D^a F* coucast ·II· gans *S fehlt EMPX.* — 32. = *D^a FS 99^d* ce d. *Q* Furent tuit mu et derrier et *EMPX.* — 33. = *D^a FQS* Gallerans *EMPX.* — 34. = *FQ* Certes *EMPX* fait il *D^a PS* signor *EMPX* ge me v. *D^a* Dist Clarenbaus vos parles avenant (sagement *N*) *ABCNO.* — 35. = *Q* Hui matinet *ABCD^a EFMNOPX* estüens *EMPX* estiez *D^a F* estiiez *S* si (bien *F*) p. *D^a EFMPSX* noz alions (aliemes) vantant *ACN* alions manecant *BO.* — 36. Et alions *Q* Et aliez *D^a F* Et aliiens *EMPX* Et aliiez *S* sor c. retornant *EM* li sor c. trestournant *F* si sor c. (quiisse *Q*) t. *FPQX* Loherans mancant *S fehlt ABCNO.* — 37. = *D^a EFMPQX* Dou d. Ger. de G. *A* Gerb. (Gerin *CO*) le preu et Gerin (Gerbert *CO*) *BCO* Gerin le conte et Gibert *N* le vaillant *ABOS folgt:* De aus ocirre a duel et a tormant *A* Et dant H. le hardi combatant *M.* — 38. Digons *Q* Disiez *FS* Dites *P 157^a* De t. dites *D^a E 245^a M 157^a X* lairiez *D^a FS* lairrons *QX* plain gant *MPX fehlt ABCNO.* — 39. = *D^a F* en *EMP* fuiront *EMPQ* al Alemant *M* l'amirant *S fehlt ABCNOX.* — 40. = *S* veez *D^a EFMPQX* la d. *X* Or (Il *BCO*) vienent (les voi *N*) ci d. nos en present *ABCNO.* — 41—47. *ersetzt durch:* 1) J anos voront vendre lor maltalent *ABCO* 2) Por co n'est (Il n'est pas *N*) drois que nus prodon (que prodome *N*) se vant 3) Mais al (Nus a *N*) besoing le face fierement (justement *A* noblement *N*) 4) Dist Acelins (Heicelins *N*) vos parles (or oi plest *N*) avenant *ABCNO.* — 41. = *Q* et un petit e. (poure serjant *EMPX*) *D^a EFMPSX.*

Et vous et vous estes mu et taisant
Ne vault li mieldres de vos tous ·I· besant!
Mais, par le foi que doi Fromont le blanc,
45. Je ne sai mie de cascun le talent,
Mais endroit mi ai itel escient
Qu'en ferrai un, se il a cop m'atent!"
Li ·VI· l'ententent, si s'en vont houtoiant,
Trestos li pires en escaufe de sanc.
50. Cascuns deschent du palefroi amblant;
Vestent haubers, lachent elmes luisans,
Chegnent espees et montent maintenant,
A lor cols pendent les fors escus pesans,
En lor pons prendent les rois espiés trenchans.
55. Par le campeigne se vont ademetant.
Es vos bataille qui qu'en pleurt ne qui cant,
Mais ele n'est pas partie ingaument.
De ·II· a ·VII· fu li meschiefs molt grans.
Li premerain qui d'iaus se sont parti

---

42. Et v. (si *EMPX*) vos faites si mu et si t. D^a*EFMPQSX*. — 43. = D^a*FMQ* nos t. *S* d'aus tres *E* ·I· soul denier vaillant *P fehlt X*. — 44. = D^a*EFMPQSX*. — 45. pas D^a*EFMPQSX* a c. le sien t. *X* semblant *Q*. — 46. = D^a*FQ* ge tel *S* di je a e. *EMPX*. — 47. = D^a*FS* J'en *EMPQX* un a cop *P* un au coul *E* se je l'ataing *EP* Je ferra jai ·I· cop se il l'atant *X*. — 48.—58. (55. *N*) *ersetzt durch:* 1) A icest (icel *BO*) mot poignent les auferans (en sont ale avant *N*) *ABCNO* 2) Li dui cosin contre ·II· (·VII· *BC*) chevauchant *ABCO* 3) Lance seur foutre les escus en present (traiz avant) *NO mit* 1) *umgestellt O*. — 48. = D^a*S* si se *F* si le *Q* si en ont honte grant *EMPX*. — 49. = *QS* le s. D^a*F* eschaufet *X* et esprant *EMPX*. — 50. = *Q* Il descendirent des palefroiz (de palefroit *X*) amblanz D^a*EFMPX* Descendu sont des boins cevaus courant *S*. — 51. = D^a*126*^{e} *EFMPQS* elme lusant *X mit* 17. *umgestellt EMPX*. — 52. = D^a*FQ* a lor senestres flans *EMPX81*^{c} Et puis remontent quant ont lor garnemens *S*. — 53. = D^a*EFMPQ* A colz pandirent lor fort escu pesant *X* fehlt *S*. — 54. = D^a*EQ* prinrent *P* Et en lor p. les *FM fehlt SX*. — 55. = D^a*EFMP* s'en v. *S* Parmi les chans *Q fehlt X*. — 56. = D^a*EPS* b. cui *Q* qui en p. *F* Or iert l'estor qui qui p. *N fehlt MX*. — 57. = D^a*FQ* mie par i. *S* M. ne sunt (ne n'est *M*) mies parti *EMP* bien leaument *EP fehlt NX*. — 58. = D^a*F* li m. fu *Q* trop g. *QS fehlt EMNPX*. — 59. des ·VII· D^a*EFMPQX* se p. *F* est p. *EMPX* se s. departi *S* Li dui premier qui vienent le chemin *N*

60. Ch'es Alerans et ses freres Gaudins,
L'uns sist el sor, l'autres el moravi.
Il laissent corre tot le feré chemin,
Et li doi conte nes ont pas meschoisi.
Gerbers fiert l'un, l'autres point vers Gerin;
65. Grans cops lor donent ambedoi li cousin,
N'i vaut escus, ni elmes poitevins:
Es cors lor metent les fors espiés fraisnis,
Plaines lor lanches lor ont mors es chemins.
Et dist Gerbers: „De ches ·II· est il fins.
70. Mar virent onques le mien pere Garin!"

* * *

f⁰ 2 r⁰: „Seignor, dist il, molt me vois merveillant:
Hui au matin fumes si bien parlant

Lors (Doi *B* Qui *?O*) se desrengent (s'en partirent *B*) de la gent (renc *A*) Fromondin *ABCO*.

60. est *DªEFMQSX* L'uns *ABC* Galerans *ABCEFMPX*· et li autres *ABC* Ce est est Aliaumes et son f. *N folgt:* Preus fu (est *N*) Gerbers et prodom fu (li vassaus *N*) Gerins *ABCN*. — 61. Uns *Q* siet *EMP* el sort *E* e l'autre el *N* morantin *DªFN* morandin *EMP* morelin *Q* l'a. sor morendin *B* l'autre en la m. *C* Les destriers brochent des esperons massis *A fehlt X*. — 62.—64. *fehlen ABCN*. — 62. Laissent corret *Q* l. courent *P* le plenier *Q* le plain dou *DªFS* le pendant d'un (dou *M*) *EMPX* laris *P*. — 63. = *DªEFMQ121ᶜPX* n'i ont *S*. — 64. = *F* G. point *QS* a (vers) l'autre joint (point) Gerins *DªQ* et l'a. *E* l'a. fiert (vint *MP*) *EMPSX* a G. *FMPSX*. — 65. = *DªF123ᵇQS* se d. sor les escus votis (es escus biauvoisin *N*) *ABCN fehlt EMPX*. — 66. Ne lor valurent (valut riens *M*) *EMPX* li (e *Dª* e l' *F* ni *QS*) haubers (hauberc *EMPX*) doblantin *DªEFM PQSX* Desor (Desous *N*) les boucles (la boucle *C*) les ont frais (trez *N*) et malmis (croissiz *N*) *ABCN folgen:* 1) Es cors lor metent les espies poitevin *M* 2) Ne li escu qu'il ourent as cous (au col *M* a col *X*) mis *EMPX* 3) Les blans auberz deroz (rompus) et desartiz *C116ᵇN* 4) Si bien les fierent et Giberz et Gerin *N*. — 67. = *Dª* El *F* Au *X* rois e. *Q* li m. le fort escu fraisnin *F* m. lor *E* espies (aschiers *S*) poitevins *EMPSX* Parmi les (le *BC*) c. lor ont les (lor *BN*) e. mis *ABCN*. — 68. Plaine *M* P. les *C* lances les *ABCDªEFM NQS* ont m. (mor *E* mis *P* gietent *S*) el chemin *DªEFMPQSX* abatent souvins *ABCN*. — 69. Dex *DªE245ᵇMP157ᵇX* Gerins *NQ* Gerbers escrie *ABC* la fins *C* de deus en avons fin *DªFS* de caus avons

fait (nus *PX*) fin *EMPX folgt:* Ne t'esmaier Gibert sire cosinz *N.* — 70. v. celz *N* mort al (del *C*) duc G. *ABCN* Icist mar v. vostre p. G. *Q fehlt* $D^aEFMPSX$ *folgen:* 1) Et (Ne *N*) le mon pere dist li vasaus Gerin (du chastel de Belin *N*) 2) El bois de Lens fu par pecie ocis 3) Par (Por *CN*) le (·I· *N*) sengler que mal fust il noris (deus puist maleir *ACN*) 4) C'ala cacier en ce (·I· *A*) lointain pais 5) Nostre est li drois plus en serons (somes *AC*) hardi (diex nos puist maintenir *N 99f*) 6) Gerbers l'entent hardement recoilli (Oit le G. toz li cuers li sorrist *N*) *ABCN* 7) Por la parole que ses cosins a dit (li dist *C*) *ABC.*

Folgt die Tirade (Text D^a*)*: 1) Li autre dui (Li dui des autres *N*) qui poignent par igal (igauz *F* vienent par eslos *N*) D^aFS Devers Fromont ·II· autresen depart *ABCO* 2) Ce fu Gaidons et li preuz Clarambauz D^aFS L'uns (Li ·I· *N*) oit non Gaides li (n. Clarambaut et li *N*) autres Clarembal (a. Dos *N*) *ABCNO* 3) G. fu preuz (Preus fu Gerins *ABCNO*) et Ge. fu vassaus $ABCD^aFNOS$ 4) L'un sist ou bai li autres ou liart *N* 5) Granz cox lor (se *ABFN*) donent es escuz comunax (a esmaus *ABCO*) $ABCD^aFNOS$ 6) Parmi les bocles pecoient ꝛ esmal D^aFS Et (Que *AC*) il en ronpent les cuirs et les tenax *ABCO* Rompus les ont par desous les esmax *N* 7) El dos lor (Les hauberz *C*) fausent (lacent *O*) li hauberc qui qui (de porter *CO*) sont chaut CD^aFO Ge. Gibert leur donent tes meriax *N* 8) Li fer (Les fers *F*) lor passent tres parmi les costax D^aFS Mors les trebucent el (au *N*) chemin devant aus (qui son chalz *O*) *ABCNO* 9) Plaines lor lances les ont morz (getent *S*) en ·I· val D^aFS 10) Dex dist Gerin or sommes par igal D^aFS Et (Ce *N*) dist Gerbers or est li plais loiaus *ABCNO* 11) Puis que nos somes or (ci *CO*) endroit (entre noz *A*) per (Il m'est avis nos s. par *N*) ingax *ABCNO.*

f° 2°. Anfang der Tirade (Text $D^a 134^d$*)*: 1) Vait s'en G. li preuz et li guerriers $D^aE 253^aF 123^bMP 165^aS 104^cX 89^a$ 2) Il et Gerins et Maveisins li fiers D^aFS 3) Cil (Tos *S*) les enchaucent a plain frain (as plains *F*) eslaissies (porsivent *EMPX* les brans toz nus *EMP* ci trat le bran *X* d'acier *EMPX*) $D^aEFMPSX$ 4) Li rois Charbocles et Ampires (Ampiles *F* Pierus *B* Pieres *C* dant Pieres *O*) li fiers (ces nies *EMPX*) $A 171^dB 55^dC 120^dD^aEFMO 118v^oPX$ Gerb. guencist el cief d'un vert sentier *S* 5) Et Aarons (Et Alarons *X* Aiaarons *E* Et Madarans *AB* Et Madetant *O*) et Seguins (Neruz *A* Tigris *BC* Gontiers *O*) et Gontiers (Gaifiers *A* Trigris *O*) $ABCD^aE$ *FMOPSX* 6) Aufanions (Et A. *P* Et Ba(u)fumes *ABCO* Afilions *X*) et Malardins (Malardes *EM* Molardes *P* Falardres *S* Amalras *X* Samuel *ABCO*) ses nies $BD^aEFMOPSX$ [5) 6) *nach* 8) *MPX*] 7) Et Falatres et li fors rois Tempies *S* 8) Icil (Et li *EMPX*) ·VII· roi montent sor lor (les *ABCMOX* monterens es *S*) destriers $ABCD^aEFMO$ *PSX* 9) Qui sont adroit (errant *E*) et isnel (trestot furent [sont *BO*] auferrant *ABCO*) et corsier (escorcie *E* ont ferrans [chivas] et ines

f⁰ 2 r⁰: „Dex! dist Gerins, com nous ont aprochiés!“
A grant merveille par vient tost cist premiers;

---

fu F. plus (li plus *BCO*) ligiers *ABCO* 11) ·I· (Et *EMP*) maux (biaus *EFMPS*) chevax hermines monteniers D^a*EFMPS* Li rois Carboncle en (sor *BCO*) la selle li siet *ABCO* 12) Plus estoit blans que la nois sor le giel (n'estoit noif sor hiel) *BO* 13) La teste ot maigre les iauz (et fu *S*) aperz (aspre(s) *FM* parfons *EPX*) et fiers D^a*EFMPSX* M. ot la t. (greste *O*) le cors ot bien taillie *AB*55^e*CO* 14) Petit oroille lou col (cors *F*) voltiz (lonc et *S*) dougie (delgie *F* dongie *EPX* dongier *M*) D^a*EFMPSX* Et le col gros (greille *CO*) les crins lons et (avoit *B*) dougies *ABCO* 15) Large ot lou piz et blans les ·IIII· piez D^a*EFMX* Le piz bien fait et la cope derrier La janbe place et le pie bien taillie *A*. — D^a*FS bis zu f⁰2 nicht weiter verglichen. Text E:* 16) Haut encroveis (encrineis *P* aucornes *M*) si fu haut encriegnies (encringnies *M* reongnies *P*) 17) Et fut plus blans que cines de vivier (rivier *P*) 18) Li fer estoient (fers estoit *M*) en mileu destranchies 19) Par ou on voit le poil tres blanchiier (blacheier *M*) *EMP* [18) 19) *nach* 20) *M*] 20) Et fut cuvers (Si fu coils? *M*) d'un vermeil paile chier (vert p. entaillie [ploie *A*] *ABCO*) *ABCEMOPX* 21) N'out descouvert que les eus ens el chief *P* Par les pertruis ert li pols fors glacie (vit le poil blancoier *BCO*) *ABCO* 22) ·CCC· boutons (bocons *B* ·III· botons *O*) i avoit fait (tot *B*) d'or mier 23) Qui li batoient aval deci as piez *ABCO* 24) C'est connissance de (del *O*) mervillous destrier *ABCEMOPX*89^b 25) Et grant richesse (conissance *B*) del (de *M*) roi qui desus (a celui qui sus *ABC*) ciet (cier *M*) *ABCEMOPX* 26) Moult par fut prous hardis et afaities *EP* 27) Et bien le broche et il cort com levriers *P* 28) En (A *X*) tant (mains *MP* plus *X*) de terre que traissic (trasist *MPX*) uns archiers (com ·I· arz puet lancier *ABCO*) *ABCE*253^b*M*165^b*OP* 165^b*X* 29) Ces compaignons ai passei et laissie *EMPX* N'i puet chevax de noient aprochier *ABCO* 30) Devant Charboncle ne puet nus chevauchier (pot c. *O*) 31) Vers Loherenz s'en va (s'esmut *CO*) toz eslaissiez (commenca a hucier *B*) 32) A vois escrie (s'escrie *O*) rois Anseis ou iez (ies *BCO*) 33) Je t'abatrai (Or — troi [—tron] *CO*) la corone du chiet *ABCO*.

f⁰ 2 r⁰: 1. = $D^a$$135^a$*EPX* E dex ce d. *F*$129^c$ D. d. Giberz *N* 103^e Cosin Girberz *A*172^a*B*55^e*C*121^c*O*118 *v⁰* vos *N* aprochier *M* d. Ge. li proisies *ABCO* ki est or chils premiers *S*104^c. *Q vgl. Mone, S. 262 ff.* — 2. = D^a me vient t. *F* vient ores (ore *MX*) *EMPX* cis (si) paiens *EPX* ci paien *M* Sainte Marie com v. t. ce p. *N* m. vient or *ACO* li p. *O* c. destriers *B fehlt S folgen:* A grant mervelle mainne tost ce destrier Ne trop ne tire ne en frainc ne ce tient *N*.

Riches hom est, si garnement son kier,
Son elme voi au vent reflamboier.
5. Sainte Marie! quel cheval ou il siet!“
Et dist Gerbers: „Laissiés loi aprochier:
Car, se Dieu plaist, a lui jousterai bien.
Ancui verrés de nous ·II· comment iert.“
Et dist Gerins: „Au Damedieu congié:
10. Sire Cousins, arai jou le destrier
Du guerredon que je vos fi l'autrier,
Quant vous menai la Roïne baisier?“
Gerbert respont: „Nou ferai, par mon chief,
Nel me devés rouver ne convoitier;
15. Car a mon oes l'averai jou plus chier,
Je nel donroie por tot l'or de sous chiel.“
Gerins l'entent, moult en est courechiés.

---

3. = *ABCD*^{a}*EFMPS104*^{d}*X* lí g. *O* celi qui desus ciet *N*. — 4. Je voi son hiaume *D*^{a}*FS* Tot voi *ABCO* a or *ABCD*^{a}*FOS* son h. flamboier *ABCO* Sire cosins pensez del esploitier *N fehlt EMPX*. — 5. Ses chevaus est et corans et legiers *ABCO* Je demorai ·I· petit ci derier *N fehlt D*^{a}*EFMPSX folgt:* En aventure metez son cop premier *N*. — 6. d. li dus *N* lai le *S* venir biax nies *D*^{a}*FS* volentiers par mon chief *N* G. or laissies (lasons *P*) a. *EMPX fehlt ABCO*. — 7. j. gie *D*^{a}*EFMPX* Or j. (josteroie *A*) al paien (par[?] *O*) volentiers *ABCO* Je tasterai cestui au commencier *N* (*103 f*). — 8. Or i parra *D*^{a}*EFMPSX* comment (que il *S*) de nous ·II· iert *EMPSX* Si seroit miens li auferans corsiers (destriers *A*) *ABCO fehlt N folgen:* Gerb. respont (E dist Gerb. *A*) de folie plaidies Sire cosin miens est li cols premiers *ABCO*. — 9. = *D*^{a}*FS* se sait (soit *MP* st *X*) a deu congie (congier *M*) *EMPX* dex vos en puist aidier *ABCO* dont vos estuet coitier *N*. — 10. = *D*^{a}*EFMPSX* Gentilz hons sire *N* Par tel covent que j'aie *ABC*. — 11. = *D*^{a}*EFMPX* De *S* ·I· g. m'otroiastes *ABC 121*^{c}*O* En g. que m'afias l'autrier *N*. — 12. = *M* Que *EFPSX* Qui *D*^{a} Com *ABC* je vos (te *N*) vi *ABCNO folgt:* Et doucement entre ses bras couchier (estraindre et enbracier *A*) *ABCO*. — 13. Et dist Gerb. *ABCD*^{a}*EFMNOPX* vos aves tort *D*^{a}*F* tort aves sire nies *S* tot (tort *MPX*) en aies (aves *PX*) *EMPX* biax nies (nier *M*) *D*^{a}*EF MPX* dehait ait qui la iert *ABCO*. — 14. — *D*^{a}*F* Vos nel d. *S* Ne *EM* d. toillir *EMPX fehlt ABCNO*. — 15. Car aves (avec *F* avoc *EMPX*) moi *D*^{a}*EFMPX* le averoi je *S* l'avoie je *EMPX* l'averoie *D*^{a}*F* molt c. *D*^{a}*FS* Que par l' (Par cel *B*) apostre c'om a Rome requiert *ABCO fehlt N mit* 16. *umgestellt EMPX*. — 16. = *D*^{a}*FS* ne

„Sire Gerbert, li dus Gerins a dit,
Bone piech'a que je vous ai servi;
20. Castel ne marche, dongon ne vos requis.
Por vostre guerre fu mes peres ochis,
Beges li dus du castel de Belin,
Et je m'en sui souvent clamés caitis
En autre tere entre mes anemis.
25. S'en ai perdu le fleur de mes amis,
Ains n'euch del vostre qui ·III· d*eniers* volsist;
Car je nel seuch vers vos, ne ne le vi.
Or m'esconditеs, cheval ne sai ronchi
C'ainc me denistes, n'encor n'en estes fis.
30. Ja, sis volroit, s'en porroit il fuïr,
Nel bailleroient tot chil de cest païs,
Ne je jamais n'estroie vos amis.
Trop me volés or perdre por petit:
Otroiés moi le cheval, s'il est pris."

---

d. *CO* Nel vos d. *N* rendroie *F* d. a home *A* por mil *BCEMNOPX* libre d'or mier *EMNPX* mars *BCO* de deniers *BC* le destrier *O* *folgen:* Si je le puis avoir ne gaaignier Li viex Fro. le compara molt chier Par lui cui je ma guerre traire a chief *A*. — 17. = *F* l'oit *EMPX* m. (sis *O*) s'en *CDªOS* m. en fut *EMP* n'i ot que *X* correcier *MX* airies *B* le sen cuide changier *A fehlt N folgen:* 1) Por maltalent a Gerb. respondie 2) Fel orgillos com ies outrecuidies 3) Quant ·I· cheval qu'encor n'as gaagnie 4) M'as contredit (escontit *AO*) voiant mil chevaliers 5) Par cel segnor qui tot a a jugier 6) Ains qu'il (i *C*) vespres vos i aurai mestier 7) Si nel (Ne le *A*) leroie por tot l'or desos ciel 8) C'a (Qu'al *A172ᵇO*) roi Carboncle n'aille joster (iolf[?]*O*) premier 9) Si je l'abat miens sera (en ert *CO*) li destrier *ABCO*.

18. = *EFMSX* li cuens *Dª* ce dist li dus G. *NP* dist li vasaus G. *ABCO folgt:* Mes amis es (estes *CO*) et mes (si ies *O*) germains cosins *ABCO*. — 19. = *DªF* Longe *EPX* Molt grant *S* Molt longuement sire vos *N* Et je vos ai molt richement *ABCO*. — 20. Donjon *DªEFMPX* Dongne *S* chastel (ne c. *S*) ne vos *DªEMPSX* ne chel ne vos quis *F* Ne fie ne terre onques ne *ABCNO*. — 21.—33. *fehlen* *ABCNO*. — 21. = *DªEFMPS* De *X*. — 22. = *DªEMPSX* quens *F*. — 23. = *DªEFMS* fui P je meimes *X*. = 24. = *DªFPSX* autres teres *E*. — 25. = *DªFS* Et ai p. tous mes millors a. *EMPX*. — 26. Ne (Onc *F*) me donnates *DªEFMPX* ·I· d. *DªF* vausist *Dª* qui vausit ·I· trelis (par*is* *S*) *ESX* vaillant ·I· estreli

35. E dist Gerbers: „Merchi, sire cousins;
*v*⁰: Por amour Dieu ne vous courechiés si.
Je vous donrrai le bon cheval Flouri
E ferai droit quant ainc le contredis;
Par tel covent le donrai ensi
40. Que vostre foi vos me venrrés plevir:
Ou que verrés nos mortex anemis,
Fro*mont* le viel, ou son fil Fromondin,
Ou Aaliaume, ou l'orgueillex Garin,
Ou l'orgueillex Guillaume de Monclin,
45. Ou dant Garnier des tors de Valentins,
Ou de l'eskiele le preu conte Baudri,
Ou dant Bernart le comte de Naisil,
Ou dant Tiebaut d'Aspremont le flori,
De la Valdoine le chastelain Landri,

(paresi) *MP*. — 27. Ne *S* Que *E* Car *MP* je ne D^a seu *S* soi D^aF sou *EMP* s. sor vos *MP* s. ne sor vos ne le quis *E* je nel vi *S fehlt X*. — 28. = D^aF m'acontes $X89^c$ m'escondissies *S* d'un tres (ci d'un *MP*) poure r. *EX*. — 29. = *F* C'onques n'eustes (n'oistes *M*) *EMPX* Onkes ne vistes *S* C'a. ne baillates ne pas D^a ne n'en *EMPS* ne ne *X* fustes *EMPX* saisi *EMPSX*. — 30. Car *EMPX* s'il (ci *X*) voloit $D^aEFMPSX$ il c'en p. *EMPX*. — 31. = D^aE253^cFM 165^cP165^cSX. — 32. ne vos seroie a. $D^aEFMPSX$. — 33. = *S* Molt *EMPX* deperdre D^aEFMPX de petit *EPX*. — 34. = D^aEFM *PSX* Or (Car *CN*) me dones le bon c. Flori *ABCNO folgt:* Si dira on (l'en *AO*) que prodome ai servi *ABCO*.

35. Respont *EMPX* li dus *S* s. c. merci D^a biax sire nies merci (Ge. *X* dex m'ci dus merci *M*) *FMPX* Et je l'otroi G. li respondi (li Loherains a dit *N*) *ABCNO*. — 36. *v*⁰: — 38. *fehlen ABCNO*. — 1. = D^aF l'a. *EMPSX* mi *EPX*. — 37. = D^aEFMPS le chival c'il est pris *X*. — 38. = D^aS onc *F* de ce quel c. *EMPX*. — 39. com ja porois oir *ABCNO* Mes par D^aEFMPX le vos d. $D^aEFMPSX$ issi D^aEFMP. — 40. = *S* La v. foi vos (toie foi m'en *N*) covenra D^aE *MNPX* foir *F fehlt ABCO folgt:* Se diex nos laisse en France revenir *N*. — 41. = *FP* verrai *S* vos *EM* mes D^aSX Irons veoir *N* U que tu voies *BCO* Ou que verrez *A* Fromont le posteis *ABCO folgt:* Ou que verras Guillaume de Monclin *N*. — 42. = *N* ne son D^aF 129^dS et son *EMPX* Ne (Ou *A*) l'orgillos Guill. de Monclin [= 44.] *ABCO*. — 43. Ne D^aEMP dant *EP* Aliaume *EMP* ne l'o. D^aS ne le conte G. *EMP* l'o. et G. *F* Et avec iaus l'orgillos (le felon *C*) Fromondin *ABCO fehlt NX*. — 44.—51. *fehlen ABCNO*. — 44. Ne

50. Le comte Agage, ne Fouquier d'Auseigni
Et le lignage qui tant nos a haïs,
Le quel que soit en irés envaïr."
„Je l'otroi chertes", che dist li dus Gerins.
Il passe avant, par foi li a plevi.
55. Vont s'en li conte a esperon brochant,
Et li ·VII· roi les vont bien encauchant;
Et Gerbers va derrier contre atendant
El Maigremor qui les grans saus porprent,
Fiert le premier qui si venoit bruiant,
60. Le roi Carboncle, sor son escu devant,
Parmi les listes li pechoie et pourfent,
Tant com tint l'anste l'abati mort sanglent.
Tendi sa main si prist Flori le blanc,
Car riens el monde ne covoitoit autant.
65. Gerins fiert l'autre qui venoit encauchant,
Et Mauvoisins Fenion le gaiant.

D^a*EFMPSX* dan G. l'o. de D^a*EMPX folgt:* 49. *EMP.* — 45. Ne D^a*EFMP* de *EP fehlt SX folgen:* 49. D^a*F.* 50. *P.* — 46. Et D^a *135*^{c}*EFM* de cest siecle *EM* le bon *E* Landri *EM fehlt PSX folgt:* 50. D^a*FM.* — 47. Ne D^a*FM* Et *P* Noisil *P fehlt EX folgt:* Ne dant Guillaume le conte as Poitevins *P.* — 48. Ne D^a tan T. *F* T. ne Garnier de Valentin *S fehlt EMPX.* -- 49. chataînne D^a*F fehlt SX nach* 44. *EMP nach* 45. D^a*F.*

50. Agaige *M* Augage D^a Eugage et Soh'. *F* Foucar *P* d'Ausoin D^a de Senys *MP fehlt ESX nach* 45. *P nach* 46. D^a*FM.* — 51. Ne D^a*EFMPX* ont D^a*EF* ai *P* ait *X* t. sevons *M.* — 52. = D^a*FMS* nous i. *EPX* Que tu iras le quel que soit *N* Que l'un (un *CO*) des ·III· (vos *A*) en iries *ABCO* ferir *ABCNO folgt:* En quel que lieu que le poras choisir *N.* — 53. = D^a*FS* Et je l'otroi sire (certes *EMPX*) ce dist Gerins *ABCEMOPX* Et cil respont tot a vostre plesir *N folgt:* Vostre voloir en ferai acomplir *N.* — 54. et si D^a*FS* tantot *EMPX* si li *M* et Gerb. li *ABCO* Grant fu la route et li enchas fornis *N folgen:* A tant es vos l'encaus des Sarracins Li rois Carboncles el premier cief en vint (se tint *A*) *ABCO.* -- 55. = D^a*FMPS* *105*^{a} esperons *EX* Grans fu la route et li enchas fu granz *N* Li rois Carboncles fu armes ricement *ABC.* — 56. = D^a*F* Li ·IIII· *N* v. si *S* v. bien *X* ne v. pas *M* ce v. plus *P* aprochant *N* Et li chevax (destriers) *AC* Sor le destrier *B* les (qui les *BC*) grans saus li porprent (s. p. *B*) *ABC.* — 57. = D^a contratendant *EMPX* va par d.

Ensi l'apelent por che qu'il estoit grans.
Mors les abatent, cascuns le cheval prent,
Puis s'en repairent, baut et lié et joiant,
70. Les lanches droites, les confanons pendans.

at. *S* tenant *F* Li dus G. *ABCN* les va en traversant *N* li torne (lait corre *B*) l'auferrant *ABC*. — 58. = *D*ª Au *EFMNPX* Le *ABC* les s. li *PSX* ne va (cort *B*) mie lent *ABC folgen:* Broche le bien sel fet salir avant, *N* Brandit la hante au confenon pendant *ABCN*. — 59. = *D*ª Fiet *F* que *EMP* li *N* le *S* briemant *M* sievant *S* Et fiert Charboncle (le roi *B*) *ABC* sor (en *BX*) son escu devant *ABCX*. — 60. = *D*ª en son *S* enmi le pis d. *EMP* que li venoit d. *X* avant *F* luisant *N fehlt ABC folgt:* Toute sa force i mit par bon taillant *E*. — 61. = *D*ª*F* Desor *AB* Desous *CN* la bocle *ABCNS* li vai l'escu fendant (tot porf. *X*) *EMPX89*ᵈ *folgen:* 1) Le bon (blanc *CF* Et le *AN* hauberc li desmaille et desment *ABCFN*. 2) Parmi le cors (pis) li mist (mest) le fer trancant *FN*. 3) Le cuer do ventre en ·II· moities (par le milieu *N*) li fent *ABC121*ᵇ *N*. 4) Lance levee sor le cheval l'estant *A* L'anste alongie (La hante roide) de l'autre part li rent *BC*. — 62. = *D*ª*E253*ᵈ*FM165*ᵈ*P165*ᵈ*X* Plaine sa lance *N* Enpain le bien si l'abat *ABC* ens el camp *S folgt:* Le col li brise l'ame s'en va errant *S*. — 63. = *ABD*ª*FNPSX* la m. *CEM*. — 64. = *D*ª Que *ABCEFMNPX* sos ciel *F* nule rien *ABCNX* desiroit *ABC EMNPSX* il tant *BCEFMNPS* itant *X* d'autant *A173*ᶜ. — 65. = *D*ª*EFS* autre *BCEPX* que nel vai espargnant *M*? (*P*? *X*?) do l'espee trencant *ABC* Et Gerins f. l'a. qui vint avant *N folgt:* La teste o l'iame en fait voler o (en *C*) camp *ABC*. — 66. = *D*ª*F* Senion *EM* Faraon *S* joiant *EPX* fiert Samuel le grant (blanc *B*). *ABC* va le tiers encontrant *N*.

67. = *S* ert (fu) plus g. *D*ª*F* Sarrasin (et paien *M*) et Persant *EMPX* Son bon espie li mist parmi le flanc *ABC fehlt N*. — 68. empoignent embedeus enz el champ *N* Chascuns des ·III· (contes *D*ª*EFMPSX*) un bon destrier (cheval *D*ª*EFMPSX*) i prent *ABC D*ª*EFMPSX*. — 69. = *FS* Si *EMPX* en *EPX* Il se *D*ª baut lie *N* Apres lor gent s'en alerent atant *ABC*. — 70. = *D*ª*EFMP* Escec en mainent et mervellos et grant *ABC fehlt NSX*.

Anfangsvers der sich anschliessenden Tirade: Gerbers s'en va qui (l'en . . . qui *C*) son escec enmaine *ABCO* Vont s'en li conte qui bel (grant *EMPSX*) eschec amainent (enm. *EMNPSX*) *D*ª*EFMNPSX*. *Weiter in ABD*ª*FOS* (*Text D*ª): 2) Cil (Il *F*) les anchaucent *D*ª*FS* Paien l'encauchent (l'en sivent *A*) *ABO* trestot a ire plainne *D*ª*S* tot droit a lor repere *F* contreval le campagne *A bis hier vgl. BO*. 3) Tel ·III· M. qui de (M. de *S*) corre ne faige (faignent *F* saignent *S*)

Anlage 7.

Varianten ABCNSX (Copie Stengel) D^aEFMP (— 20464 Copie Suchier, 20465—514 Copie Stengel) O (Copie Parker) V (Journal des Savants de Norm. *849, 1 ff.*) *von Q (Mone S. 253—55).*

20435. = *D^a131^{b}E249^{c}F26^{d}M161^{c}P161^{c}S102^{c}VX86^a* est *N102^b* D. estoit li fors r. *A168^{e}B54^{c}C118^{b}O116r^0*. — —36. fu *D^aEFMPS* Si repaira *X* Trespassee ot (Trespasse ont *CO*) la grant *ACO* devers l'oire d'un pin *V* En son palais qui fu granz et antis *N*. — —37. = (fu) *D^aV* est *ENPX* s'est *M* s'ert *A* ert *BCO* a S. as *BCOS* au Sesse de *F* et as Fris *A* contre ses anemis *N* mas assez i perdit *X*. — —38. *bis* 41. *ersetzt durch:* Si sont vaincus et on champ desconfis Cen i ot mors et a merveilles pris Grant joie en ot la gent de ce pais *N*. — —38. = *D^aEFMPSVX* Et *fehlt A* Danois et as Amoravis *ABCO*. — —39. = *FS* toz ses *D^aEMPVX* chevaus *EMX* hommes *P* Ses ·II· n. li avoient *ABCO*. — —40. = *D^aEFMPSX* Et toz ses *ABCO* si fil *C* ocis *V*. — —41. = *EFSX* correciez *D^aV* et pansis *MP* ert li rois dolanz et entrepris *ABCO*. — —42. = *S* Et *V* le m. que *X* m. de F. li *E* revint *D^aEFMP* Cant ·I· m. est venus devant li *ABCO* Il se regarde si voit ses mes venir *N*. — —43. Le roy appiele *S* si tost *D^aFMPSX* le voit si l'ai a raison mis *E* Li ·I· de cex c'ot en France tramis *ABCO* Pus l'apela com ja porez oir *N*. — —44.—45. *ersetzt durch:* Fus tu en France garde n'i ait menti Et cil respont si m'aist diex oil I est li rois oil sire fet il En quel endroit garde que ne ne mentir De Mon Louon partimes mescredi Nos le sames a la cort au matin Et que t'en senble que t'en est il avis *N*. —44. Et *EMPX* Dist l'ampereres *D^aF* Dist au mesaige

---

D^aFS Tel ·XV· mil n'i a cel (nul *O*) qui se fagne *BO*. 4) Qant Anseis lor saut par la champaigne *D^aFS* Li dus Gerb. jusc'a la gart (l'ostel l'en *O*) les maine *ABO*. 5) La veissiez une bataille estraigne *D^a135^{d}FS* Et Mavoisins i desploie s' (l' *O*) ensegne *BO*. 6) Tant escu frait et tante grosse lance *D^aF* Bien le conurent li baron de Baiviere (d'Alemeigne *O*) *BO*. *Schluss in BO:* 7) Li agais (L'agaiz) sant do cief d'une montagne. 8) Rois Anseis a sa fiere compagne.

V or avan biax *F* vieng av. dous *S* Il le salue pus (cil *B* si *CO*) li a dit *ABCO.* — —45. = *D*ᵃ*EFMPSVX* Qu'avez trove au roi de S. Denis *BO* Trovastes le (Trovas le vos *B*) a Rains u (ne *O*) a Paris *ABCO.* — —46. = *S* nous *EMP* c'a il *FMVX* que a *D*ᵃ que il *E* dit *D*ᵃ*EFMX* moi mes sires et mes amis *N* Di moi biax frere por deu s. m'il *ABCO.* — —47. = *S* Dient *N* Respont *D*ᵃ*EFMPVX* en moie foi *D*ᵃ*V* Et cil (Cil li *BO*) respont voz i avez falli *ABCO.* — —48. = *D*ᵃ*FV* a *EMPSX* Mais c'il povoit au noel tanz venir *N fehlt ABCO folgen:* Il manderoit sa gent et ses amis Si vos venroit secore et garentir De lonc termine vos vousimes soffrir Ainz en venimes que congies n'i fu pris Ce fu bien fet dist li rois Anseis Ses tu novelles fors celle que tu dis Oil de tez qui bien font a oir *N.* — —49. *mit* —50. *umgestellt D*ᵃ*EFMPSVX.* —49. = *EFMP SX* un ch. *D*ᵃ*V fehlt ABCNO.* — —50. Mais a (Apres *N*) vos vient *D*ᵃ*EFMNPSVX* ·I· damoisiax gentis *N* Mais ·II· dansiax vos amenommes (ai amene *BCO*) ci *ABCO folgt:* L'uns est Gerbers (G. est l'uns *BCO*) fiz du (li fix *B*) au duc Garin *ABCO.* — —51. = *D*ᵃ Il et ces nies *E250*ᵃ*FM 162*ᵃ*P162*ᵃ*SVX86*ᵇ ·I· cousin a qu'en apelle Gerin *ABCO* Ainz de mes iex tel chevalier ne vi *N folgen:* Mais ne sont pas (mies *EMPVX*) si tres (si poure *F* de gent *EMPX*) a escheri (tant poure n'e. *S*) *D*ᵃ*EFMPVX* Et cil (Icil *B*) est freres Hernaut le Poitevin Or l'a Fro. en (a *BCO*) Geronvile asis *ABCO.* — —52. Que il n'en aient *D*ᵃ*EFMPSVX* Gerbers amainne *ABCO* eslis *BD*ᵃ*EFMPSV* o lui *CO* ·M· chevaliers a o lui fervestis *N folgt:* As blanz auberz et as (as vers *F*) hiaumes de pris (brunis *FV*) *D*ᵃ*FV* Piax ont de martre (marbre *C*) et blinaus de samis *ABCO.* — —53. *bis* —57. *ersetzt durch:* Nos le trovame a la cort autresi De vos li poise qui estes moubailles Et si se vante qu'il vos venra servir Gibert a non filz est a duc Garin Cel connois bien fet li roys Anseys Bons fu li peres ja n'iert mauvez li filz Grant gre li sai de ce que il a dit *N.* — —53. = *EMPX* A *S* et a *FS* destriers de p. *F* a. as *D*ᵃ Et si ont tuit (il *BCO*) bons *ABCO* destriers arrabis *ABCD*ᵃ*OV.* — —54. = *MPSVX* A *F* troveries *E* N'a en lor (la *BCO*)

route ne nulet ne roncin *ABCO* roncins D^a. — —55. = D^a*FS*102^d*V* et destriers signoris (arabiz *COX* de grant pris *M*) *CEMOPX fehlt AB.* — —56. = D^a*EFMPSVX fehlt ABCO.* — —57. = D^a*F*127^a*SV* n'i poura pas (mi *X*) faillir *EMPX* Anseis l'ot si en fu esbaudiz *ABCO.* — —58. = D^a*FV* la ne peut il *S* se diex plet et je vis *N* Que n'i ait (Qu'il n'i a *M*) prou la soie (vostre *X*) grant merci *EMPX fehlt ABCO.* — —59. = (vos) *EFMPSX* Es vos G. a ces p. vint D^a*V* Atant es voz et Gerbert et Gerin (le Loherenc qui vint *N*) *ABCNO.* — —60. Il (Et *S*) d. en l'ombre (a paron *X*) D^a*EFMPSX* leis *EP* sor *MX* Il descendirent *ABCOV* a ·I· (al grant *B*) parron (palais *BO*) marbri *ABCO* es onbres soz le pin *V fehlt N.* — —61. = *ABC*D^a*EFMN OPVX* ert *S folgen:* Devant S. Piere de Cologne le grant *ABCO* Large est et longue et tint plus d'un arpent *CO* Et le prael tint bien demi arpent La descendirent li chevalier vaillant L'un a cut (?) l'autre bel et priveement Qu'il ne font noise ne nul effraement *N.* — —62. = *ABCFNS* maint D^a*V* garnimens *EMOPX.* — —63. *FN* f. et d'acur et *S* d'acier (d'asur *V*) et de fer et *C*$118^c$$D^a$*EMOPVX* d'arjent e de fer ensement *AB* Tant ante roide tant confenon pendant Et tant cheval arabi et corant *N.* — —64. T. Coloigne *ABCO* la ville *N* resplent *ABC*D^a*EFMNOPSVX.* — —65. Des D^a 131^d*F EM* de beax g. *F* des riches g. D^a qui reluisent *EM* De la richesse en amena *N* forment *EMN fehlt ABCOPSX.* — —66. = D^a*EFMPSVX* ot le cors avenant *ABCO* monta el mandement *N.* — —67. = D^a*EFMPSX fehlt ABCNO folgt:* Gent (Si *EMPX*) ot le cors et les menbres (les m. bien *P*) seanz D^a*EFMPVX.* — —68. = *F* home D^a*NPVX* desi qu'en D^a*EM* en trestout *S fehlt ABCNO.* — —69. Li dux (quens *FV* preus *N*) G. D^a*EFMNPVX* par une *FNSV* par mi *EMPX* As mains le tint (tient *B*) dus Otes li vaillanz *ABCO.* — —70. les D^a*EF* au dos (amdous *EMP* apres *S*) sivant D^a*EFMPSV* Et d'autre part (De l'autre part *BN* D'autre partie *CO*) Clarenbaus au cors jent (fu Hugues de Cluvent *N*) *ABCNO fehlt X.* — —71. *bis* — 73. Et Mauvoisins que il par aima (?) tant Mais ne sunt pas venu si pourement Que ·III· ·M· home ni soient largement

L'un apres l'autre tout aronteement Estes les vos parmi le pavement *N.* — —71. = D^a*EFPSVX* Chervant *M fehlt ABCO.* — —72. = D^a*EFMPV* a s. *X* saudoijer en *S* Sodoier furent hardi et combatant *ABCO folgt:* Et la reine les paia richement (hautement *EMP* l'apella maintenant *X*) D^a*EFMPVX.* — —73. = D^a*F* monte *V* les d. tout *S* avant *X* les d. maintenant *EMP* T. les d. m. (monta *BCO*) el pavement *ABCO folgen:* Devant le roi sunt venu en presant (estant *M*) *EMPX* Girbers li dus au courage vaiilant *P.* — —74. = *ABC*D^a*EFMOSVX* Ja parlera li dus cortoisement *N* Passai avant si parlai hautement *P folgen:* Le roi salue bel et cortoisement Cil damedius qui fist le firmament *ABCO* Si com celi qui ot bon essiant *N.* — —75. = D^a*FSX* Il *ABCO* gart *EMP* provesse a. *P* lui et toute sa gent *N.* — —76. = D^a*EFSPVX86*[c] le b. *M* Lui et ses homes et trestote sa jent *ABCO fehlt N.* — —77. De mon afaire *ABCNO* clamerai *N* Et dist li rois D^a*EMPVX* Dist l'emperere (Anseys) *FS* bien veigniez vus anfant D^a*EFMPSVX folgen:* Je ne vos bais (Ne vos b. mie *S*) ne (car *M*) n' (m' D^a*FSV*) ietes (n'estes mi *P* n'este mi *X*) conoissant Dist li dus (Gibers *EMPX*) sire je vos an dirai (si vos aiderons *F*) tant D^a*EFMPSVX.* — —78. = D^a*FV* li n. *S* li petit et li grant *EMPX* Je sui fiz (Ge fuiz *O*) sire Garin le *ABCO* ai non' filz sui au *N* Loherent *BCNO* combatant *A.* — —79. est D^a*NSV* Garins li Loerans D^aE*FMPSVX* Ocis me fu s'en sui en *ABCO* ·VII· anz a largement *N folgt:* Por (Par *FV*) une (Parmi la *N*) guerre sachiez veraiement (qui vos crei *F* qui grant nos crut *S* qui nos crut cel *V* l'autre an *FSV* que avons souffers grant *N*) D^a*FNSV.* — —80. Et maintenue *N* Qu'ai a (Envers *EFMPSV* A viel *X*) Fro. lou chenu et lou b. (le viel et le ferrant *EMPX*) D^a*EFMPSVX.* — —81. *bis* —90. *ersetzt durch:* ·XV· chastiax m'a tolus voirement Je qu'en diroie li rois qui France apent Se il m'aidast bien me fus covenant *N.* —81. = *FV* ert r. *S* est r. *EP* Car r. est D^a Li v. Fro. r. d'or et *M* et d'avoir et *EP* R. hom est et enforciez (efforcies *B*) *ABCO* d'arjent *AEMP* de gent *BCO fehlt X.* — —82. *bis* —88. *fehlen ABCO.* —82. *fehlt* D^a*EFMPSVX.* — —83. a a

escient D^a*EFMPSVX*. — — 84. = D^a*FSV fehlt EMPX*. — — 85. = D^a*FV* Que n'avons *M* mie *MS fehlt EPX*. — — 86. d'une *PX* c'une *V* F. 9 n tor *F* dont il me (nos *X* d. me *F*) fait D^a*EFMPSX*. — — 87. = *MPS* sus *V* en D^a*F* a *EX*. — — 88. = *S* Issuz en sui D^a*132*^{a} Et mainne issi *F* a e. D^a*FV* a escheri de gent *EMPX*. — — 89. = D^a*MS* J'alai *V* por aide *F* q. le secors grant *EPX* Au roi en ving cui (qui *C*) douce France apent *ABCO folgt:* Por demander et secors et garant *ABCO*. — — 90. Ce D^a*MV* Et *EFPS* dit (dist) Pepin D^a*EFMPV* Pepin dist *S* ne m'en D^a*EFMPV* P. me dist qu'i n'en *X* fera D^a Il ne me vost secore de n. *ABCO*. — — 91. Les (La *B*) vos messages *ABC*D^a*EFMOSV* i trova *ABC*D^a*EOPSVX* i trove *F* Vos trameistes mesages *N* ausiment *FS* aitant *EPX* trova la en estant *M*. — — 92. et vos *ABCNO fehlt* D^a*EFMPSVX*. — — 93. *bis* — 95. *ersetzt durch:* Par poi ne di n'i penrions noiant De moi ne chaut qui sui hons de jovent Mais de vos sire est il desavenant C'ont si bailli ceste mauvese gent Je ne lairoie por nule rien vivant *N*. — 93. Ne moi ne vos ne s. D^a*EFMPSVX* ouan D^a noiant *EFMPSX* avant *V fehlt ABCO*. — — 94. = (S'oimes) *F127*^{b}*V* Jo (Si *S*) oi d. *BCOS* que vos g. aviez gr. *S* Quant nus oimes g. aviez si gr. D^a Et j'oi d. que g. aviez molt gr. *A* Mais d. oi que avies g. gr. *EMPX*. — — 95. = D^a*FV* Ci *EPSX* S'an *M* petit de gent *EPX* V. vos sui faire secourement *ABCO folgt:* Je ne l'auroie (nel lairoie *BCO*) por ma terre perdant *ABCO*. — — 96. = D^a*FSV* Fuirai *M* de chevauchier sovent *EMP* a ·I· petit de gent *X* Qu'a voz ne soie *A* Que ne vos serve *N* Ne soie a (o *CO*) vos *BCO* ·IIII· mois de (en *NO*) cest an *A 169*^{c}*BCNO folgen:* Or verrai je bien a vostre semblant Se vos avez de vos vengier talant (*102*^{d}) *N*. — — 97. = D^a*F* voz penez *ABCO* de *ABCNOV fehlt EMPSX*. — — 98. = *F* Et des D^a*V* Et en bataille et en estor pesant *EMP* De jostes (joste *B*) faire et d'envausement (d'envaissement *BCO*) *ABCO* Quant cuiderois que nos soiens seanz *N fehlt SX folgen:* A cheminees a esbenoement De toutes joies ne ferons nos noiant Aiz gaiterous a la lune et au vent Espees caintes seur les haubers pesanz *N*. — — 99. li voirs D^a au droit nos en *F*

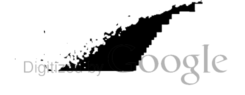
a droit le vos *V* le nos donne *EX* le donne *M* le m'otroie *P* et c. *EMPX* Et se dieus donne li rois omnipotens *S* Se dex ce done par son commandement *N* Par tanz lor voel mostrer mon hardement *ABCO.* — 20500. = *F* puissimes *P* les puissiens en ce (cel *V* ens el *M*) D^a*MV* puissions paijens en *S* poimes ceste gent *EX* Se d. les poions (poiemes *BO*) *ABCO* Que les p. amener en ·I· champ *N folgt:* En (A *X*) grant estor et en (ou *M* a *X* Ou a bataille ou a *N*) tornoiement *EMNPX.* — —1. = *ACEP* Del grant *B* avoirs D^a*FOS* seriens *BMV* seriez *X* Ou en assaut ou a envaissement *N folgen:* Et des espees ferir menuement Il i perdront par le mien essiant Que j'ai ou moi ·I· pou de bone gent *(vgl.* 20495.) Qui le feront moult vigueureusement *N.* — —2. = *EMX* Ce *N* D. l'ampereres (Anseys *S*) D^a*FSV* vos e. D^a*V* m. ies *P* preus e. et *N* vaillans *NP* Li r. l'oi liex en fu (s'en fu l. *CO*) et joianz (roiant *O*) *ABCO.* — —3. *mit* —4. *umgestellt* D^a*EFMPSV.* —3. Car *M* n'en *SV* s. vers *FPV* ch. vers vos ne vaut (seit *EM*) n. D^a*EM* Sire Gibert bien soiez vos vingnant *N fehlt X.* — —4. De *EFMPX* vo (la vostre *M*) proesse *EMPX* ja nus hom D^a*EMPSVX* n'i a nul qui *F* Gentilz dus (hom *BO*) sire Jhesus te soit aidanz (garans *BCO*) *ABCO fehlt N folgt:* Sages hom iers (estes *BCO*) et de bons escianz (bon essiant *BCO*) *ABCO folgt:* Moult estes prous se moi senble et vaillans *EP.* — —5. = *ABC*D^a*EFMOPS*103^a*VX*86^d Par celi dieu ou tot le monde apent *N folgt:* Ne par la foi que je doi mon afant (doi a roiamant *X*) *EMPX.* — —6. De D^a*F* Desor *V* P. sor *B* isoul d. *EPX* s. lou *C*D^a*FOSV* dit *CO* mot *AB* dirai D^a du mien t. *AC* le secors que me faites si grant *M* Je vos d. tant d'or et tant d'argent *N folgt:* Vos donrai tant roige et blanc argent *M.* — —7. = D^a*SV* li vereis *E* livereis *P* voz ·tenrez *ABCMO* vos tenrois *N* soldoiers *S* par an *EMPX* VII· anz *N folgen:* Sire Gibers dist li rois Anseys Bien soiez vos venus en mon pais Or pence je et si en sui toz fis Qu'a Malan sont entre mes anemis Trop me merveil de singnor Pepin Du roi de France qui si nos est faillis Molt volentiers li veisse venir Lui et tel home qui aidier m'i poist Malement m'ont greve mi anemi ·IIII· roi sont entre

en mon pais Ainz nou tel force ques alasse ferir Mais merci dieu ·I· poi les ai laidis Vaincus les ai et en champ desconfis S'en ai ja mors et a merveilles pris Mais d'une rien sui je molt escharnis Que la leur terre est si loing d'ici De l'une part la clout l'yauve du Rin Qui poroit querre qu'il fussent malbaillis Molt belement m'auroit a gre servi Au bien guetier sire dist Mavoisin Et por grant force entrer en leur pais Et chevaliers por la terre a gastir Par tel besoigne en pories asevir Respont li dus par saint Denis voir dit Molt en seit bien ne sai qui l'a apris *N.* — —8. Li rois apelle (ansanble *X*) son c. a. (senescal vaillant *ABCO*) *ABCD*^{a}*EFMPSVX* Son seneschal a. Anseys *N folgt:* Si li commande et li dist en oiant (riant *O*) *ABC 118*^{d}*O* Si li a dit entendeis mon sanblant (commant *M*) *EMPX.* — —9. = *FV* la *EMP* Menez (Guie *CO*) ces contes *ABCO* ce *BCD*^{a} dedens *BCO* H. moi ses chevaliers amis *N.* — —10. Desor *D*^{a}*EFP* Desoz *M* la rive *EPX* la ou sont *EMPX* Neusant *D*^{a} Nuisiant *F* Nuisant *V* li Voisant *M* li (la no *P*) vo gent *EPX* Si les i faites osteler richemant *ABCO* En riche borc soient li ostel pris *N fehlt S.* — —11. = *EMPSVX* molt lor *D*^{a} de tot a lor commant *F* qu'avoir leur soit a bandon mis *N* Qu'il (Que *B*) ne lor faille riens qui soit a talant *ABCO folgt:* Que il covaigne a franc home vivant (vaillant *BO*) *ABCO.* — —12. a dit *D*^{a}*EFMNPVX* il li dist *S* Cil r. sire *ABCO* commant *AC* v. plesir *N.* — —13. = *S* Il *D*^{a}*V* Et *F* Puis *EMPX* aleis *E* avant *VX* Gerbert en mainne et Gerin le vaillant (ensement *B*) *AB 54*^{e}*CO fehlt N.* — —14. *bis* 16. *ersetzt durch:* En lor compaingne mil (.III· *B*) chevaliers sachanz (—r—t *BO*) Que lor bailla la roine des Frans Sor la riviere ot (chies *BCO*) ·I· borjois manant (Morant *BO*) Riches hom fu (est *C* ert *O*) d'or fin et d'arjant (de besans *BCO*) Il (Si *BO*) les recut bel et cortoisemant *ABCO.* —14. demandent *S* C. a pris G. *D*^{a}*V* et tuit li suen *D*^{a}*FSV* G. ai pris c. tot (de *MX*) maintenant *EMPX* Le consoil laissent atant sont departi *N.* — —15. = *FMP* convoie *EP* joiant *D*^{a}*S* Et li r. l'a convoiet longement *V folgt:* Fors dou palais lou braz au col tenant *D*^{a} *fehlt N.* — —16. = *D*^{a}*EFMPSX fehlt NV.*

Anlage 8.

Varianten ABCD^{a}EFPSX (Copie Stengel) IN (Romania *III 84—87, für N auch Copie Stengel) M M^a (Bonn. und Copie Stengel) O (—15 Copie Suchier) von Z^2 (Bonn. S. 42—47).*

1. = *D^a 174^b F 137^d* li a dit *E 264^b MPX 99^d fehlt ABCINS.* — 2. = *D^{a}174^{c}M* Perjure en e. *F* tant h. *EPX* Tu es p. *N* ce dit li fiz Garin *173^d N 107^a* Glox dist Gerbers vos i avez menti *A 180^b B 54^d C 127^a fehlt S folgt:* Bien s'en parcoivent tot cil qui sont ici Ancui sarez comment il sai ferir *A.* — 3. *bis* 8. *ersetzt durch:* Se celui plait qui en la croiz fu mis *I* Se il plest diex or aproche ta fins *N* Se nul vos fois (ne le veus) per la goule gehir Li rois me toille ma terre et mon pais (face tout m. p. tolir) *IN.* 3. = *EMPX* d. de Flori *D^{a}F* Puis l'en leva par le hiaume bruni *AB 54^{e}C fehlt S.* — 4. = *D^{a}F* D. les s. *ACEMPX* en g. *EMPX* D. les autres *B* a g. *ABC* s'est Girb. illuec mis *S 112^b folgt:* Si m'ait dex et li saint qui sont ci *M.* — 5. *bis* 8. *ersetzt durch:* Leva sa main desore l'estendi (sor les sains le tendi *B*) En haut parole si que bien fu oi (*A 180^c*) Or entendez emperere gentilz (dist il *BC*) Vos et ma dame et tot cil qui sunt ci *(fehlt BC)* Je proverai l'orguillox Frod. Que li siens peres desor le mien (sor mon pere *B*) feri *(C 127^b)* En traison par (de *B* et *C*) devant moi (Mes *BC*) l'ocist Enz el mostier au pie du crucefiz (*fehlt BC*) Et la parole de ma dame dist il Dont el palais fu si granz li estriz *ABC* Mais il menti comme fel maleiz Onques ma dame malvaistie jor ne fit *A* Si m'ait dius et li saint qui sont ci Et tot li autre confessor et martir *ABC.* — 5. Si offert *M* ·IIII· besanz d'or fin *D^{a}EFMPSX.* — 6. = *D^{a}EP* et de s. *E* et s. *X* et del (le) pere et del (le) fil *FS.* — 7. Et la saintisme *D^a* Et la vertu del saintisme espirit *FS* Et de sa meire et de son peire aussi (dou p. autresi *M*) *EMP fehlt X.* — 8. Qui *A* Qu'il *F* lou l. *D^{a}FMPSX* puisse *E* issir *EMPSX.* — 9. = *D^{a}EFMX* baisai *P* La casse baisse *S* Les sainz baisa *ABC* Les armes proignent (Apres ces mos) sont es(t) destrierz s. *IN.* — 10. Et si *EMPX* Monta t. *D^a* s. cheval *EMPX* Et li



dux broche (point) le bon *IN* Conbra son frein si monta (et sailli) sor *FS* Enz en (enz *C*) la place fu amenez Floriz *ABC*. — 11. *bis* 24. *fehlen IN*. 11. *bis* 85. *ersetzt durch* (*Text B*): Sele ot d'ivoire et les lorains (le lorain *A*) d'or (li lorein sont *C*) fin Et il i monte l'estrier li tint Gerin Or i para fait il sire cosin De vostre (nostre *AC*) guerre com en (la *A*) traires a fin 5) Tot est en dieu fait il sire cosin (li dus li respondi *AC*) Al col li met ·I· escu biauvoisin (poitevin *AC*) Et en son (ses *C*) puing ·I· espiel acerin A ·III· clos d'or le confanon i mist (asis *A*) Li viels Fromons l'empereor apele 10) Ceste bataille u le voles vos faire En ·I· coi (itel *A*) liu les convenra il traire (a estre *AC*) C'om le nor luise ne ne lor face (face l'en *A*) presse La outre Loire (l'aigue *A*) en la campagne bele S'en voist li dus et mes fis qui l'apele 15) Ses vera on (l'en *AC*) des murs et des fenestres En certe vile a gent d'estragne (de mainte *A*) terre Les cols veront qui mieus le sara faire Qui mieus (Com il *C*) sara sen anemi requerre Se ne m'aquite de co dont on (l'en *A*) m'apelle 20) Et dist li rois ensi doit il bien estre Fromons a dit li rois l'a otroie (*O von hier an vergl.*) D'autre part l'eve la u la bataille iert Ses vera on (l'en *ACO*) des murs et des soliers 25) Et des grans sales et des palais pleniers Atant s'en vont li baron chevalier Desci el camp ne vorent atargier Il se deffient car il ne sont point (pas *CO*) chier Mais Frod. a trestorne (retorne *O 125°*) premiers 30) Le cheval broche des esperons des pies (d'or mier *A*) Et tint la lance et l'escu de quartier Son anemi a requis tot premier Grant cop li done sor l'escu de quartier (a o mier *A*) Desos (Desor *C*) la bocle li a fait pecoier (frait et percie *AO*) 35) L'auberc do dos derot et desmaillie (*fehlt A*) Les le coste li a le fer glacie Dex le gari que il ne l'a blecie (touchie *O*) La hanste ert fors et roide de pomier (*fehlt C*) Tot le soslieve (sovine *AO*) sor son (desor l' *A*) arcon derier (*fehlt C*) 40) Andoi le piet li volent (Que ·I· des piez li vola *A*) de l'estrier Voit le Gerb. a poi n'est esragies Li vieus Fr. en (F. le voit *CO* si *C* s'en *O*) fu joiaus (baut *C*) et lies (*folgt:* Ou voit le roi si l'en a araisnie *A*) Dex dist Fr. (Gentiz rois sire *A*) ci a bon

chevalier Son anemi a requis tot premier 45) Il doit tres (mes? *O*) bien ses honors deraisnier (*B 58*^{f} changier *C*) Li roi respont (Et dit li rois A^a*181*^{a}) il a bien commencie Mais ne saves quels ses (on ne set qex li A^a) finemens iert (*folgen:* Car il ne prent au millor chevalier C'on puist trover sos la cape dou ciel A^a). Quant Gerbers voit (v. G. *CO*) li fix al Loherenc Que Fromondins le requiert durement (asprement A^a) $A^{(a)}$*BCO*. — 11. Parmi les resnes (rues *S*) les ·II· barons ont (o. les ·II· *FS* les o. dui vassaus *EMPX*) pris D^a*EFMPSX*. — 12. = *EMX* en L. *P* qu'a L. D^a*F* les D^a*EFS* menerent *S* en moinent issi D^a*F*. — 13. ont les ·II· D^a*EFMPSX* barons *EMPX*. — 14. = *FS* dou f. D^a D'autre part Loire les ont menei enfin (meneis et mis *P* passes a fil *M* la outre mis *X*) *EMPX*. — 15. El *FS* Au p. garnier *EMPX* fors de neis *EX* les ont a terre D^a*FS folgen:* Li conte (Ains *EPX* Es *M* chevaus *EMPX*) montent si ont les escuz pris D^a*EFMPSX* Il s'egloignierent (s'all. *M* se departent *F*) plus c'uns ars ne traissist (·I· arpent et demi *EMPX*) D^a*EFMPX*. — 16. = D^a*FMS* parla li Loherans gentis *EPX*. — 17. te *S* l'org. *F 138*^{a}*S* dist il a F. *EMPX*. — 18. = D^a Comme c. qui *EMPX* ocist *FS* m'ocit *EMPX folgt:* Et vostres peres et li clers Lancelin D^a. — 19. tort ocist *F* mon chier o. murdri *S* Et mon chier o. dan B. de Belin D^a B. mon o. par traison murdrit *EMPX*. — 20. = D^a*EFMPS* cort *X*. — 21. est D^a*EFMPX* fut si grans *S folgen:* Et Fromondins maintenant respondi Par dieu traitres vos i aves menti (*112*^{c}) Mais se dieu plaist le roy de paradis Je vengerai le mort de mes amis A ycel mot a brochiet l'arrabi *S*. — 22. s'ai son D^a*EFPX* espie brandi *F fehlt MS*. — 23. hurte *EMX* le feu *M* s'en f. le s. (si fet les sauz) venir D^a*F* des esperons d'or fin *EPX fehlt S*. — 24. *mit* 25. *umgestellt S*. = *M* met *S* l'e. joint *E* sor *FS* lou pi D^a ai son e. saisi *P fehlt X*. — 25. del roide (roit *MNS* d'un bon *I*) espie (espiel *S*) forbi D^a*IMNS* au fort espie bruni *F* al acier poitevin *EPX folgen* (*nach* 24.): Bien samble prince terre ait a maintenir Fro. le voit d'une tour ou il sist Dedens son ceur molt joians en devint De cou que il s'aparilloit ensi Mais dusc'a poi sera grains et maris *S*. — 26. = *F* Car

S adrece D^a*EMPX* son vis *X* Sor son.escu va ferir Frod. *IN.* — 27. = *D EMPSX* peintiz *F* Mervoillex col de l'acier poitevin *IN.* — 28. Desus *EPX* Desoz D^a*N* la bocle D^a*INX* li a *IN* croissiz *FS fehlt M.* — 29. L' h. D^a*147*^{d} *IN* fu forz *IN* que D^a*IN* Haubers ont fors *FS* qu'ainz *F fehlt EMPX* Enpent le bien et li vessaux se tint *I.* — 30. = *EFMPX* Si bien se tinrent *S* ainz n. D^a paisse *I* O. passa *N* Gi. li fiz Ga. *IN folgt:* Mout ot (a) grant honte quant (que) il ne l'abatit *IN.* — 31. = *EX* quex D^a bons chevaliers *F* sunt cil *M* sont cist *S* Dist l'unsa l'autre quel *P* Cil les esgardent (le reg.) du grant palais antis *IN.* — 32. Diex *N* Ce *MP* Fr. bien *S* Chiveliers est *I* m. est hardiz (est vassax *FS* ce dit Fro.*I* Fr. chevalier *P*) mes filz D^a*FIMPS* quel chevalier a ci *N fehlt EX folgen:* Il (Cil) doit ma terre tote quite tenir Bien set atendre (Car b. atent) son mortel enami *IN.* — 33. = *FMP* il vit D^a*EIS* sera conte p. ce cuit *N fehlt X.* — 34. = D^a*FIMX* Fromons brocha *EP* point *N folgen:* Qui tant vai tot que tot (tote) an bruit la terre (*N 157*^{b}) La piere esmie et froint (fent et escartele Toz les esclos apres lui entreserre (a. le cheval perent) *IN.* — 35. = *EMX* ou D^a*FINPS* l'ensoigne v. *IN.* — 36. = D^a*EFMSX* le duc *IN* en *I.* — 37. Desouz D^a*FIMNPS* Desor *EX* fant D^a*EFMNP* eschantele *S* a frait et cartelle *X folgen:* Le blanc (Et le *S*) hauberc li desmaille (desront *S*) et deserre *FINS* Lou fer (Li fers *MX*) li passe entre braz (cors *S*) et (Tot son espie li conduit *IN* sor *I* sous *N*) aiselle (l'a. *MNX* la selle *I*) D^a*EFIMNPSX.* — 38. = D^a*EFMPSX* Le sanc vermoil an fait cheor sor terre *I* Si que du sanc li conduit sous l'aiselle *N.* — 39. Cil D^a*EFMPSX* desoz l'a. *M* fors del a. le *S* par force et par poeste *EPX fehlt IN.* — 40. = *F* li ai mis *IN* fist voler D^a li coula li pies destres *S* li point (mist *MX*) li pie senestre *EMPX.* — 41. Par *EFI MNPSX* l'abati D^a*EFMPSX* nul mit (nel mest) hors de la selle *IN.* — 42. F. des *M* s'escrie D^a*FPSX* dou p. haut des D^a de p. mastre fenestre *X* Dex dit Fro. cist (cis) doit chiveliers estre *IN.* — 43. = *EPX* pas D^a*FMS fehlt IN.* — 44. = *S* haute h. D^a*F* nulle h. *EMPX fehlt IN.* — 45. honestes *EMPX* de guerre D^a*FS fehlt IN folgt:* Se seit des

(de *M*) armes tout se qui (quanque il *P*) en puet estre *EMP*. — 46. = D^a*EFMPSX* Cist set moult *I* Car il set *N* son anemi *IN folgen:* E ses amins bien retenir a (en *M*) guerre *EMP* Bien doit tenir tote quite ma terre *N* Encor serai cuens palais de Bordele Et Frod. delez le duc s'arreste Dit tel perole que ne li fu pais bele (*174*^{a}) En non dex dux (sire) petit savez de guerre *IN*. — 47. qui *EMPSX* caissus D^a*FS* Veez ma dame l. (lassurs) a ces fenestres *IN*. — 48. 49. *umgestellt FS ersetzt durch:* Si vos agarde com vos le savez (esgarde mes ne s. que) faire Li dux l'entant a poi d'ire (que il) ne desve Ne deist mot que li trenchat la teste (por tout l'or de Castelle *IN*. 48. Se D^a S'ensi *EFPX* le faites *EP* le face *X* S'ele vos pert il n'est *S* n'en iert *X* q. m. *M*. — 49. Molt iert (est *EP*) d. D^a*EFMPS* vous vioit rien p. *M fehlt X*. — 50. *bis* 56. *fehlen EMPX bis* 66. *fehlen IN*. 50. = D^a*FS folgt:* D'amedeus parz recoura ses estriers D^a*FS*. — 51. *bis* 54. *umgestellt zu* 53. 54. 52. 51. D^a*FS*. 51. = D^a*F* receure l'escut chier *S*. — 52. = D^a*S* f. d'a. m. *F*. — 53. et broce *S* son d. D^a*F*. — 54. = D^a*F* en *S*. — 55. ancline D^a l'a D^a*F fehlt S*. — 56. O. s'en *F* p. per *FS* desor D^a desore *FS*. — 57. = D^a*148*^{a}*FS* sout *EMPX folgt:* Molt fu iries ne fut mie esperdus *E*. — 58. = D^a Et tret *F* j. en *FS* si enbrasse *E264*^{d}*MP176*^{d}*X*. — 59. = *F* Isniellement *S112*^{d} Hatiement est revenus *X100*^{b} au D^a*EMPX*. — 60. Tant *F* cop li d. p. (desor *EMPX*) son D^a*EFMPX* Si li donna ·I· cop sor *S*. — 61. *bis* 64. *umgestellt zu* 62. 64. 61. 63. *X*. 61. = *EMPSX* l'en a cravente (-ta) jus D^a*F*. — 62. = *S* rompu D^a*EFMPX*. — 63. 64. *umgestellt* D^a*EFMPS*. 63. = D^a*F* tronca *EMPS*. — 64. = D^a*EFMPS* elme agn *X*. — 65. = D^a fist *FS* ces d. *EMP* qui *EMPX* fist *EFMPSX*. — 66. = D^a*EFMPSX*. — 67. = D^a*FS* honte *EMPX* Li dux Gi. ot le bruit de la gent *IN*. — 68. = D^a Duel *EMPX* Et honte *FS* ot en ceur k'or *S* molt resgarda *F* si (et *M*) regarda sa gent *EMPX* Moult ot grant duel quar tres bien (Grant honte en a Girbz. quant) les entant *IN*. — 69. = *FMP* estoit *E* osta D^a*S* Arriers se trait bien le lonc d'un arpant (recule puis est venus avant) *IN*. — 70. *bis* 85. *fehlen IN*. 70. = D^a*EFMP* escria *X* s'escria

S. — 71. = *EMPSX* nies D^aF. — 72. = D^a de menor *F* de l'onour *S* Et de mennor (mamor *X* me honor *M*) a. (anprans *X*) d. *EMPX.* — 73. = *F* pas D^aMS recreans *EPX* de noiant *S.* — 74. = D^aF Ne qu'en *EPX* de la gent *EMPX fehlt S.* — 75. nus t. D^aFS ja *EMPX fehlt S.* — 75. nus t. D^aFS ja *EMPX* traites *EPX* puisse dureir *EMPX* an c. D^aF. — 76. Devant D^aF Contre *EMPX* entant *EMP* avant *X fehlt S.* — 77. = *EMPX* acier *S* et au branc D^aFS. — 78. v. vaincu $D^aEFMPSX$. — 79. Gerb. l'e. *S* l'oit si s'en *EMX* remembrant D^aEFMSX regardant *P.* — 80. Droit de *S* ot onor *EMPSX* d'onor D^aF tant D^aFM grant *EPX.* — 81. = D^a Et B. *P* Et de B. *EX* o le cors avenant *FS.* — 82. Qui li donna amisties (s'amistie *EFMP*) de (par *EFMPS*) son (un *F*) gant D^aEFMPS *fehlt X.* — 83. = D^aFS C. reignes *EPX* p. esgarde por *M* prant *EX* et regarda forment *E* laisse del destrier auferrant *P fehlt X.* — 84. 85. *umgestellt X.* 84. = *EMPX* fort D^aFS. — 85. joint D^aF l'e. avant *F* print (tint *X*) son e. avant *EMPX fehlt S.* — 86. = D^aFS broche *I* a brochie l'auferrant *N* vai *F.* se mouvant *EMPX* Broche F. qui les grans saus porprent A^aBCO. — 87. = *S* cil D^a148^bF les D^a ·XXX· p. tout (a *M*) a. *EMPX* Brandist le hanste al confanon pendant (*mit* 88. *umgestellt C*) (*vgl.* 84.) A^aBCO *fehlt IN folgt:* Envers Fro. se va ademetant *M* Et cort plus *Custode XXII M.* — 88.. Et cort $E265^aPX100^c$ nus D^aF lievres *FS* P. t. (Floris A^a) li cort (vet *C*) A^aBCO que (com A^a) quarriaus ne (qui A^aEM^aP) destent (descant A^aO) $A^aBCEM^a177^aOPX$ *folgen:* Et cort plus tost que carriaus ne destant (c. d'arbaleste) D^aF L'escu enbrache sel feri durement (contre son pis devant A^a) (*mit* 88. *umgestellt* A^a) A^aBCO Brandit le hante au confenon pendant (*vgl.* 84.) *IN.* — 89. = CD^aFMOS en *B* l'e. A^aEPX d'or luisant A^a si forment *EMPX* ainz ne recut si grant *I* tant ascemeement *N folgen:* Parmi la liste li vai l'escu fendant (tot porf. *PX*) *EPX* Mervoillox col en son escu devant Desoz la bocle li vai tot pacoiant (pesoie et pourfent) *IN.* — 90. 91. *umgestellt* D^aS. 90. = M^a desmaille $BCD^aEFOPSX$ L'escu li perche et l'a. li d. A^a Fors fu l'aubers que mailles n'en d. *IN.* — 91. = Mª Deseur la boucle

S li pecoie *D^a^FS* Enpent le bien cil se tient roidemant (et il se tint forment) *IN fehlt A^a^BCEPX*. — 92. = *M^a^S* Les le coste *BCO* mist *BCD^a^EFOP* le fer *BCO* El flanc li passe le bon espiel *A^a^ fehlt INX folgt:* Par le mit bu li a sevre (perchie *S*) lou flanc (les flans *FS*) *D^a^FS* Gerbers l'enpoint par si fier mautalant *A^a^*. — 93. = *D^a^EPSX* se sache com *M^a^* le sant *F fehlt A^a^BCINO*. — 94. armes *EM^a^* alves fendent *S* li fers *EP* li cuir ens *F* en e. *D^a^FS* si s'e. *EM^a^P* Li arcons brissent et darriers et devant *IN fehlt A^a^BCOX*. — 95. ront *EM^a^PSX* tranche *D^a^F* et li *M^a^* par (en *S*) mi lou piz devant *D^a^EFPSX* Poitraus ne caingle ne li furent (firent *A^a^*) garant *A^a^BCO fehlt IN*. — 96. s. copent *M^a^* et colpent (tranchent *F* ronpent *M^a^* chaient *EPX*) maintenant *D^a^FM^a^* R. les cincles (sangles) et li Lo(ho)rain s'estant *IN* Que jus l'abat *BCO* do destrier auferant *B* Girbert le combatant *C* de son cheval corant *O* Jus le trebuche com chevaliers vaillant *A^a^ fehlt S*. — 97. = *M^a^* Donc *D^a^EFPSX* trebucha *EPX* dou *P* Lo jor *A^a^BCINO* perdi F. le b. *N*. — 98. = *D^a^EFM^a^PSX* Ce fu la cose dont il fu plus (puis *O*) dolant *A^a^BCO* En terre fiert li heaumes voirement (fiche le vert helme luissant) *IN folgt:* Mien esciant jusqu'a nasel devant *I*. — 99. = *M^a^* Il *S* retrait (retrest *FS*) del *EFPSX* L'espie li traist del *D^a^* Li dux le vit (Voit le li dus) cele part vint poignant *IN* Gerb. en fu baus et lies et joians *A^a^BCO*. — 100. Si l'a gite (laissiet *S*) *D^a^FS* Si le getai *EPX* an t. *M^a^* a la t. gisant *FS* Il li trestorne Flori demaintenant *A^a^BCO fehlt IN*. — 101. = *M^a^* Vers li repaire *EPX* ganchi si *D^a^FS* sa m. *E* s'areste li chevaliers vaillant (Gerb. li combatant *A^a^*) *A^a^BC* Et trait l'espee vers lui an vint poignant (qui au coste li pent) *IN fehlt O*. — 102. Aval *D^a^EM^a^PX* A lui *F* vers le *EX* Le bon espie ficha enmi le chant (champ) *IN* Amont le saice et envers lui l'estent *S fehlt A^a^BCO*. — 103. = *M^a^* lou trait *D^a^EFPX* en c. *EFP* a c. *X* s'e. *D^a^* Il trait les (tr. l'espee au *C*) puig d'or reluisant *BC fehlt AINO*. — 104. = *M^a^* Ja *A^a^BD^a^DFINPSX* en preist *A^a^BC* tout errant *A^a^* le chief demaintenant *B* l'eust mort sans nul demoremant *I* eust donne son paiement *N fehlt O folgt:* Toz fu honiz Fro. et sui paranz *I* Toz i fu

mors et honnis a parent *N.* — 105. = M^a li agais A^aBEO *PSX* l'aguet *N* saut *fehlt B* d'un b. D^a h. descendant *F* b. li descent *S* s. del (fors d'un *I*) enbussement A^aBO *fehlt C folgt:* ·C· chevalier sor les destriers corans (as *I* a *N* vers heaumes luisanz *IN*) A^aBCINO. — 106. G. saut M^a Li quens Guill. $A^aBCD^aEFINOPSX$ de Monclin le poissant *N folgt:* Cil de Monclin li hardis combatans A^aBCO Venoit devant abandoneement *N.* — 107. *bis* 109. *ersetzt durch* 127. *bis* 130 f. A^aBCO. 107. Qui D^aEFM^aPSX escria *EPX* Gi. le voit (V. les G.) mout grant paor l'en prant *IN.* — 108. = EM^aPX il vos D^aFS Et trait l'espee vers lui an vint poignant *I* Dieu reclama le gloriex poissant *N.* — 109. = M^a Li blans Floris vos portera trop lant *EPX* Glorious peres (P. piteus) per ton comandemant *IN fehlt* D^aFS *folgen:* Si ne vos vant re amins (Si ne vat or aide *X*) ne parens (*mit* 109. *umgestellt P*) Que ne pardeis la teste maintenant *EPX.* — 110. *bis* 112. *ersetzt durch:* Glos dist Gerb. damerdex (li rois dex *C* li cors deu A^aO) te cravent Mal torner (joster A^a) fait ·I· home (M. retorner f. a ·I· $C127^dO$) contre cent Et nonporquant (Mais nep. A^aCO) toi n'en (ne t'en A^a) faurai noient *folgt:* Ce poise moi que tant i a de gant A^a) Dedens le fuere a remis le nu (rebuute A^aCO le A^a son *CO*) brant (gant *O*) A^aBCO. 110. l'oit *EPX* toz D^aEFM^aSX taint $D^aEFPS113^aX$ do D^a Cist traitors me moignent (Com cil glouton me mainent) malemant *IN.* — 111. = M^aS de d. D^aFM^a Mort ont mon pere moi feront ausimant (ensement) $IN107^c$ *folgen:* Si voit (Cex *FS* Sous *EP* Sias *X* vit *EFPSX*) venir D^aEFPSX et Guill. et sa gent D^a trestoz (trestot *X*) communement *EFPX* espandus par le camp *S* Chascuns se painne del aler qui ainz ainz D^a. — 112. si escoie D^a s'a escuie *FS* puis a suet M^a li peire omnipotent *EPX* Se dex n'an panse n'an estordrai noiant *IN.* — 113. = D^aEFM^aPSX Garde a la terre ·I· espiel vit (vit son e. A^a vit ·I· e. *CO*) A^aBCO Mat anz l'espee et prant (puis tret) l'espie *IN* tranchant *INO.* — 114. = $A^aBCD^a148^cO$ Li dux s'abaisse *FS* de son M^a se baissa dou ch. ci le p. *P* tel (cel) print de maintenant *EX fehlt IN.* — 15. 16. *ersetzt durch:* Broche Flori qui cort isnelement (les grans saus porprent A^a) *und*

134. *bis* 138 ff. *A^aBCO.* 115. = *D^aEFM^{a}PX 100^d fehlt INS.* — 116. = *M^a* par la resne lou prant *D^aEFPSX fehlt INS folgen:* Si l'en manrai (mestrai *P*) se il puet a Garant Car il covoite le cheval durement *EPX.* — 117. = *D^a* O. s'en *FM^{a}S* Vers O. droit c'en est aleis *EPX* fuiant *EFPSX* Vers la cite s'en va (vont) esperonant *IN* Otre s'en passe li chevaliers vaillant (par son efforcemant *A^a*) *A^aBCO folgt:* Desor Flori qui sos (sor *CO*) lui va corant (ravine et descant *A^a*) *A^aBCO.* — 118. del p. *EFSX* ou p. *M^a* est *D^aEPX* joiaus *S* Desci al p. s'en vait esperonant *A^aBCO* Il vient a p. ne pot aler avant *IN folgt:* Passer cuida (le cuide *A^a*) mais ne li vaut (ne valut *C*) noient *A^aBCO.* — 119. *bis* 126. *fehlen A^aBCO.* 119. = *D^aFM^{a}S* Li v. F. *EPX fehlt IN.* — 120. = *F* L'ot *M^a177^b* Si ot fait metre *S* masse *D^aEPSX* de sa g. *D^a* Qu'il lo trovai enconbrez de lor gens *I* Iluec trova encontre de la gent *N.* — 121. *bis* 124. *fehlen IN.* 121. an i fut venus *M^a* pueple i ot aune (entasse *FS* amassei *EPX*) t. *D^aEFPSX.* — 122. = *D^aFM^{a}S* et la gent *EPX.* — 123. Qu'il (Que *EPX*) n'i montrast ne ni eust garant *D^aFM^{a}S.* — 124. Dieu r. si se seigna avant (devant *FS* atant *EPX*) *D^aEFPSX.* — 125. = *M^a* = *D^aFS* aleis *EPX* Selonc la rive s'en vai aval corrant *IN.* — 126. quel *D^aM^a* Cil qui chacoient *FS* vinrent au *S* Li cuens Gi. les vai mout esprochant *IN fehlt EPX.* — 127. *bis* 130. *nach* 106. *A^aBCO.* 127. = *M^a* A sa vois haute (clere *A^aCO*) s'escria (s'e. *fehlt B*) *A^aBCO* hautement *A^aCD^{a}FOS* dustement *B* li escria (escrie *X*) forment *EPX* Et moult sovent li aloit escriant *N* De rens en autres se vai mout aprochant *I folgt:* Chils de Monclin al adure talent *S.* — 128. = *A^aBCD^{a}E M^{a}OPX* il vos *FS* E non dex dux cist (Per dieu Gibert ce) chevax vai trop lent *IN.* — 129. Chilz *S* bons *A^aBCO 125^d* Floris *A^aBCFOS* porte assez *D^a* il vos porte *S* il va ·I· poi *B* vos porte ja *M^a* vos en porte *EPX* vos ira ja *A^aCO* l'en porte tost corant *F* Mauvaisement le fait Flori li blans *IN.* — 130. = *D^aM^a* S'or *EFPX* ne ret. *F* ja *EFPX* morras *FS* Encui morroiz sanz nul desloemant (delaiement) *IN* Car retornes orendroit (contre moi *A^a*) en ce (cel *O* cest *A^aC*) camp *A^aBCO folgt:* Por une joste que plus ne vos (j. querre *CO*

Jostes a moi que riens A^a plus ne A^aCO) demant A^a181^bBCO *(siehe* 110. *ff.).* — 131. *bis* 133. *fehlen* A^aBCO. 131. = M^a l'entant D^aFS molt D^aF ti s'en *EPSX* le voit esloignier (esloignie) de sa gent *IN.* — 132. guenchit *X* qu'il D^aEFPSX pormene tant D^aEPSX premierement $F 138^d$ *fehlt IN.* — 133. Si (Et *S*) li D^aFM^aS li destrier a. *EPX* dou cheval blanc D^aFS Il li trestorne le chief (torna le coul) de l'auferrant *IN.* — 134. *bis* 138. *nach* 114. 115. 116. A^aBCO. 134. = EFM^aPSX dou fort D^a de son *B* dont li fers fu trenchant A^aCO *fehlt IN folgen:* Li quens Guill. point le sien (vers lui A^a) ensement Plus tost li cort que cariaus ne (qui *C*) destent (descent *O*) (*fehlt* A^a) Grans cols se douent es escuz a argent (par devant *C*) Li dus (quens A^aCO) Gerb. (Guill. *O*) fu chevaliers vaillant A^aBCO. — 135. Et D^aEFIM^aNPSX sor D^aper mout fier (par si grant) mautalant *IN* Guill. fiert no va pas espargnant (redoutant A^aCO) A^aBCO *folgt:* Sor son escu qu'il ot resplendissant *B* Grant cop li done sor son escu devant *CO.* — 136. Desor BD^aEPSX Desoz FM^a Si que A^aO P. l'escu A^a li pecoie A^aBCD^aFOS *fehlt IN.* — 137. = M^a li desmaille D^aEFPSX defant *EX* Fors fu l'aubers que maille n'en d. A^aBCO L'escu li perce et l'auberc li d. *IN.* — 138. = M^a flanc li v. li fers D^a l'espie *FS* Les le costeil li met (mist *P*) le fer pesant (tranchant *P*) *EPX* Mout le navra delez la range ou (lez le senestre) flanc *IN* Tant contint l'anste l'abati ens (l'a abatu *C* laabu *O*) el camp A^aBCO *folgen:* Es vos les autres a (as *O*) esperons (esperon *C*) brocant Gerb. ferirent (assaillent A^a) et deriere et devant (*folgen* 136. 137. 138. [l'a abatu] *noch einmal O*) Li dus (... vus *O*) le (les A^a) voit s'en (si A^a) fu gries (greinz *CO*) et dolans Il trait l'espee (Le. a traite A^a) al (les *O*) puing d'or reluisant Cui (Qui *O*) il consuit il n'a de (n'a de la *C*) mort garant ·II· (9C A^a) en a mors sor son cors defendant A^aBCO (*siehe* 117. *ff.*) — 139. *bis* 149. *ersetzt durch:* Que trop le trueve encombre de la gent ($B59^a$) Flori retorne tost et isnelement Amont la noc (rive A^a) s'en va esperonant Si anemi le vont molt (fort A^a181^c) encaucant Desi a l'eve ne se vait arestant A^aBC Outre s'en passe li chevaliers vaillanz Desor Flori qui sor lui vet corant Des

ci au pont s'en vet esperonnant *O*. 139. Li fers s'a. d'arrier (derrier *EPX* detriers *F*) en (a M^aPX) D^aEFPSX Plaigne sa lance l'ai abatu (l'abati jus) sanglant *IN*. — 140. *bis* 143. *fehlen IN*. 140. = EFM^aPX Il *S* lou p. D^a. — 141. Que D^aEFPSX deguerpit m. M^a li tost isnelement D^aFS. — 142. = D^aEX de son *S* p. ariere *P* devers l'ealme luisant *FS*. — 144. = *S* ses mains *N* destrier M^a lo b. c. an p. D^a149^dF si a prins l' (prant son *X*) auferrant $F265^cINPX$. — 145. *bis* 148. *fehlen EPX*. 145. *bis* 149. *fehlen IN*. 145. = D^aFM^a Or *S folgt:* Que il avint Gerbert le Loherenc *S*. — 146. = D^aM^a e(n)contret *FS*. — 147. = D^a cheval *S* qu'il ot covoitie *FS fehlt* M^a *folgt:* Qui fu son pere Garin le conte franc *S*. — 148. par la resne D^aF le bon destrier (cheval) M^aS. — 149. = D^aFM^aS Voient *EPX* le voient *F* le gardent *E* estoient *X*. — 150. = Mª F. soi A^aBCINO en l'eve *BN* dedenz A^aCO nef D^aEPSX nez *IN* pont *F* tost et delivrement (isneilement *O*) *BCO* sor Flori le corant A^a. — 151. *bis* 153. *ersetzt durch:* Cil li lancierent les rois espieus trencant (*O bis hier vergl.*) A^aBCO N'en (Nel *C*) tochent mie (Ne le tochierent A^a) que deu ot a garant A^aBC. 151. en moine D^aEMPSX qui D^aEFM^aPSX La gent Guill. vindrent esperonant (i sont venu poignant) *IN*. — 152. = M^aS coste et D^a mains et *F fehlt X* Les ·II· achesse *EP* Qui lancent lances et bons espiez tranchans *I* Li uns a lance et l'autre espie trenchant *N*. — 153. = $D^aDFM^a177^cPSX$ Nu (N'en) tochent mie (point) que deu ot a gairant *IN*. — 154. = M^a Et F. nove *EPX* l'enmainne $S113^b$ plus D^a acesmeemant D^aF Tot belement noe F. li blans *IN* Outre l'en porte li bons destriers (chevaus A^a) noant A^aBC. — 155. = D^aEM^aPX Onc *F* m. nes l'oreille *S* Que poign n'en moillent li arcons per d. *I* Que n'i moilla onques l'auve d. *N fehlt* A^aBC *folgt:* De l'autre part en la place (a la rive D^aS sor la rive A^a a rive si *F* descent (ou grant gravier *IN* le *I* se *N* prent *IN*) A^aBCD^aFINS. — 156. *bis* 158. *ersetzt durch:* La fu bien diex au duc Gibert amis C'on li lanca maint roit espie forbi *N* Nul tochent mie maulgre en aient il (Mais ne toucherent Gibert le filz Garin) Ne puet autre estre du tot i ont (Et tuit en semble ont a Gibert) failli Que bien l'enporte li

chevax ou il sit Qu'ainz (Que) n'i moillirent (moillerent) li chevaz (chevel) ne li crins (crin) Devant la saule (sele) au paron dessendit *IN fehlen* A^aBC. 156. = D^aEFM^aPSX. — 157. = M^a Et F. nove *EP* que l'iave *EPX* que Loire D^aFS trespasse *F*. — 158. = EM^aPSX l'a. est sor l'erbe D^a. — 159. = D^aFM^a vayt *S* r. v. a ces (tout *P*) ·X· *EPX* est venue devant (au d. A^a) A^aBC per son estrier le prist *IN*. — 160. Et FM^a Ou *EPSX* Girb. *P* vient au d. D^a prist EFM^aPSX *fehlt* A^aBCIN. — 161. D. moi *S* com vos v. de la D^a va de vo (noz *FS*) EFM^aPSX Amis dist ele com vos est covenant A^aBC Puis li demande com l'avez fait amis *IN folgt:* Dame dist il or oies (dirai vos A^a ja orroiz *C*) mon sanblant A^aBC. 162. = D^a En FM^aS traison EFM^aPSX mallemant m'ont bailli (sui baillis) *IN*. -- 163. *bis* 170. *ersetzt durch:* Mais de ma (la) guerre eusse trait a fin Ne fut Fromons que dex puet maleir *IN*. 163. = D^aEFM^aPSX. — 164. = D^aFM^aS *A* fait *EP* Si fit *X* sa g. *P*. — 165. = M^a enbroncha *E* b. oltre *F* el bruillet outre D^aS on bruellet d'o. Loire *EPX*. — 166. = *EPX* Mon D^aFM^a par t. *S* Frod ai abatu ens el camp A^aBC *128*^{a} *folgt:* Ens el coste l'ai navre (le navrai *C*) durement A^aBC. — 167. a rien M^a que de EFM^aPSX la teste (t. a *S*) perdre D^aFS Et mort l'eusse a mon acerin brant A^aBC *folgt:* Et la (ma A^a) grans guerre fust finee a itant (en fust f. atant A^a) A^aBC. — 168. sortrent D^aFS me sodirent M^a il saillirent *EPX* par la bruille novelle *FS* Com (Quant A^aC) m'asalirent ·C· chevalier vaillant (poisant *C*) A^aBC *folgen:* Fort et legier sos les destriers corant Li quens Guill. el premier cief devant A lui jostai nel (n'en A^a) celerai noiant Si chevalier m'encaucierent forment A^aBC Mes j'abati Guill. estrangement Mors ai des siens ·X· au mien esciant A^a. — 169. = D^aFM^aS m'en fui tot contrevaul *EPX* que li mescies fu (trop ert li m. A^a) grans A^aBC. — 170. = M^a m'enp. *EFPS* cis *EP* cist D^aF chils *S* destriers D^a Ocis m'euissent ne fust Floris li blans A^aBC *fehlt X*. — 171. por poi D^aM^a a pou *EFPSX* de duel D^aF *139*^{a} M^a d'ire *EPX* qu'elle *S* Ja (La A^aC) l'ot la d. tos li mua li sans A^aBC La d. l'ot li change (mua) li vis *IN*. — 172. ff. *ersetzt durch:* Et dit au roi or estes vos honiz

Trai vos ai li cuvers de put lin Fai an jostice gentis (sires) rois poestis Li rois s'embroche mal soit que mot ne dit (qui mot ne respondi) Volez oir de Fro. que il (comment F. le) fit Que il pansairent de l'estort maintenir (*fehlt N*) Ai fait ses homes (S. h. fet) tot armer a loisir Et sont montez es destriers arrabiz (auferrans de pris) Le pont (ponc) d'Orliens avoient si sospris Tantost fu mors qui entr'aus se fu mist (meist) Quant il sont outre s'arestent ·I· petit A pie dessendent li chiveliers machins (chr. de pris) Per devers aux font le pont debatir Et les solliers (solives) enmi l'aive jaillir (flatir) Que n'i passerent (passasent) ne Gi. ne Ge. Li rois de France ne sui autres (li autre) norriz Comme felons sont de la cort pertir (partis) Sarreemant s'en vont per le Barris (s'adressent vers Berri) Sor lor chevaux de lor armes garniz *IN*. 172. *bis* 189. *fehlen* A^aBC. 172. = M^a ala (en ala *S*) lou roi requerre (querre *S*) D^aEFPSX. — 173. = M^a dist D^aFS m. puis dolente *F* m. dolente puis *S* p. devroi iriee D^a Dist la roine m. (bien *P*) d. (douie *X*) dolans e. *EPX*. — 174. 175. *umgestellt* D^aEPSX. 174. Qui D^aFPS Que *EX* t. a en v. c. f. D^aFS C'an v. c. t. vi ge faire M^a. — 175. = Mª Dou viel Fro. $D^a149^aEFPSX101^b$. — 176. = M^a *fehlt* D^aEFPSX. — 177. = M^a me vost D^a cuida *FS* trenchier *F fehlt EPX*. — 178. t 'an *X* vanges D^aE265^dF M^aPSX mi *EPX*. — 179. = D^aEFM^aPSX. — 180. = Prin D^aS El *F* Tresqu'a demain *EPX* que D^aEM^aPX rouseie *EPX* iert D^aEPSX belle *EPX*. — 181. les D^aEFM^aPSX marterre *EX* sa t. *P*. — 182. = D^aFM^a le Loherant *EPX* requerre *S*. — 183. = Mª Lors si *F* Si lor *EPX* metrons D^aEFPX Si meterons *S*. — 184. = D^aFM^a lui *fehlt S* Se prans F. ne li lara mais (laissier de *P*) terre (estre *X*) *EPX*. — 185. M^a177^d dor D^a dour *F* point (il puet mois *X*) estre *EPX*. — 186. Dist la roine *EPX* que dites (fetes *F*) vos chaele (chaeles *F*) D^aEFM^aPSX. — 187. = D^aFM^a et si *S* por coi li rois vos q. *EPX*. — 188. = D^aEFPX laist M^aS. — 189. = M^a S'en D^aFS Se vostres cors ne puet hui vengies estre *EPX*. — 190. *bis* 192. *ersetzt durch:* Fromons li vieus fu plains de mal avis (e viz *C* molt de males vis A^a) De traison se vot aidier toudis A^aBC. 190. = M^a Li viauz F.

D^aEFPSX en antant D^aF entandi *S* a oi *EPX* les *X.* — 191. = D^aF le v. *S* se vait M^a *fehlt EPX.* — 192. = *F* Que M^a an anrage (arage *X*) et desve D^aEPSX *folgen:* Il fait venir les barons (l'ait nonciet a la gent M^a) de sa terre D^aEFM^aPS Ses chevaliers a apeler en prist Segnor dist (fet *C*) il entendes ca a (envers A^a) mi Si m'ait dex nos somes malbaili Que je me voel (Je ne vaudra A^a181^d) de la cort departir Ains que le (m'i A^a) sace Gerb. li fix Garin Il et Gerins et (ne Ge. ne A^a) li preus Mavoisin Ains que il soient arme et fervesti (*fehlt* A^a) Me vorai jo eslongier (M'en vaudrai estre eslongies A^a) do pais Et il respondent tot a vostre plaisir A^aBC. — 193. *bis* 200. *fehlen X.* 193. La D^aEF Lors M^a v. tant *EFS* destrier D^aF T. b. ch. i v. *P* sur terre *S* Armer se vont cil chevalier gentil A^aBC. — 194. = D^aM^a frains et riche *EP* bone *FS fehlt* A^aBC. — 195. = D^aEM^aPS bon e. *F* Vestent h. lacent elmes brunis A^aBC. — 196. Caingent A^aBC Et tante (Tante M^a) espee (espeies *E*) D^aEFM^aPS (sindre) D^aFM^aS a D^aS au FM^a flans s. *EP* coste senestre D^aFM^aS o les (as bons) brans ascherins *BC* as brans d'achier forbis A^a. — 197. *bis* 199. *ersetzt durch:* Es (Sor A^a) chevaus montent corans et arabis A^aBC. 197. r. celle *P* tans c. et tantes rotes beles M^a conroi qui sunt de grant poeste *E* r. faire D^aF fiere *S.* — 198. = D^a Com M^a si s. *FS* ·IIIM· s. as haubers (conrois) et as elmes *EP.* — 199. Tote (Chiaus de *S*) la cort D^aEFPS prisent pas D^a chanelle *EPS.* — 200. = M^aPS113^c deigna D^aF panre *E* De la vile issent arme (rengie *C*) et fervesti A^aBC. [*Folgen:* Vait s'en Fro. de la cort sanz congie *etc.* D^aEFPSX Gerb. le conte ·I· chevaliers (escuiers A^a) gentis *etc.* A^aBC].

Anlage 9.

Text D. Varianten $ABCD^aEFMNP$ Q (von 38 an) S (Copie Stengel) O (38—72 Copie Suchier). (Vergl. Mone S. 272).

113^a: 1. Par ces ostex cil autre chevalier.
Fromondins fet semblant qu'il en soit liez;
Sa seror vet acoler et baisier.
La nuit veillerent tuit ensamble al mostier,
5. Chascuns tenoit ·I· grant cierge enpoignié,
Tresq'au demain qe li jorz s'espandié.
La messe chante li bons abés Reniés,
Cosins Fromont et ses parenz prochiens.
Grant fu l'ofrande que font cil chevalier.
10. Enpres la messe en sont alé mengier.
Granz fu la corz que li cuens Fromons tient;
Assez i ot venoison et daintiez
Et char salee et priment et vin viez.
Apres mengier se vont cil chevalier
15. A lor ostex por lor cors ajesier;
En une couche s'ala Hernaus couchier

---

1. = $A264^b\ C146^a D^a171^a E290^a F157^c M^a 201^d P202^a$ Et apres iaus $B66^e$ furent li $N116^c$. — 2. = D^aM^a s. que il *FN* ce que il en soit moult l. *EP fehlt ABCS folgt:* Mais il est moult traites renvies *E*. — 3. = EFM^aNP *fehlt ABCS*. — 4. tot AD^aEM^aP el m. *F* en m. *EP* a m. M^a cil autre (ensenble *CN*) a ·I· m. *BCN* a S. Sevrin m. *S*. — 5. = CD^aEFM^aNPS i tint *A* bon c. $B66^f$. — 6. = Mª Jusc'au *ENP* Dusq'au *S* matin D^aFS que j. (il *N*) fu esclairiez *FNS* Et cant ce vint al main al esclairir *A fehlt BC*. — 7. l'arcevesque *N* Reniers D^aEFM^aNPS li abes Desiier *ABC*. — 8. = EFM^aNP p. deviez D^a ses cousins germains (p. procains *BC*) ert *ABC fehlt S*. — 9. = $ABCM^aP$ Belle est *N* qu'i D^a li ch. *EN* des barons chrs. *S*. — 10. 11. 12. 13. *umgestellt zu* 12. 13. 10. 11. M^a 10. *bis* 14. *fehlen N*. 10. Apres $ABCD^aEFM^aPS$ an s. ales M^a s'asient au *EP*. — 11. est *S* Hernauz *F* que q. Frod. *BC* que Frod. i *A* feste Fro. lou guerrier D^a joie que font cil chevalier M^a *fehlt EP*. — 12. = $ABCD^a$ daintiers EM^aPS. — 13. = D^aEFM^aP Et voletille *CS fehlt AB*. — 14. en M^aPS s'en $C146^b D^a$ dorment *A* es benoier *EP fehlt BF*. — 15. = D^aM^a s'en revont *N* et por ous *EP* assajer *E* s'en vont cil chevalier *F fehlt ABC*. — 16. = D^aM^a chanbre *ACEFNPS*

Priveement et lui et sa moillier.
Do li venerres et Herne(u)[ïs] d'Orliens
Sus en la loge se couchent o solier.
20. Oez conter de ·II· garçons rotiers:
Dex les confonde li glorieus do ciel!
Par lecheors est prodom engigniez,
Et riches hom honiz par losangier,
Car il li fet ses homes laidangier.
25. Cil sont venu es rues do marchié;
Pristrent l'avoir, no vodrent esligier,
Çax en pesa qui l'orent gaaignié.
Sore lor corent a fuz et a leviers:
L'un en ont mort et l'autre ont enchaucié
30. Tresq'a l'ostel o sont li escuier.
113^b*:* A sa voiz halte se prist a escrier:

Apres mangier *B* s'en va *AB* s'en vint H. li fier *S.* — 17. et il et *ABCD*^{a}*EFM*^{a}*P* aveuk lui *S* aveques *N.* — 18. Dolz *M*^{a} Heraus *E* Hernaiz *ABCD*^{a}*FM*^{a}*NPS* li fier *ABCD*^{a}*S.* — 19. = *D*^{a}*171*^{b} *EFP* Sus a *M*^{a} la sale *ABCS* en montent *S* du *N* gisent en ·I· *ABC.* — 20. = *D*^{a} Or escouteis *EFM*^{a}*NS* Or esgardeis *P* Or orrez ja *ABC* des *FS* gloucons *E* huissiers *ABCS* trotiers *FM*^{a}*P* le mortel encombrier *N* *folgt:* Que il avint par ·II· garsons laniers *N.* — 21. = *D*^{a}*EFM*^{a}*PS* qui tot a a jugier *ABC* maudie le pere droiturier *N.* — 22. = *ABCD*^{a}*M*^{a} lecheor *FS* est mainz home *N* sunt proudomme *EP.* — 23. = *D*^{a}*EP* mains haus *S* princes *ABCFS* traiz *ABC* desois *M*^{a}*S* et (par *S*) losengiez *FM*^{a}*S fehlt N.* — 24. = *D*^{a}*E* il i *F* lour ont leur *S* ses barons *ABC* ce dont il n'ai mestier *P fehlt M*^{a}*N folgt:* Icil garcon dont vos m'oez noncier *A.* — 25. = *D*^{a} an r. *M*^{a} des r. el *EP* a r. as *B* es r. es *CS* des marchiez *F* Cil ·II· en sunt venu droit en m. *N* Si espierent et r. et *A* soliers *ABCS.* — 26. = *D*^{a} avoir *EP* danrees *M*^{a}*N* nel *F* aloignier *M*^{a} qu'il i orent *B* que l'an (en) i ot *CS* laissie *BCS* qu'il orent covoitie *A* qu'il ne v. paier *N.* — 27. = *ABCD*^{a}*EFM*^{a}*NPS.* — 28. = *D*^{a}*EFM*^{a}*P* Seur lor *N* Seurent lor *S* Sus lor corurent *A204*^{d}*BC* a fais et a millier *A.* — 29. = *D*^{a}*F* Et li ·I· d'ex a *A* m. l'a. en ont chassie *EM*^{a}*NP* detrenchie *S* mehagnie *ABC folgt:* Li uns des ·II· s'en fuit sanz *A* Fuiant s'en tornent (torne) sans point (plus) de *BC* delaier *ABC.* — 30. = *D*^{a}*FM*^{a} Jusc'a *ACEN116*^{d}*P* Droit a *B* Dusq'al castiel *S.* — 31. A voiz escrie (s'e. *D*^{a} Et cil escrient *N*) compaignon or (car *CFNS* car m' *B*) aidiez (franc c. aidie *D*^{a}) *ABC* *D*^{a}*FNS* Ou qu'il les voit si lor print (vient si prinrent *P* A sa vois clere commansa *M*^{a}) a huchier *EM*^{a}*P folgen:* Or tost signor por deu

„Cil borjois m'ont malement engignié,
Mon compeignon ont mort et detranchié
Et moi meïsmes dusque ci enchacié.
35. Cil furent jure fol et outrecuidié!"
La jent menue se resont alié,
As ostex quierent léanz les escuiers.
Lieve la noise, li bruiz est enforciez.
Par ces ostex s'arment cil chevalier;
40. Vestent haubers, lacent hialmes d'acier,
Ceignent espees et montent es destriers.
A lor cos pendent les escuz de cartiers,
En leur poinz prannent les roiz trenchanz espiez.
Estez les vos al estor commencier!
45. La veïssiez traire tant et lancier!
Volent sajetes comme pluie de ciel.
Do li venerres et Herneïs li fiers,

---

si nos adies Isnellement car (que) il nos a mestier *EP*. — 32. = *AB* $M^{a}NS$ m'ont *fehlt C* Cist $D^{a}F$ suut m. airie *E* 290^{c} *P* domagie D^{a}. — 33. = $ABCD^{a}EM^{a}PS$ m'ont *FN*. — 34. jusque *ABC* dusc'a *S* tresc'a *F* trusque ci dechacie D^{a} jusc'a ci ont *EP* autrescaisi M^{a} ausi ont malement *N* chassie $EM^{a}NP$. — 35. = $D^{a}FM^{a}$ furent ·III· *ABC* fel et *EP* felon o. *ABCS* felon et o. *N folgen:* Tant orent bu (ont beu *FNS*) du noves (novel *BCFN*) et du (de vin novel et *S*) viez *ABC FNS* Qu'as borjois (Que les b. *BC*) corent sus as leviers *ABC* Des ostex saillent a fuz et leviers Mainz cox i ont done et anploie D^{a}. — 36. Les gens menues *B* meismes si i *EP* ralie $D^{a}EP$ se sont entraliie (entreloie *N*) *ABCFNS fehlt* M^{a}. — 37. Es *ABFS* E D^{a} En l'ostel *N* metent *ABFN* viennent *CP* vinrent EM^{a} montent *S* arrier *ABC* batant *N* trestout li *S* ou sont li M^{a} cil gent cil *E* cerjant et *P* font flatir D^{a}. — 38. = D^{a} li cris (criez) est $ABCFM^{a}O\,143^{a}PS$ et (c'est) li cris *EN* eforciez *S*. — 39. = $D^{a}FQ\,156^{b}S$ les o. *E* ces ostez ostez *A* lievent *ACO* corent *B* li ch. *N*. — 40. = $ACD^{a}PS$ hauberc *O* vergies *EN* gemmez M^{a} es chies *FQ* si ont elmes lacies *B*. — 41. = $CD^{a}FQS\,128^{d}$ si m. *B* monterent *A* as *N* ains $EM^{a}P$. — 42. = *CEF* $M^{a}NOPQS$ lor e. D^{a} *fehlt AB*. — 43. = *ACQS* tiennent *O* Et en lor p. $BEM^{a}NP$ pr. les r. tr. M^{a} bons *F* pr. roides D^{a}. — 44. = $ACD^{a}EFM^{a}NOPQS$ repairies *B folgen:* Les borjois ont laidemant laidengiez La gent menue se sont lor raliez M^{a}. — 45. = D^{a} t. tr. et tant *ABCEFNOPS* T. v. et tr. et l. M^{a} *fehlt Q*. — 46. = *FOQS* Volont D^{a} S. v. *A* du ciel $ABCEM^{a}202^{b}P$ d'acier D^{a}. — 47. = $ABCD^{a}171^{c}$

Qui en la loge se gisent el solier,
Il saut do lit en eschapins chaciez,
50. ·I· mantel a a son col atachié,
A la fenestre a mont s'est apoiez
Por esgarder le besoin comment iert.
[D]o li venerres est de son lit levez,
·I· mantel a de sus son col gité,
55. A la fenestre s'en vint por esgarder.
·I· des borgois, que tot confonde dex,
A une fonde commença a giter.
Une pierre a en la fonde posé,
Et fiert Doon qui ne se sot garder,
113^{c}: 60. Torne le braz et fet la corde aler.
Desoz le front les ialz li fet voler

---

d'Orliens *EM^{a}OQ* celle noise entendie *N folgen:* Qui an la couche gissoient on soillier Oient la noixe duremant anforcier *M^{a}*. — 48. = *D^{a}FQ* salle *P* a grant aise se g. s. *EM^{a} fehlt ABCNOS folgt:* Dor li venerres la noise entandie *FQ*. — 49. = *D^{a}* Sallent *M^{a}* Issent *ABCEOPS* des lis *ABCEM^{a}P* des loiges *S* les e. *ABCOS* ·I· e. *Q* en chapins s'est ch. *F* vestus c'est et ch. *N*. — 50. = *D^{a}NQ* estachie *F* Lor mantiaus ont a (an *M^{a}*) lor (o lor *S*) cous atachies *EM^{a}PS fehlt ABCO*. — 51. = *D^{a}* Et as fenestres *EP* se *CO 143^{b}* s'en *AFQS* vint *FQ* vont *S* vinrent *AC* viennent *O* s'alerent *B* sunt allei *EP* sunt venus *M^{a}* apoier *ABCEFM^{a}OPQS* s'est venus espoiez *N*. — 52. = *D^{a}QS* du b. *ABCM^{a}NO* au b. *EP* estor *E* la noise *F* com il *A* commencier *B folgt:* Et voit l'asaut moult en est esmaies *Q*. — 53. = *ABCD^{a}EFM^{a}NOPQ 156^{b} S*. — 54. ·I· mentelet *D^{a}F NS* de sor son *M^{a}Q* a a son *BD^{a}FNOS* a en sou *EP* a sor son *C* dos *EPQ* A son col a ·I· m. *A* afublez *ABCO* leve *N*. — 55. = *D^{a}EM^{a}PQ* en *S* est venus *N* est alez *ABCO* regarder *O* acouder *F*. — 56. = *BF 158^{a}Q* Por les *A* qui *CEM^{a}OPS* cui *D^{a}* toz *AS*. — 57. = *D^{a}FM^{a}* D'une teudeffle *Q* ·I· frandou *EP* En une f. ot (a *N*) ·II· (·I· *BCN*) chaillou pose *ABCNO fehlt S*. — 58. = *D^{a}EPQS* sa f. *M^{a}* enz el fondel *F fehlt ABCNO*. — 59. 60. *umgestellt ABCEFM^{a}NOPQS*. 59. = *N* que *M^{a}S* qu'il *FQ* s'i *ABCEOPQ* s'en *D^{a}F* pot *M^{a}*. — 60. = *D^{a}* la fonde *N* si (et *FM^{a}NQS*) lait *BCEFM^{a}NOPQS* la piere a. *N* Tornoię la et pus la lait *A 205^{a} folgen:* La pierre bruit comme foudre et orez *D^{a}* Si l'a consuit par si grant cruaute *N*. — 61. Que de *N* Enz en *F* Enz enz *O* Desor *ABCEM^{a}PS* la temple *ACFOQS* la face *BN* li f. (fist *M^{a}*) *BM^{a}N* quelvel li *A* le sanc *EFP* en f. *C* fist v. *D^{a}FO*. —

Que en la loge l'a mort acraventé.
Et Herneïs l'en corut relever
Et voit les ialz soz la face coler.
65. Tel duel en fet do san cuide desver:
„Hé, Hernaut sire, com ien seroiz irez!"
Jus de la loge avale les degrez,
Vint a la chambre o li cuens Hernaus ert,
L'anel defors commenca a croller:
70. „Dormez Hernaut?" „Nenil, si m'aït des!
Que fetes donc a ·C· ·M· maufez?"
„[D]ormez Hernaut?" „Si m'ait dex, nenil!
Que fetes donc a ·CM· malfez vis?"
„Traïz nos a l'orgoillox Fromondins,
75. A ses borjois nos a fez assaillir;
Morz i est Do li venerres gentis,
James nul jor ne le reverroiz vif!"

---

62. = *D*[a] Et *N* Desus *E290*[d]*P* Q'enz enz *F* Jus (Jusc' *B* Dusqu' *O* Si k' *S*) a la terre *ABCOS* l'avoit *ABC* l'a fait *S* le fet m. *N* et cr. *F* l'a jus m. cr. *EP* le covint *O* acraventer *QS* craventer *NO* Chil chai mors que plus ne pot durer *M*[a]. — 63. = *M*[a]*OQS* le *ABCD*[a]*EFP*. — 64. Et vit *Q* Voit li *BCO* Les i. li voit *A* Quant vit les i. (le vit mort *M*[a]) *EM*[a]*P* ses i. *S* sor *ABCFM*[a]*OQS* de *N* sa f. *NS* collez *M*[a] voler *FNOQ* volez *D*[a]*S* bien cuida forceneir *EP*. = 65. = *D*[a] Grant *EP* en a *ABCFM*[a]*OQS* le *ABCFM*[a]*OQ* cuida *M*[a] a poi n'est foursenes *S* mena si commence a plorer *EP* Se il ot d. ne fet a demander *N folgt:* Helas dist il or torne al empirer *N*. — 66. Ha Dos biax s. *ABCS* c. en *D*[a]*M*[a] poureis estre i. *EP* condolanz *ABCOQS* en *Q* vos *AC* nos *BOS* lairez *ABCOQ* aves *S* Ai Hernaut com vos dolanz *N* serez *NQ folgt:* Tout ausi tost com vos le saurez *N* Quant vos sareis que Dos est mors geteis *EP*. — 67. = *D*[a]*FQS* Droit *AB67*[a]*CO* Ist *EP* a *BCO* s'avalle *EP* avallent *M*[a] est tantost davalez *N*. — 68. = *ABFM*[a]*NQS* Vient *D*[a]*P* al osteil ou li q. H. est *EP*. — 69. = *AB CD*[a]*FM*[a]*OPQS* hurleir *E* a durement crole *N folgen:* Et en apres a hautement parle Hernaut dist il ne me soit pas cele Vos dormez vos trop i avez chome *N*. — 70. = *ACM*[a]*OPQS* Et dist *N* naie si *BD*[a]*EF*. — 71. = *ABCD*[a]*FM*[a]*OQ* t. vous *S* en non deu vis maufei *EP* f. donques ne me soit pas cele *N*. — 72. = *ABCD*[a]*EFM*[a]*NOPQS*. — 73. = *ABCD*[a]*FM*[a]*Q* vous a ·C· mil m. *S* se li dit Hernais *EP* f. donques a ·C· diable vis *N*. — 74. = *D*[a]*FM*[a] vos *ENQ* li lerres *ABCNS*. — 75. = *ABCD*[a]*EFM*[a]*116*[e] *N 202*[c]*PS* vos *Q*. — 76. = *ABC D*[a]*171*[d]*EFNPQS* Dolz li chevaliers *M*[a]. — 77. = *M*[a] Nel r. *D*[a]*F*

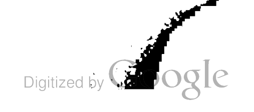


Hernaus l'entent, le san cuida marrir.
„Dex, dit li cuens, par la toe merci,
80. Dame Ludie, vostre amor mar la vi!
Damedex peres, je poir coi ne l'ocis
Le traïtor, tantost com je l'oi pris!"
Armes demande et l'en li a tramis.
Il vest l'auberc, lace l'iaume bruni
85. Et ceint l'espee, don li ponz fu d'or fin.
L'en li amoine son bon destrier de pris,
Par son estrier i est li ber sailliz,
A son col pent ·I· fort escu vostiz;
Ensamble o lui est armez Herneïs.
113^d:90. Des ostex issent es rues se sont mis.
La jent le conte voient Hernaut venir;
Por le baron devindrent si hardi,
Com fet li vialtres au sanglier assaillir,
Quant voit son mestre le veneor venir.

Ne le verreis *ENPQ* j. a nul jor vif *EP* j. ne sain ne vif D^aFNQ Nel verrez mais por tant com il soit vis *ABC fehlt S.* — 78. = D^aQ l'oit *EP* molt par en fu marris *N* a pou n'enrage vis EM^aP du s. c. issir *ABCF* Quant H. l'ot le s. cuide m. *S.* — 79. = D^aEFM^aPQS d. Hernaut *N* com or sui malbailliz *ABC.* — 80. le *QS* a. tant mar M^a si mar onques vous *N* vi BCD^aEFM^aNPS amors m'a trai *A.* — 81. = D^aFQ Dius sire p. *ABC* sire je *EP* porcoi je *A* Sire dieu p. dieu *S* Je fis folie quant Frod. n'o. *N* Com o mes mains la vanjance ne pris M^a. — 82. = ACD^aQ Dou M^a si tost *B* le p. EFM^aPS A icel jor qu'a bataille le p. *N.* — 83. = D^a et on EFM^aPNQS l'en (on *B*) li aporte iqui *ABC.* — 84. = $ABCD^aEFM^aNPQS$. — 85. = $ABCD^aFNQS$ brans *EP* forbis EM^aP. — 86. = D^a On BEM^aNPQS ·I· bon $ABCM^aNS$ cheval $ABCEM^aNP$. — 87. = D^aEM^aP Hernauz s. *FNQ* Isnelement est en arcons s. *ABCS.* — 88. = M^a c. mist *A* P. (Mist *CFQS* Mest *N*) a son col *BCFNQS* le f. *F* boen e. D^a son e. d'asur bis *EP folgt:* En son poig prist (Pr. en s. p. *BCFQS* Pr. en ses poins *N*) ·I· roit (sou fort *F*) espiel forbi $A205^bBCFNQS$. — 89. = Mª E. lui *B* Et avec li $NS129^a$ s'est D^aFNQS ces amins *EP folgt:* En (A *B*) la main destre le bon espiel forbi $A205^bBCFS$. — 90. = $ABCD^aEFM^aPQS$ et sont es *N.* — 91. = D^aEFM^aNP virent *ABCQS.* — 92. = $ABC146^dD^aFM^aQS$ De lor signor *EP* sont devenu *N.* — 93. = BCD^aFM^aQS Come li *A* f. leviers *EP fehlt N.* — 94. = D^aEF Com *M* en (a) s'aie *AC* aveques li *B* au sanglei asallir *P*

95. Les borjois ont durement envaïz,
Parmi ces rues en gisent ·IIIIXX·,
Que de navrez que marchiez que ocis.
·I· mes le conte l'orgoilleus Fromondin,
O il estoit en son pales antif;
100. A la voiz clere s'escria ·a halz criz:
„Fromondin sire, malement ies bailliz;
Cil Lohéran te tienent molt por vil,
Q'an ta cité te vienent assaillir.
Tes borjois ont durement esbaïz,
105. Parmi ces rues en gissent ·IIIIXX·
Que de marchiez que navrez que ocis.
Morz i est Do li preuz et li gentis.“
Fromondins l'ot, le san cuida marrir.
„Dex, dit li cuens, par la toe merci,

Q. vit lour m. la maisnie v. *S* *fehlt* *N*. — 95. = *D^a^FM^a^NP* mallement *EP* avilliz *A* acoillis *BC* assalli *S*. — 96. 97. *umgestellt* *ABC*. 96. = *M^a^* les *ENPQ* gietent *D^a^EFP* gist tex *N* Es r. (voies *BCS*) g. et ca ·VII· (IIII· *BC*) et ca ·X· (·VI· *B* ·XX· *C* cha ·V· cha ·VII· cha ·VIII· *S*) *ABCS*. — 97. = *D^a^F* Que mahigniez que n. *M^a^Q* blecies que o. *N* Les ·I· n. et les autres o. *S* Que des n. que de mors *EP* Et (Que *C* Qu'i *B*) molt i ot et de mors (en ont et n. *BC*) et d' (et *C*) o. *ABC* *folgt:* Li ·I· n. et li autres o. *ABC*. — 98. = *BM^a^* nonce *CF* dist *N* En lou nonca *D^a^Q* La nouvelle oit *EP* au conte *ACS*. — 99. = *D^a^* La ou *ABCFM^a^NQ* marbrin *ABCEPQS* *folgen:* As esches jue a ·I· borgois gentil (baron *BC* u le vassal *N* Segin *BCN*) *ABCN* Eis le message qui par devant le (iui) vint Ou voit le conte fierement li a dit *EP*. — 100. sa *D* *EFM^a^NPS* [Es] ·I· mesaige ou escrie *Q* A haute v. *ABC* a escrier se prist (s'est pris *N*) *ABCENP*. — 101. = *D^a^FM^a^Q* Ha Fro. s. (Frod. *S*) *ABCS* es traiz *EP* est basti *A* or es tu maubaillis *N*. — 102. = *ABCD^a^EFM^a^Q* Car *P* t. bien *N* vos t. trop *S*. — 103. = *BCD^a^EFM^a^NPQS* envair *A*. — 104. = *M^a^* t'ont *F* fierement *A* malement *CN* envaiz *D^a^EFM^a^Q* Enmi *P* les *NP* gist tex (bien) *NS* ·IIII^M^· *A*. — 106. que de n. d'o. *D^a^172^a^* Que (Et *S*) de (des *M^a^*) n. que m. (sanglanz *N*) que (damagies et *S* detranchiez et *M^a^*) o. *FM^a^NS* Et (De *EP*. . . *Q*) mehagniez de (que *Q*) n. et d' (que *Q*) *ABCEPQ*. — 107. = *D^a^* Dolz *M^a^* li venere g. *ABCE* *FM^a^PQS* li peres Mauvoisin *N*. — 108. = *M^a^Q* del s. *D^a^F* cude *PS* issir *D^a^F* a (par *C*) poi n'enraje (n'esr. *B*) vis *ABCN*. — 109. = *ABCD^a^FQS* fet *N* il peires *EM^a^P* vostre *P*. — 110. = *ABCD^a^FQS*



110. Or me cuidoie reposer et dormir:
Or me resteut la guerre a maintenir.
Hé, Lohérau, de deu soiez honi,
Vostre fiance par dure si petit!
Mar fustes Do, frans chevaliers gentis,
115. En grant travail avez or mon cors mis!“
Armes demande, et l’en les li tramist.
Il vest l’auberc, lace l’iaume bruni,
Mist a son col ·I· fort escu vostiz
Et caint l’espee, dont li ponz fu d’or fin.

---

cuda *ENP* desduire et conjoir *M^a*. — 111. = *D^{a}F* Et or m’e. male g. soffrir *N fehlt ABCEM^{a}PQ*. — 112. = *D^{a}Q* H’ li L. *F* maudit *ABCFM^{a}NS* dex vos puet malleir *P* vostre orguel mar le vi *E*. — 113. = *D^{a}FS* . . . autes (?) *Q* me d. *N* a durei *EP* puet durer *ABC* molt *ABCENP folgt:* Vostre bobance vos fera je (maul) sentir *EP*. — 114. = *ABCD^{a}FM^{a}NQS* Tant mar i f. *EP* Dos ch. *E*. — 115. = *EM^{a}P* . . . grant paine *Q* ravez *D^{a}F* aurez *AC* le mien *ABCNQS folgt:* N’arai mais pais tant com je soie vis (dusc’al jour del juis *S*) *A205^{c}BCS* Fins n’en iert (n’iert) mes (. . . iert m. fins *Q*) entreci q’u juis *FNS*. — 116. on *ABEM^{a}NPQ* li a *ABCD^{a}EFM^{a}NPQS*. — 117. = *ABCD^{a}EFM^{a}NPQS*. — 118. 119. *umgestellt ABCFNS*. 118. = *BCD^{a}S* Met *N* A son col m. *AEP* son f. *FN fehlt Q*. — 119. = *BCD^{a}FQS* brans *E291^{b}P* est *M^{a}N* forbi *AEP*.

Anlage 10.

Varianten AM^{a}S (Mey. S. 281 ff.) BCD^{a}N E II 1—43 (Copie Stengel) E III 1—27 P (Copie Suchier) von Z^1 II und III (Mey. in Revue des Soc. Sav. *Sept. 1868 S. 277 ff.).*

II. 1. Que la cleire i. *E240^{a}P252^a* Tenrement pleure (Adont plora *N137^b*) des biax iex de son vis *A254^{c}B84^c C185^{a}D^{a}220^{a}M^{a}250NS158*. — 2. Trop *EP fehlt ABCD^{a}M^{a}NS*. — 3. = *EP* est en t. *A* ce pense *BCD^{a}N* li est ·I· *BCD^{a}M^a NS*. — 4. = *ABCD^{a}EM^{a}P* vaura *N* vauroit *S*. — 5. = *CD^a EM^{a}NS* sunt du m. parti *AB84^d* a son oste revint *P folgen:* A l’ostel vint l’orgillos Frod. *B* A son o. *ABCD^{a}M^{a}NS* s’entorne Frod. *A* est (et *N*) tantost (arrier *S*) revertiz *CD^{a}M^{a}NS* Tot maintenant (Isnellement *N* Quant tans en fu s’ *S*) est

al (a M^a) mangier asis Apres mangier a l'oste a raison mis (son o. a r. mist BCD^aNS) $ABCD^aM^aNS$. — 6. fait il *B* l'amor *EP* por deu qui (qu'il *C*) ne menti $ABCD^aM^aNS$. — 7. = *BEP* pres d'ici ACM^a pres de ci D^a reclus en n'e. *N* A il hermite ne ranclus *S*. — 8. Ne nul *EP fehlt* BCD^aN. — 9. = *AEP* cui (qu'il *C*) poisse BCD^aM^aNS. — 10. a m. CM^a en m. ED^aPS si m'eit dieus oil *AB* Et dist li ostes *NS* sire par foi oil *N*. — 11. forest CD^aEM^aNPS auques est M^a qui est molt *B* qui molt est *N* En ·I· grant bois *AB* asses p. *A*. — 12. D. en cel bois en som cel pin flori *EP fehlt* $ABCD^aM^aNS$ *folgt:* A ·I· hermite (prodome *N*) qui le (est *CS*) poil a (a le p. D^aN) flori (vies *P* anchiien *S* et floris *PS*) $ABCD^aEM^aNPS$. — 13. = CD^aEM^aPS c'o. millor ne vic *A* Ainc (Nul) plus prodome certes de lui (en ce siecle) ne vi *BN*. — 14. ·XX· *EP* ·XXX· $ABCD^aM^aNS$ que il d'illuec (de la *N*) M^aNS. — 15. vivra ·I· *C* vivra pas (mi *E*) *ABDEN* varait pas M^a ·I· an] . . . D^a si com je quit $ABCD^aN$ jel vos afi *P fehlt S*. — 16. = $ABCD^aE$ moult joious (joians) en devint M^aP a l'oste a congie pris *N* ki moult s'en esjoi *S*. — 17. maintenant li a dit $ABCD^aEPS$ et bellement li dit Mª Ensaigiez moi la voie je vos pri *N*. — 18. = $A254^dBCD^aEM^aPS$ Et il li mostre et dist alez par ci *N*. — 19. d. l'ostes ACD^aEM^aP ja ne vos q. *B fehlt NS*. — 20. = *P* du gaut *AC* do gal BD^aM^a Li bors d'Aubois *E fehlt N*. — 21. l. gr. *E* i ai il *P* Et ·IIII· l. AM^a ·IIII· lievetes *S* Que ·IIII· l. n'i BCD^a ou de BD^a l'en d'ici ACM^a *fehlt N*. — 22. = D^a Ce BM^a Fro. ABM^aS Dist Frod. *C* Frod. dist *E* la vostre grant m. *N* biax sire menes m'i *ABS* Quant From. l'oit moult joians en devint *P*. — 23. maintenant *E* Il en a. son o. si li dist *P fehlt* $ABCM^aNS$. — 24. Por l'a. *EP* Se il vos plest *NS* biax ostes D^aNS *fehlt* $ABCM^a$. — 25. = BCD^aE Respont *AS* par ma fo je l'otri *N fehlt P*. — 26. *nach* 28. *E* et li o. ausi *EP* monte *N* et l'escuiers BCD^aM^aN ses escuiers *AS* o lui ACD^aM^aS ausi *BN*. — 27. Et l'e. *EP* Et li preudon $ABCD^aM^a$ Et puis li hostes m. *S fehlt N*. — 28. les m. *AC* c'a *BP* qu'en AM^aS a voie les ot *E* les mist $ABCD^aM^aPS$ son oste saignori *N* *folgt:* 26. *E*. — 29. retorna $ABCD^aEPS$ remonta M^a quant

il les i ot mis *EP* cant (com BM^a) il ot (r. si a D^a) congie pris $ABCD^aM^aS$ Que en la voie l'a mis dou bois antif *N*. — 30. = EM^aP son c. a. *ABCS* a la voie se mist (s'est mis) D^aN. — 31. ale *N* qu'a (qu'en CM^aS) l'ermitage vint (vi *C*) $ABCD^aEM^aNPS$. — 32. *fehlt* $ABCD^aEM^aNPS$. — 33. = *EP* le d. $ABCD^aM^aNS$. — 34. = *P* est m. *AC* Qu'en CEM^aS en est (sont) tot droit BM^a est molt tost D^a est Fro. (sont endoi) descendu *NS*. — 35. Tot *EP* Tres *ABCS* Devant la porte D^a est a pie $ABCD^aEM^aP$ sont maintenant venu *N folgt:* Et Frod. li a dit son salu *N*. — 36. = $ABCD^aE$ M^aP n'i est *S* s'a sa corpe batu *N*. — 37. = BD^aP L'e. tr. *AS* ert *C* est M^aS v. fu *E fehlt N*. — 38. 39. *umgestellt AS*. 38. = $ABCD^aEM^aN$ A ces pies est *P fehlt S*. — 39. prie *A* l'amor de J. *EP* por deu le roi J. $ABCD^aM^aNS$ *folgen:* Sire dist il aiez moi entendu *N* Aiez merci (pitie *N*) de ce (cest *C*) las mescreu $ABCM^aNS$. — 40. = *EP* tos $ABCD^aM^aNS$ mescreu *C*. — 41. = $ABCD^aEM^aNPS$. — 42. = BD^aP et ACM^aNS. — 43. = *E* D. Fr. (Frod. *C*) sire BCD^a Sire dist il *NS* sui v. *si* (s *und* si *von anderer Hand*) *P* sui ci v. ABD^aM^aS.

III. 1. = $ACD^a221^cM^aNP$ v. fu *E* vieus h. qui fu blons *B* et antis *S folgt:* En apela l'orgillox Frod. $ABCD^aM^aNS$. — 2. = D^aENPS rejehis $ABCM^a$. — 3. = *EP* sui prez ce saches *C* de l'oir $ABCD^aM^aS$ Tot en plorant li commence a gehir *N*. — 4. = *AEPS* D. Fr. sire $BC185^cD^a$ Sire d. il *N* je ferai vo M^a. — 5. li raconte *P* li commence ACD^aEM^aNS li a pris *B* a gehir $ABCD^aEM^aNS$. — 6. Les $A255^aBM^a$ millors *EP* Et des prodomes $N137^c$ que il a *BC* que il ot D^aN qu'il a. AM^aS fait $ABCD^aM^aNS$ fenir BCD^a morir AM^aNS. — 7. il de nes ·I· *EP* Ne li set il nesun (Tant qu'il n'en sot de nul *N* Dont il ne set nes le *S*) conte tenir CD^aM^aNS *fehlt AB*. — 8. = *EP* Et des *B* conta autresi *AB* CD^aM^aS li a conte ausi *N*. — 9. leva $ABCD^aEM^aNPS$ a (en *CN* es D^aS) sainz ACD^aM^aNS le fons benei *EP*. — 10. = $ABCEM^aNP$ a un piler marsiz D^a Ke il avoit par felonie ochis *S folgt:* L'ermites l'ot molt (tos BCD^a) en fu esbahis $ABCD^aNS$. — 11. = $ABCD^aENPS$ L'ermites dist M^a. — 12. = ACD^aEPS Se te M^a desore *B* Ancor poroies hermites

devenir *N.* — 13. = *EP fehlt* $ABCD^aM^aNS$. — 14. vers d. $ABCD^aEP$ avoir (troves CD^aM^aS) merci $ABCD^aM^aS$ Et si p. avoir de d. mercis *N.* — 15. = *AEPS* D. Fro. m. *C* Fr. sire BD^aN je en ai *N* sire par deu m. le d. *S folgt:* Je promest si au roi de paradis *N.* — 16. = *EP* Ja armeure *N* n'iert ABM^aNS mes *ABNS* nuns M^a haubers vestis BCD^aM^aS tenu par mi *N folgen:* Ne ne ferai mal home qui soit vis Et pardoing tout de cuer mis anemis La mort mon pere et mes oncles ausi *N.* — 17. = *BE* Et d. l'e. *N* or ACD^aNS amis M^a enten ACD^aM^aNPS dons *NP* a mi M^aN. — 18. *fehlt* $ABCD^aEM^aNPS$. — 19. = CD^aEM^aPS La p. t. tenir (soffrir *N*) *ABN.* — 20. = $E340^dP252^d$ Si te covient *N* remanoir M^a avec mi $AB84^eD^aM^aNS$ avec moi destre ci *C folgt:* De ci n'istras jamais a nes ·I· dis *N.* — 21. 22. *umgestellt ABCN.* 21. = *E* pan. pouroies e. *P* i (il *C*) porroies fornir $ABCM^aS$ Par ce poras tes pechies esbanir *N.* — 22. = *EP* V. au b. AM^aS comme je vif ici (ausi *B*) ABD^aM^a m'estuet ainsi c. il fet mi *N* Et il vivroies ausinc c. j'i vif *C.* — 23. = *BES* D. Fro. sire CD^a vollentiers non envis *P* Ce dit Fr. sire et je l'o. Mª D. Frod. chr. sire je l'o. *N.* — 24. = *ABEP* demeure *N* et l'e. (l'escuie) D^aN li e. M^aS son escuier *C.* — 25. = AD^aE tel viande CM^aNPS tel afaire *B.* — 26. = $ABD^aEM^aN^aPS$ com li preudommes fit *C folgen:* Or entendez por diu qui ne menti Le gloriex qui en la croiz fu mis *AB* Mais n'i fu pas ·IIII· mois acomplis Que li hermites si fu mors et fenis Et Frod. en mostier l'enfoui Sovent proie por l'ame de li An l'ermitage se demorta ainsi *N.* — 27. = *EP* a itant vos l. or de li CD^a De Frod. vos l. ·I· petit (ore chi) *AB* ·I· poi l. ici de Frod. *N.* — 28. = *EP* Com *C* poinz *N* sera BCD^aN saurai *C* tost *AB* s. rev. *BN* serons reverti *A.* — 29. Si $ABCD^aENP$ vos dirons *ABN.* — 30. = ABD^aENP. — 31. A *AN* ens ou *E* est ou *P* sont el ABD^a221^dN antif *N* voutis *P.* — 32. lui *EP* Ludie au *P* Avoec Ludie la belle o le ABD^aN. — 33. qu'il AD^aEP d'ilueques ABD^aP de la en droit p. *N.* — 34. = ABD^aENP *nach* fix: li bons vasaus *B.* — 35. = *EP* D. durement s'e. *N* fu forment esjois ABD^a. — 36. Car de Gascogne ABD^aEP mesagiers $A255^bBD^a$ · lor *E fehlt N.* — 37. = ABD^aEP a *N*

folgen: Si l'a tenu li fors rois Anseys Por amistie li avoit son nom mis *N.* — 38. = *EP* l'entent $ABD^{a}N$ moult joiaus en devint *N* a diu en rent merci *A.* — 39. = $D^{a}EP$ Isnelement fet *N* les t. *AN* la tente *B.* — 40. = $ABD^{a}P$ Il *E* P. est montez ou lui mena Ge. *N.* — 41. = *ABEP* Et ainsius fait D^{a} *fehlt N folgt:* Ainc ne fina si vint en son pais *ABENP.* — 42. = *E* courecies *P* et Ludie au cler vis ABD^{a} Et H. est remez ou Ludiis *N.* — 43. Et Ger. erre si entre en (acuelt *BD* s'acuelle *E* s'acoillit *P*) son chemin $ABD^{a}EP$. Et avee lui son aine filz Loys *N folgen:* Par celi fu li rois Gi. ocis Si com m'orrois se l'estoire vos lis *N.*

Anlage 11.

Varianten $ABCD^{a}ENQ$ *1—21 S (Copie Stengel)* $M^{a}P$ *(Copie Suchier) von H* (Rom. Stud. *377 ff.*).

1.—8. *nichts Entsprechendes in AB. Die* e-*Tirade vor* 8. *schliesst in AB:* L'arme de lui enporterent malfe (*Anfang* $B85^{d}$*:* Desconfit fussent li paien defae). 1. = $C188^{c}D^{a}226^{a}$ $E345^{a}P257^{a}Q196^{d}$ cop $M^{a}255^{a}$ n'a arme poeste $N138^{c}$. — 2. = $D^{a}M^{a}Q$ Il *P* en *E* trestoz sans arester *C* Pa s'en fussent lors en fuie torne *N.* — 3. = $D^{a}ENP$ il *C* Com M^{a} sor (sus) alz v. $M^{a}Q$. — 4. A *C* mains *EP* mil CM^{a} Sarradin CD^{a} chevalierz M^{a} ·XXX· mil Turs *Q fehlt N.* — 5. = $D^{a}EP$ O M^{a} qu'il orent CM^{a} arrivez M^{a} qui sunt de lui fievet *Q* pa ou lui monte *N.* — 6. = *E* Es $D^{a}N$ As $M^{a}255^{b}$ Ains *P* se f. $CD^{a}M^{a}P$ Entre no gent si f. *Q* C. f. toz a. *N.* — 7. = *EPQ* Tant an i ot *C* i ont M^{a} decolpez $D^{a}M^{a}S161^{b}$ *fehlt N.*

8. = $CEM^{a}PS$ Au mal an *Q* furent $AB85^{c}$ et Sarradin D^{a} Li S. estoient desconfit *N.* — 9. = $ABCD^{a}EM^{a}PQS$ *fehlt N.* — 10. = *E* Com BCM^{a} l'amirant *C* a ce (cel) secors $ABCM^{a}NS$ lor v. *N* a icel s. v. $D^{a}Q$ Corsubles i sorvint *P.* — 11. 12. *umgestellt N.* 11. = *EP* ·X· $BCD^{a}M^{a}$ ·XXX· *QS* mil arrabiz *Q* de chevaliers ·XM· $A258^{a}$ Et avec lui bien ·XM· parois *N.* — 12. = $ABEM^{a}S$ quil *C* anmy *P* Sarrizin $D^{a}Q$ de pa. fervestis *N.* — 13. Ains *EP* As g. $ABD^{a}NQS$ Et g. Gerin

(*corr. aus* Garin) *C* As Crestiens ont feru *N.* — 14. = *ABCD^a^EPS* fier *M^a^Q fehlt N.* — 15. = *EP* Tante *D^a^* fraindre *CD^a^QS fehlt ABM^a^N.* — 16. = *E* bon *CP* deront et *C188^d^D^a^P* desafre sarcir *C* desarti *D^a^P fehlt ABM^a^NQS.* — 17. = *EP* parmi le cors ferir *CD^a^Q fehlt ABM^a^NS.* — 18. d'un *B* d'uns *ACD^a^EPQS* i *D^a^Q* il *C* en i *AB* convient moult *Q* a *C* morir *ACD^a^Q* contre terre kair *S* em convint morir *P fehlt N.* — 19. = *ABD^a^P* fuit *E* a tart *C* tr. t. G. *M^a^* departir *S* en molt mal point passis *Q* li rois G. au desconfir *N.* — 20. = *ACE* Com *B* voit *N* au secors *D^a^* venir s. c. *M^a^P* vint Ger. ses cousins *S* la bataille vit venir de Gerin *Q.* — 21. = *EP* En sa compagne *BCS* ·X· *S* Bien sunt ensamble ·XXX· mil *Q* fervestir *C* bien garniz *AD^a^226^b^M^a^* Et Mav. et le quens Ge. *N.* — 22. = *CD^a^EP* Dont *S* fier *M^a^S* ces batailles fremir *Q* ·I· estor esbaudir *N* Dont (Lors) recommence la noise et li criz (estris) *AB mit diesem Verse bricht Q ab.* — 22. *bis* 32. *ersetzt durch:* Corsuble point le cheval par air *N.* 23. = *BCEM^a^PS* Gerins *D^a^* l'escu *A folgen:*

Et fiert ·I· roi devant en l'escu bis (enmi le vis *BE* sur son elme burni *S*) *ABCD^a^EM^a^PS* Desoz (Desor *EP*) la bocle li a fret et (l'escu *E*) malmis *CD^a^E345^b^M^a^P257^b^* L'escut li perce et le hauberc trelit *S* Et le hauberc desrot et desafre (desarci *D^a^* desarti *EP*) *CD^a^EP* Le bon (fort *S*) espiel li mist parmi le piz *ABCD^a^EPS* Parmi le cors li a son espiet mis *M^a^* Mort le trebuche du destrier arrabi (u il sist *BCD^a^E*) *ABCD^a^EPS* Plainne sa lance a terre l'abati *M^a^* Voi le sor sables (Corable *C*-suble *BD^a^EPS* Le cheval (destrier *M^a^*) broche des esperons d'or fin (massis *EPS*) *ABCD^a^EM^a^PS.*

24. = *ABCD^a^EM^a^PS.* — 25. = *EP* Desoz (Desor *B*) la bocle li a (fait *CD^a^*) frait et (l'e. *BC fehlt D^a^*) *ABCD^a^* croissi *AB* L'e. li perce l'auberc le dessarti *S fehlt M^a^.* — 26. = *P* son *CD^a^* et descroissir *E* derot et desarti *AB* Onques par armes ne pot estre garis *M^a^ fehlt S.* — 27. = *CD^a^EPS* Le bon e. li mist parmi le piz *AB fehlt M^a^ folgen:* Apres ce cop n'i ot ne giu ne ris *A* Tant contint l'ante a terre l'abasti *CD^a^* Mort le trebuche dou destrier ou il sist *M^a^* Moult an pesa au (a *M^a^*) valet Mav. Le destrier (chival *M^a^*) broche des esperons d'or fin *CD^a^M^a^* Et vait ferir lo

seneschal Ge. *durchstrichen* M^a Et fiert ·I· roi seur son hiaume bruni CD^aM^a Que tot li a anbarre et croissi Parmi la coife del hauberc doblantin CD^a Jusqu'es espaules (Desi D^aM^a es D^a as M^a danz D^aM^a) le branc li anbasti CD^aM^a. — 28. *bis* 45. *fehlen AB.* 28. = CD^aEM^aPS. — 29. = CD^aEP Pus fiert ·I· autre *S* ne se mist (met) M^aS *folgt:* Che fu Faymon le chevalier hardi *S.* — 30. = *EP* paien D^a des autres CM^a255^c Parmi son helme *S* il a consui D^a *folgt:* Mort lou trabuche a terre tot sovin D^a. — 31. = EM^aP Corables par *C* del sanc n'isi CD^a Ger. le sens cuide marir *S.* — 32. = CD^aEM^aPS. — 33. = *EP* d'acier forbi *N* del (ou) bon b. acerin CD^a sor son elme flori Mª Fiert un paijen sur son escu vautis *S.* — 34. sur *S* l'iaume CD^aEPS ou li ors fut assis *P* Onques le h. ne le pot garentir *N fehlt* M^a. — 35. = *P* coupe *E* l'auberc li *S* la c. li r. CD^aM^a *fehlt N.* — 36. = *EN* Qu'en *S* fist *CP* lou b. li ambati D^aM^aS. — 37. = D^aEP Mort CM^aN ceval *S* arrabi M^a bon d. de pris *N* *folgen* 39, 1) — 6) M^a. — 38. = D^aEM^aP *fehlt CNS folgt:* Ans au anfer a droit son hostel pris M^a. — 39. Sa gens *EP* Paien D^aM^aS esjoii D^a *fehlt CN.* — 40. *bis* 45. *ersetzt durch* [1) — 6) *zwischen* 37. *und* 38. M^a]: Gi. le voit s'en a (ot D^aM^a) le cuer (lo c. an ot M^a) marri (a pou n'enrage vis *N*) Vers l'amirant (l'amirail M^a a le (son D^a) cheval (destrier M^aN) ganchi Amont an (sor M^aN) l'iaume li (lou D^a) vet grant cop ferir (l'ataint de tel air *N*) En la cervelle (Deci as dans M^aN) li fet (fist D^a) le branc santir (la c' guedir *N* lo b. li anbati M^a) Jus (Mort *N*) le trebuche del destrier o il sist (enmi lou pre flori D^a ne li pot fere pis *N*) CD^aM^aN Li cors s'estant et l'ame s'an parti $C189^a$ L'ame s'en ist et veit a maufez vis D^a Paien le voient molt (si *N*) en sont esmarri (esbahi D^aN) CD^aN Dit l'un a l'autre nos somes malbailli CD^aM^a Helas font il ou porrons nos foir *N* Se plus i sommes nos serommes (serons tuit M^a) honi (somes desconfiz *N*) CD^aM^aN Tornom arieres (nos ant M^a) por noz vies garir Et il si font (firent M^a) sanz point (plus D^a) de contredit CD^aM^a. 40. = *EP* G. le voit n'i ot ke esjoir *S.* — 41. = *EP fehlt S.* — 42. = *EP* massis *S.* — 43. = *EP* de si tres grant air *S.* — 44. = *EP* Que li haubers ne le

pot garantir *S folgen:* Ains tresperca con k'en pot consievir Parmi le cors li fist le fier sentir [*vgl.* 39, 5)] Mort le trebusce en la plaice souvin [6)] L'ame de lui emportent mauffe vif [10)] *S.* — 45. = *EPS.* — 46. = *EPS* fuies *A* Adont s'enfuient *N* si ont l'estor D^aM^aN paiens et Sarrasins *AB* Tornent leur regne si ont le champ *C* guerpi CD^aM^aN *folgen:*

Ger. apres entre lui et Gerin $ABCD^aEM^aPS$ Gi. les chasse et li vassax Ge. *N* Et avec aus le vasal (lou vallet $D^aE345^cM^aP257^c$) Mav. CD^aEM^aP Et de leur gent il queurent (i poignent D^aS avoc aus *P* troverent *E*) ·XV· (·IIII· D^a gens plus de ·XIIII· *S*) ·M· CD^aEPS Cil de Nerbone viren t(voient *N*) paiens fuir (venir BCD^aEP) Tantost se vont (corent BD^aEM^aPS queurent *C*) armer et fervestir $ABCD^aE$ M^aPS De la ville issent et furent (furni et *S*) bien garni (gari *C* arme et fervestir *N*) Paiens encontrent si les vont envair (envait *N* lor cors ont envais *EP*) $ABCD^aEM^aNPS$.

47. = ABD^aEM^aNS Avecques aux *C fehlt P.* — 48. = BD^aE M^aPS queurent *C* cort *A fehlt N.* — 49. = $EN138^dP$ maint $ABCD^aM^aS$ Sarradin D^a Sarrasins *B.* — 50. = $ABCEM^a$ 255^dP d'icel D^a M. de celi *NS* ki en eskape *S.* — 51. = *EP* qu'a la $A258^bBCD$ c'an la M^a voie CD^a ki sunt en fuies *S* qui ont la f. enpris *N.* — 52. = *EPS* Gi. les chasse et sa gent par air *N* Ci les enchaucent qui nes (les *C*) norrent (welent BCD^aM^a) gerpir $ABCD^aM^a$. — 53. = $ABCD^a226^dE$ M^aPS ou les ont fet *N.* — 54. = $ABCEM^aNPS$ Sarradin D^a. — 55. = *E* Lors BM^a retorna *N* retournerent *S* s'en retornent CD^a c'en tornerent *P* et G. et Gerins D^aS li bons vassax Ge. *AB folgt:* Il et Ger. et li preuz Mav. *A.* — 56. = *CPS* s'en entrent D^a la fort cit *E* s'en entre li marcis *B* Puis an antr. an N. la cit M^a En N. entrent la cite signoril (une c. de pris) *AN.* — 57. = BCD^aEPS Ans el p. la desor se sont mis M^a *fehlt AN.* — 58. = *EPS* Et e. *B* E. vint *N* E. va AM^a Naymeri CD^aM^a la pucelle gentils *AN.* — 59. = *E* Proz M^aS ert $ABCD^a$ fut M^a ainc plus (ci *P*) belle $ABCD^aM^aPS$ *fehlt N.* — 60. = $ABCD^aEM^aPS$ *fehlt N.* — 61. = $ABCD^aEM^aPS$ Dist a Gi. *N.* — 62. v. en rant M^a ·V C. CD^aEPS ·C· M^a *fehlt ABN.* — 63. = CD^aEM^aP Car *NS* vos

N Molt m'a. fait bel secors et gentil *AB*. — 64. = ACD^aE M^aPS l'a pris *B fehlt N*. — 65. = ABD^aEP Dame *CNS* Jhesus vos beneit M^a. — 66. = *E* icel *P* les *C* Icele nuit le l. (demorerent) *NS* ensi $ABCM^aNS$ issi D^a. — 67. = CD^a au *ENPS* que j. fut esclarcis M^a *fehlt AB*. — 68. = $AB85^f$ CEM^aPS Qu'il font les m. *N* Que les m. firent D^a. — 69. = D^aEP Faymon *S* son CM^aS ausi *S* qui molt fu signoril *AB* qu'il soloient cherir *N folgen:*

De Terascone le sien filuel Ge. *A* A (En *E*) fait Ger. aporter devant lui $ABCD^aE^aPS$ Que mort avoient paien et Sarrasin *A* Pus si l'a (les a CD^aEPS) fait (A f. G. M^a) molt bien ensevelir (richement sevelir *E*) $ABCD^aE345^dM^aPS$ Puis (Si D^aEM^aP) les covrirent (sont covert *EP*) de ·II· pailes de pris (porprin D^aEM^a macis *P*) CD^aEM^aP Et (A BD^aEM^aPS) l'endemain cant (com BCM^a) il (jors M^a) dut esclarcir (fut esclarcis M^aS) Vont al (a M^a) mostier por le servise oir Apres la messe font les (le *BC*) cors (mors *P*) enfoir (sont dou mostier parti *E*) $ABCD^aEM^aPS$.

70. Pus $ABCD^aEM^aNPS$ s'en tornerent *A* retornerent CD^aM^aS s'en retornent *B* remonterent *EP* sont venu sus le p. voutis *N*. — 71. = *AB* ·III· M^a ·VII· *EP* furent D^a grant CD^a si com moi est avis *S* si ont la dame pris *N*. — 72. = *EP* Mainent *S* q. tant AD^aM^a ot c. ABD^a ot tant le c. *C* le cuer fin *B fehlt N*. — 73. = *CEP* l'en BD^aM^a En pies esturent *S* Et la presentent Gi. *N* D. G. l'amainnent le marchis *A*. — 74. = $ABCD^aEM^aP$ l'ont il *S fehlt N*. — 75. = $ABD^aEM^a256^aPS$ gentis r. poteis *CN*. — 76. = $A258^cBCD^aEPS$ si jante M^a En nulle terre p. b. je ne vi *N*. — 77. = *AEP* Si D^aS Narbone *B* li pais BCM^a seras sires de trestot cest pais D^a227^a Je le vous los couzins ce dist Ge. *N*. — 78. = *EP* l'entent $ABCD^aM^aNS$ si M^aN toz joians en devint *A*. — 79. *bis* 88. *fehlen N*. 79. = $ABCD^aEM^aS$ Il apellai *P*. — 80. = *EP* Qu'en ACD^a Le *S* me loes *B* fait *A fehlt* M^a. — 81. = *E* dame *A* li rois G. $ABCD^a$ repondit *PS* ce dist Mav. M^a. — 82. = *E* quel M^a grant *B* com a c. CD^aM^aS *fehlt AP*. — 83. = *AEP* en France BM^a mont *S* tant par s. *CS* lin CD^a. — 84. = $EPS161^c$ S'il *ABC* Por (Pus) qu'il D^aM^a n'a f. *C* que il ACD^a. — 85. = *E*

l'entent *ABCD*^{a}*M*^{a}*S* molt *ABP* liement a dit *S.* — 86. = *CD*^{a}*EM*^{a}*P* erranment *A* li a dit *AB fehlt S.* — 87. = *EP* Cousin *A* fait il *AB* par *ABCD*^{a} quil *C* c'ains *M*^{a} *fehlt S.* — 88. = *ABCD*^{a}*EP* vos voloirs *M*^{a} Et j'en ferai tout a vostre plaisir *S.* — 89. = *E* Sus *ABCD*^{a}*M*^{a}*NPS* estut *B* estoit *N.* — 90. ff.: Ou l'arcevesque a la dame mande Au roi Gi. qui la recut a gre Il n'i ot terme ne quis ne demande Le jor meismes a Gi. espouse *N.* 90. = *EM*^{a} O *ABC* dut *BD*^{a}*S* doit *C* pot *A* molt *AC* out amenei *P.* — 91. = *E* que *M*^{a} quil *C* taut *AM*^{a}*P* fist *BCD*^{a}*M*^{a} cui dieus puist bien donner *S.* — 92. = *D*^{a}*EM*^{a} que *ABC* d. craisse *P* ki sunt plain de *S* bontei *PS.* — 93. = *ACD*^{a}*E* Prirent *BM*^{a}*PS folgt:*

Al roi Ger. l'anmainent (le mainent *B* la viennent *D*^{a} la vinrent *M*^{a} le vorent *S* l'alerent *EP*) presenter *etc.* *ABCD*^{a}*EM*^{a}*PS.*

Anlage 12.

Auszüge aus b (Copie Prof. Stengel), Histoire de Charles Martel; *4 starke Bände in Gross-Folio mit vielen schönen Miniaturen. Bd. I, Prosaversion des* Gerard de Rossillon *und der Vorgeschichte desselben, hat von Prof. Stengel nicht nicht näher geprüft werden können.*

Bd. II — Capitelüberschriften:

f^o *1 r*^{o}*:* Cy commence la table des rubriches de ce present livre parlant des fais de Pepin roy de France, de Gerard de Roucillon, de Charle le Chaulve et du commencement de la guerre du Loherain Guerin et du conte Fromont de Lens.

Et premierement

Prologue du second volume, parlant des vaillances des II tres nobles princes Charles le Chaulve et monseigneur Gerard de Roucillon le puissant duc, sur le fueillet I. *etc.*

f^o *2 v*^{o}*:* Comment monseigneur Gerard de Roucillon et ma dame Berthe sa femme trespasserent de ce monde quant ilz eurent haultement et honnourablement vescu ensemble longtemps, garniz de bonnes euvres . . . . . XLVII.





C. le roy Pepin par le conseil de ses barons (*v⁰:*) envoia demander le tournoy et la bataille au conte Fromont de Lens pour la feste du nouvel chevallier Rigauldin pareillement comme il avoit este fait de Fromondin et comment Fromondin fut par les François prius luy dixieme de chevaliers . . . . IICLXXV.

C. le duc Begon de Belin coura la seconde foise paijs de ses ennemis pour vanitallier d'icelles proies le fort chastel et ville de Belin et le Plesseys ou il fist mener Fromondin prisonnier . . . . IICIIIIXXII.

C. la paix des Loherains et des Bourdellois se fist du consentement du roy Pepin en rendant certains haulx princes et autres chevaliers prisonniers. Que ceulx de Bourdeaulx prindrent a une saillie qu'ilz firent sur l'ost IICIIIIXXVI.

C. le duc Begon de Belin fut occis de une sajette en chassant ung sangler merveilleux en grandeur et autrement du bois de Vicongne en Haynnau . . IICIIIIXXXIIII.

C. les chevalliers de Gascoingne qui leur seigneur Begon avoient perdu rencontrerent le corps que le conte Fromont et l'abbé de Saint Amant conduisoient IIICVII.

C. Rigault du Plesseys denoncha a Blancheflor la royne et a Heloys duchesse d'Orleans la mort du noble duc Begon de Belin . . . . IIICX.

C. le duc Guerin de Loheraine receupt en grant douleur et en lamentations le corps du vaillant prince Begon seigneur de Belin son frere mort, comme dit est, et comment il fut enterré en un sercus de plomb au (*f6r⁰:*) dehors de Belin Ainsi qu'en sa plaine vie il avoit expressement ordonné . . . . IIICXV.

C. l'abbé de Saint Amant de Penne retourna de Gascoingne en Artois par devers le conte Fromont de Lens. Avant il eust convoié le corps de Begon duc de Belin cuidant faire la paix d'entre luy et le Loherain Guerin, a quoy il travailla en vain . . . . IIICXXII.

C. les II haulx princes Guerin le Loherain et Fromont de Lens convindrent ensemble en la cité de Mes accompaigniés de leurs amis pour eulx cuidier appointier sur le

fait de paix touchant la mort du noble et vaillant duc Begon de Belin . . . . III^{C}XXVI.

C. les ducs et princes de France et de Loheraine comparurent a Paris par devant l'empereur Pepin pour eulx mettre d'accord et avoir raison de la mort de Begon duc de Belin. Et d'autres fais . . . . . . III^{C}XXXIIII.

C. une merveilleuse guerre fut menee contre Fromont de Lens et ceulx de son parenté par Huon de Cambresis, par Gaultier l'orfelin, par Gerard de Liege et par Rigault du Plesseys, et comment ilz mirent le siege devant Lens en Artois . . . . III^{C}XL.

C. les Loherains, Hainnuiers, Brabenchons et Liegois leverent leur siege dedevant Lens en Artois. Et alerent courir pillier et gaster les paijs de leurs ennemis III^{C}XLIX.

C. Faulconnet filz au conte Bernard de Naisil fist soingneusement guettier les chemins pour empechier les passages aux deux vaillans chevalliers Rigault du Plesseys et Henry de Montagu . . . . III^{C}LII.

(v^{0}:) C. le conte Fromont de Lens envoia devers l'empereur Pepin soy complaindre du Bourgoing Aulbery, du duc Hernays d'Orleans et des barons et chevaliers de leur lignaige III^{C}LVIII.

C. le roy Pepin a la requeste de la royne et d'aucuns barons fist chevalliers les deux filz du duc Begon de Belin, Guerin et Hernault, et comment il leur rendi leurs terres III^{C}LXIII.

C. la grant guerre recommenca plus forte et plus aspre que onques mais avoit esté laquelle Rigault filz a Hervy du Plesseys esmeut al encontre des Bourdellois III^{C}LXVI.

C. le conte Guillemme de Blanchefort et Thiebault du Plesseys furent occis et murdris a Tourfou lez Montlehery par le duc Guibert de Loheraine, Guerin et Hernault. Soubz la saulf conduit du roi Pepin qui les faisoit conduire et garder . . . . III^{C}LXXIII.

C. le roy Pepin adverty de la mort du conte Guillemme de Blanchefort et de Thiebault du Plesseys envoia mettre en sa main les terres des deux filz Begon Guerin et

Cy fine la table des rubriches de ce present second volume particulier parlant des fais et haultes vaillances du tresexcellent et tresrenommé prince monseigneur Gerard duc de Roucillon et de Bourgoingne etcet. du roy Charles le Chaulve. Et des guerres du Loherain Guerin le commencement.

f⁰ 55 v⁰:

Tandis que Charles Martel et Gerard de Roussillon regnerent en France les Sarrazins ennemis de la foy chrestienne craintifs et doubteuz et trop ressingnoient leur povoir et leur grant vaillance pour ce que desja et par plusieurs fois avoient par eulx estez desconfiz et chassez hors du royaulme a leur honteuse et dampnable confusion, mais pourtant n'estoient il mie apaisiés en leur courage ... Mais l'istoire contient que depuis la mort et le trespas du noble duc de Rousillon fut le royaulme et le poeuple tant apovri par la grant guerre qui avoit si long temps duré qu'il n'y avoit chevallier, escuier ne noble homme qui ne fust comme tout aneanty et le commun avecques les bourgois des bonnes villes lesquelz ne menoient pareillement comme point d'estat. Ainchois estoit toute la noblesse et richesse du monde qui souloit estre convertie en poureté excepté les gens d'eglise qui lors vivoient en grans pompes en grans estas et en haulz honneurs.

f⁰ 435 r⁰ unten:

Et pour la cause que dit est cestuy second volume prent icy fin lequel et tous les trois autres furent reduits

de ryme en prose ou mois de may l'an mil CCCC quarante huit. Et depuis en l'an de grace mil CCCC soixante cinq par le commandement . . . de . . . Phelippe . . . duc de Bourgoingne . . . a oste grosse par David Aubert, son indigne escripvain en la fourme et maniere quy s'ensient.

Bd. III — Capitelüberschriften:

f⁰ 2r⁰: Cy commence le table des rubriches de ce present volume, parlant des merveilleuses guerres qui furent en moult de paijs, que l'en dist aujourdhuy les guerres du Loherain Guerin.

Et premierement

f⁰ 6 v⁰: C. le conte Fr. de Lens fut desconfy en bataille et chassé du champ. Com. il habandonna Geronville et com. il se mist a estre hermite au royaulme d'Espaigne IIIICIIII.

C. le roy Guibert de Gascoingne eust nouvelles des Sarrazins qui luy gastoient son paijs, tandis qu'il menoit sa guerre a l'encontre du conte Fromondin devant le chastel de Geronville . . . . IIIICXII.

C. le roy Guibert fist son armee pour aler a l'encontre d'une grosse puissance de Sarrazins qui avoient assegié Nerbonne . . . . IIIICXV.

C. les Sarrazins furent desconfis et ocis devant Nerbonne par les roys Guibert et Guerin de Coulogne. *Et* com. le roy Guerin de Terrascon et le conte Remon *de* Saint Gille y furent ocis . . . . IIIICXXI.

C. le roy Guibert de Loherainne espousa la pucelle dame de Nerbonne par le conseil de ses parens et amis. Et. puis com. il maria Mauvoisin a la contesse de Saint Gilles . . . . IIIICXXX.

C. le conte Fromondin de Bourdeaulx fut ocis, estant en son harmitage, par Guib., Guer. et Mauvoisin, lesquelz revenoient de Saint Jaques en Compostelle IIIICXXXVI.

Cy fine la table des rubriches de ce present tiers volume parlant des guerres de Loherainne, de Bourdellois et d'autres contrees.

f⁰ 71 v⁰ (*vgl.* ST. *546):*

Devint moisne de Clugny. Et prist congié a son frere Doon, le quel par vieillesse et desconfort de ce qu'il veoit ainsi le monde changier y renonça disant qu'il n'y seroit plus et qu'il se rendroit hermitte ou recluz pour desormais dieu servir le remanant de sa vie. Atant il laissa Mauvoisin son filz le jeune et noble escuier en la commande de Guibert, de Guerin et de Harnault, aus quelz il fist depuis maint beau service comme plus au long vous sera cy apres declairé. Et quant Fouchier le noble vieillart vey ses

parens seigneurs et amis ainsi guerpir le monde, il jura que jamais n'y seroit demourant, pourcoy il laissa pareillement ses enfans, dont Guires estoit l'aisné, et s'en ala en ung renclusage, ne dist point l'istoire en quel lieu; mais bien racompte que grant de leur en demenerent les grans princes et nobles hommes quy telle departie si dolloureuse leur veoient faire.

Guibert, Guerin et Arnault, voyant que a eulx competoit la guerre seulement et que ung seul de leurs anciens parens et amis ne la povoient plus mener ne leur aidier par ce que ilz renonçoient au monde, se delibererent lors, quilz demourroient ou paijs et quilz tendroient la frontiere a l'encontre des Bourdellois, et donnerent congié a leurs hommes, quy trop leur eust cousté a les entretenir. Si s'en partirent Aulbery de Bourgoigne, Salomon de Bretaigne, Hovel de Nantes et moult d'autres nobles princes et barons quy depuis leur eussent esté moult propices, car le conte Fromont de Lens, Guillemme de Monclin et (*f⁰ 72r⁰*) Fromondin leur menerent telle guerre que place nulle quelconques ne leur demoura en Bourdellois en laquelle ils sceussent faire leur retraitte si non en Geronville, que le conte Fr. assiega et tint en si tres grant subjection que aux trois nobles jeunes princes convint aler a refuge devers le roy Pepin, qui leur failly par les dons et presents que luy firent le conte Fr. et ses amiz, et d'illec alerent a Coulongne devers le roy Ansseys qui moult benignement les receu, puis refirent une guerre tant merveilleuse que moult en fut foulé le royaulme de France, et en est l'istoire plaisante a veoir, car elle parle d'armes, d'amours et de chevalerie, et si raconte comment Guibert conquist l'amour de la fille du roy Ansseïs de Coulongne *etc.*

Bd. IV — Capitelüberschriften:

f⁰ 8: Com. le roy Anseys de Gascoingne arriva a Florevillê ou estoit Clarice la royne sa mere. Et comment elle envoia querir secours pour son filz, qui gaires ne li prouffita . . . . VCLXI.

Cy fine la table.

Nachträge und Verbesserungen.

S 9, Z. 14 lies] 14. Jh. — *12, 2]* Phillips in Middlehill (jetzt — wie auch W — des Rev[d] John E. A. Fenwick in Cheltenham). — Aufschrift: *Le roman de Garin le loheran.* — U ist = R, was sich aus Anl. 1, 2. 3. mit Sicherheit ergibt. — *6]* 2638. — Aufschrift auswendig: *Roman de Guerin de Monglaive. MS du 13 Siecle sur velin tom 2.* — Eine Notiz inwendig berichtigt den Titel dahin, dass die Hs. *Garin le Loheran* sei. Anfang und Ende fehlen; W kann daher mit Wahrscheinlichkeit für La Vallière 2727 gelten. — *16, 6]* -QST. — *12]* AB-. (vgl. jedoch zu S. 16 und 17 S. 34 ff.). — *19, 14 ff.]* Dies Urtheil über C wird namentlich noch durch Anl. XI gestützt, worin die Vorzüglichkeit von A (A[a] hat denselben Charakter) B besonders hervortritt. Dass ferner B besser ist als A, dürfte aus manchem der in A zugefügten Verse erhellen; man vgl. *ST.* 445, 47; 446, 57; 461, 23; Anl. V, 20. 28. 31; Anl. VI f° 1, 37. Vor f° 2, 15). f° 2, 16; Anl. VIII, 2, 5 ff. 11, 42). 47). 92. 110 ff. 168; Anl. IX, 6. 24; Anl. XI, 27. 55. 69. — *21, 14 v. u.]* S. 2. — J ist nicht direct aus β oder γ geflossen, wie S. 21 noch als wahrscheinlich angegeben werden konnte (S. 32 ist damit im Widerspruch J aus Versehen unter α gestellt). Die mir später zugegangenen Proben weisen zahlreiche Berührungen mit O auf und darunter solche, die eine neue Zwischenquelle (γ') von JO und vielleicht R voraussetzen, welche wie δ aus γ floss. Vgl. Anl. I, 3. 7; Anl. IV, 4), 445, 38; 5), 547, 27 und folg. 548, 3. 7; 550, 13. 17; 551, 21. 26. 3; 552, 7. J ist nicht etwa identisch damit: das beweist Anl. I, 9. Aber γ' war nicht die einzige Vorlage von J. Mehrfache Anklänge an MPEX nöthigen zur Annahme der Nebenquelle ν. Diese Hs. hat nicht aus J geschöpft, denn J und ν enthalten gemeinsame Lesarten, welche sich in ζ, vielleicht schon in δ, nicht aber in γ und folglich auch nicht in γ' befanden. Vgl. Anl. I, 1. 8. 12; Anl. IV, 4), 446, 57; 5) 549, 10; 550, 12; 551, 4; Anl. V, 11. 12. — *23, 12 v. u. und 27, Anm.*]* Die Vergleichung mit den übrigen in Anl. V zugezognen Hss. stellt nunmehr die nähere Verwandtschaft von DD[a] ausser Zweifel. In Anl. V, 20. 25. 26. 38. 45. 49. 51. 60. 62. 65. 83. 86. 99. 107. gehen beide auf die nämliche,

durch 59-60. erwiesene Quelle zurück, indem gegenseitiges Abschreiben ausgeschlossen bleibt. Auch mit M[a] (Anl. V, 6. 77. 88. 89. 96. 104.) und D[a]M[a], also $\varkappa$ (2. 15. 16; vgl. 87), hat D eigenthümliche Varianten. Nach der Stellung, welche F 16. 23. 35, 1). 36. 61. 66. 88, 1). 89, 1). 118—119. D und D[a] (resp. $\varkappa$) gegenüber einnimmt, muss man glauben, dass D (vielleicht schon ε) wenigstens in seinem späteren Theile nebenbei die Vorlage von D[a] (vgl. 59—60), also wohl λ, mitbenutzt habe. — *44, v. 20]* respit. — *47, v. 13]* f. *BT.* — *v. 17]* durement *C.* — *v. 4]* c. *BCQS.* — *48, v. 26] CQS.* — *50, Z. 6]* m. -*C*-. — *v. 2]* a. -B-. — *53, Z. 16] AQS.* — *55, v. 30] fehlt S.* — *56, v. 29] fehlt Q.* — *v. 20]* -*C*-. — *57, Z. 2] folgt:* Dej. — *Z. 5]* -*BC*-. — *58, v. 17] = AS.* — *61, v. 11] AB*-. — *62, 28]* 28. fait. — *82, 1 v. u.]* saut. — *103, v. 15]* -*CS.* — *104, v. 18]* Hernaus *E.* — *105, v. 39] = D[a]FM[a]*-. — *v. 41]* -*FO*-. — *v. 46]* -*NP.* — *107, v. 66]* condolent le lerez *F.* — *v. 74] EPQ.* — *109, v. 104]* e. *D[a]EFNQ* malbailis *B.* — 105. = *BCD[a]EFM[a]203[a]Q* E.

Halle, Druck von E. Karras.



